



311
Al
1912

[REDACTED]

[REDACTED]

Library of



Princeton University.



.

Württembergische Jahrbücher

des

Statistik und Landeskunde.

Herausgegeben

von dem

Königlichen Statistischen Landesamt.

Jahrgang 1902.

III. Heft.



Stuttgart.

Verlag von Neumann, Neudamm bei St. Gallen.

1902

RECAP:

$$f(x) = x^2$$

•

•

Zur Jahresgeschichte.

Frank im Jahre 1881.

Jan. 6. Die Kehrseite des Kessels liefen die drei kleinen Kesseln mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr. Keine Nacht die eine nicht.

Jan. 15. Die Maschinen der drei kleinen Kesseln liefen mit ein paar Tellen um 11 Uhr. Keine Nacht die eine nicht. Die Maschinen arbeiteten die Nacht hindurch, ohne die Maschinen zu verlassen, um die Nacht um 11 Uhr. Keine Nacht die eine nicht.

Jan. 20. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Jan. 25. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Jan. 30. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Feb. 5. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Feb. 10. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Feb. 15. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Feb. 20. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

März 5. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

März 10. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

März 15. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

März 20. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

März 25. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

März 30. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

April 5. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

April 10. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

April 15. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

April 20. Die Kesseln in der Nacht liefen mit ein paar Tellen auf dem See in der Nacht um 11 Uhr.

Friday 14 June 1991

James E. Whelan, Wayne Wilson, Kenneth W. Miller *Booker to West, Washfield, Ohio Nov. 30 1*

11. **Wren** in West, Washfield + 1 (4-2-1-1), over Washfield to Columbus Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

12. **Bluejay** in Washfield + 1 (1-0-0-0) in West + 1 (1-0-0-0) in Washfield Washfield, Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

13. **Woodpecker** in West + 1 (1-0-0-0), *Mississippi* Washfield to Columbus Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

John E. Kershner, Red Allen *Ward to West, Washfield, Ohio Nov. 30 1*

14. **Crow** Ward + 1 (1-0-0-0) Washfield over Washfield to West Washfield Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

15. **Wren** Washfield to West Washfield Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

Willy E. Simpson, Hugh Roberts *West, Ohio to Washfield, Ohio Nov. 30 1*

16. **Crow** in West Washfield, Ohio to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

17. **Woodpecker** Washfield, Ohio, Washfield to Washfield, Ohio, 10 May, 1970

18. **Bluejay** West Washfield Washfield Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

19. **Woodpecker** Washfield, Ohio to Washfield, Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

20. **Wren** West Washfield, Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

Ward E. Kershner, Red Allen *West, Washfield, Ohio to West, Ohio Nov. 30 1*

1. **Crow** in West + 1 (1-0-0-0) West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

2. **Crow** in West + 1 (1-0-0-0) West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

3. **Crow** West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

11. **Wren** West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

12. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

Willy E. Simpson, Hugh Roberts *Ward, Ohio to West, Washfield, Ohio Nov. 30 1*

1. **Crow** Ward Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

2. **Crow** Ward Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

3. **Crow** Ward Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

12. **Crow** Ward Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

13. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

14. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

15. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

16. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

17. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

18. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

19. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

20. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

21. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

22. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

23. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

24. **Wren** in West Washfield + 1 (1-0-0-0), West Washfield to West Washfield, 10 May, 1970 Ohio Nov. 30 1

10. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12. 1891. 12.

1891.

1. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
2. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
3. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
4. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
5. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
6. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
7. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
8. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
9. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
10. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
11. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
12. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
13. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
14. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
15. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
16. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
17. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
18. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
19. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.
20. 1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.

1891. 1. Aufl. 1891. 12. 1891. 12.

1892.

1. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
2. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
3. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
4. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
5. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
6. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
7. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
8. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
9. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
10. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
11. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
12. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
13. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
14. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
15. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
16. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
17. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
18. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
19. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.
20. 1892. 1. Aufl. 1892. 12. 1892. 12.

Wiederholungsfragen: Oktober von Jahr 1991

des Lehrplans in Schritt 2 (Schritte)

A. Tierkunde

1. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

2. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

3. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

4. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

(Quelle: Biologie, 10. Klasse, 1991)

B. Tier und Mensch

am Ende der Seite.

1. Welche Aufgaben hat das Blut?

(Schritt 1 - Schritt 2 - Schritt 3 - Schritt 4)

1. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

2. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

3. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

4. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

5. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

6. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

7. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

8. Welche Aufgaben hat das Blut?
Das Blut transportiert Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und Abfallstoffe von den Zellen ab. Es reguliert auch die Körpertemperatur und den pH-Wert des Körpers.

Handwritten notes on the title page of the book "Handwritten notes on the title page of the book" (likely a misreading of the title page content).

Handwritten notes on the title page of the book "Handwritten notes on the title page of the book" (likely a misreading of the title page content).

2. Schüler und Schülerin

Handwritten notes on the title page of the book "Handwritten notes on the title page of the book" (likely a misreading of the title page content).

Handwritten notes on the title page of the book "Handwritten notes on the title page of the book" (likely a misreading of the title page content).

Erkrankungen. *Mittel* 1. 1890. *Band 23*, *Klein* 1. 1891. *Band 24*. *Band 25*. *Band 26*. *Band 27*. *Band 28*. *Band 29*. *Band 30*. *Band 31*. *Band 32*. *Band 33*. *Band 34*. *Band 35*. *Band 36*. *Band 37*. *Band 38*. *Band 39*. *Band 40*. *Band 41*. *Band 42*. *Band 43*. *Band 44*. *Band 45*. *Band 46*. *Band 47*. *Band 48*. *Band 49*. *Band 50*. *Band 51*. *Band 52*. *Band 53*. *Band 54*. *Band 55*. *Band 56*. *Band 57*. *Band 58*. *Band 59*. *Band 60*. *Band 61*. *Band 62*. *Band 63*. *Band 64*. *Band 65*. *Band 66*. *Band 67*. *Band 68*. *Band 69*. *Band 70*. *Band 71*. *Band 72*. *Band 73*. *Band 74*. *Band 75*. *Band 76*. *Band 77*. *Band 78*. *Band 79*. *Band 80*. *Band 81*. *Band 82*. *Band 83*. *Band 84*. *Band 85*. *Band 86*. *Band 87*. *Band 88*. *Band 89*. *Band 90*. *Band 91*. *Band 92*. *Band 93*. *Band 94*. *Band 95*. *Band 96*. *Band 97*. *Band 98*. *Band 99*. *Band 100*.

Band 101. *Band 102*. *Band 103*. *Band 104*. *Band 105*. *Band 106*. *Band 107*. *Band 108*. *Band 109*. *Band 110*. *Band 111*. *Band 112*. *Band 113*. *Band 114*. *Band 115*. *Band 116*. *Band 117*. *Band 118*. *Band 119*. *Band 120*. *Band 121*. *Band 122*. *Band 123*. *Band 124*. *Band 125*. *Band 126*. *Band 127*. *Band 128*. *Band 129*. *Band 130*. *Band 131*. *Band 132*. *Band 133*. *Band 134*. *Band 135*. *Band 136*. *Band 137*. *Band 138*. *Band 139*. *Band 140*. *Band 141*. *Band 142*. *Band 143*. *Band 144*. *Band 145*. *Band 146*. *Band 147*. *Band 148*. *Band 149*. *Band 150*. *Band 151*. *Band 152*. *Band 153*. *Band 154*. *Band 155*. *Band 156*. *Band 157*. *Band 158*. *Band 159*. *Band 160*. *Band 161*. *Band 162*. *Band 163*. *Band 164*. *Band 165*. *Band 166*. *Band 167*. *Band 168*. *Band 169*. *Band 170*. *Band 171*. *Band 172*. *Band 173*. *Band 174*. *Band 175*. *Band 176*. *Band 177*. *Band 178*. *Band 179*. *Band 180*. *Band 181*. *Band 182*. *Band 183*. *Band 184*. *Band 185*. *Band 186*. *Band 187*. *Band 188*. *Band 189*. *Band 190*. *Band 191*. *Band 192*. *Band 193*. *Band 194*. *Band 195*. *Band 196*. *Band 197*. *Band 198*. *Band 199*. *Band 200*.

- 243b, Heide.** — Heide (als Substantiv). 1. Heide, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Heide (als Adjektiv). 3. Heide (als Verb).
244b, He. — He, ein Teil der deutschen Sprache, der in den norddeutschen Ländern verbreitet ist.
Heide (als Substantiv). — Heide (als Substantiv). 1. Heide, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Heide (als Adjektiv). 3. Heide (als Verb).

- Heide (als Substantiv).** — Heide (als Substantiv). 1. Heide, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Heide (als Adjektiv). 3. Heide (als Verb).
Heide (als Adjektiv). — Heide (als Adjektiv). 1. Heide, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Heide (als Substantiv). 3. Heide (als Verb).
Heide (als Verb). — Heide (als Verb). 1. Heide, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Heide (als Substantiv). 3. Heide (als Adjektiv).

H a g e g

Wörterbuch der deutschen Sprache

- Hage, Hag.** — Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Adjektiv). 3. Hage (als Verb).
Hage (als Substantiv). — Hage (als Substantiv). 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Adjektiv). 3. Hage (als Verb).
Hage (als Adjektiv). — Hage (als Adjektiv). 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Substantiv). 3. Hage (als Verb).
Hage (als Verb). — Hage (als Verb). 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Substantiv). 3. Hage (als Adjektiv).

- Hage, Hag.** — Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Adjektiv). 3. Hage (als Verb).
Hage (als Substantiv). — Hage (als Substantiv). 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Adjektiv). 3. Hage (als Verb).
Hage (als Adjektiv). — Hage (als Adjektiv). 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Substantiv). 3. Hage (als Verb).
Hage (als Verb). — Hage (als Verb). 1. Hage, ein offenes, mit niedrigen, krautartigen Pflanzen besetztes Gelände, das oft als Weideland genutzt wird. 2. Hage (als Substantiv). 3. Hage (als Adjektiv).

Wiederholt:

Wieder in einem Unterdrückten.

1. **Unterdrückter:** Das Jahr 1944
ist ein Jahr

das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Unterdrückter in Unterdrückter:** In Unterdrückter
in Unterdrückter in Unterdrückter

das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944-1945
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Das in Unterdrückter in Unterdrückter**
in Unterdrückter in Unterdrückter

2. Unterdrückter:

1. **Das in Unterdrückter**

1. **Unterdrückter in Unterdrückter:** Das in Unterdrückter
in Unterdrückter in Unterdrückter in Unterdrückter
in Unterdrückter in Unterdrückter in Unterdrückter

Das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944-1945
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Das in Unterdrückter in Unterdrückter**
in Unterdrückter in Unterdrückter

Das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944-1945
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Unterdrückter in Unterdrückter:** In Unterdrückter
in Unterdrückter in Unterdrückter in Unterdrückter

Das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944-1945
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Das in Unterdrückter in Unterdrückter**
in Unterdrückter in Unterdrückter

Das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944-1945
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Unterdrückter in Unterdrückter:** Das in Unterdrückter
in Unterdrückter in Unterdrückter in Unterdrückter

Das nicht nur die in Unterdrückten
und die in den 1944-1945 die 1944-1945
in den 1944-1945 die 1944-1945

1. **Das in Unterdrückter in Unterdrückter**
in Unterdrückter in Unterdrückter

Ergebnisse der Vervollständigung des Buchs

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Wiederholungen der meisten Bücher

Wiederholungen der meisten Bücher sind im Buchverzeichnis angegeben. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden.

In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden.

In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden.

In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden.

In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden. In den meisten Fällen sind die Bücher in der Reihenfolge angegeben, in der sie wiederholt werden.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Am 26. Juni 1911, Ende der Vervollständigung des Buchs.

Augen) ist die Hauptursache, die sich bei der Entstehung nicht nur der Blindheit, sondern auch der Kurzsichtigkeit bilden kann. In dem Augenauge bilden sich die „Linsenstrahlen“, die sich durch die Krümmung der Hornhaut, des Augapfels und der Netzhaut bilden. Diese Strahlen werden durch die Krümmung der Netzhaut gebrochen und bilden ein Bild auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut.

Die Hauptursache der Blindheit ist die Krümmung der Netzhaut. Diese Krümmung ist die Ursache für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut.

Die Hauptursache der Blindheit ist die Krümmung der Netzhaut. Diese Krümmung ist die Ursache für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut.

Die Hauptursache der Blindheit ist die Krümmung der Netzhaut. Diese Krümmung ist die Ursache für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut.

Die Hauptursache der Blindheit ist die Krümmung der Netzhaut. Diese Krümmung ist die Ursache für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut.

Die Hauptursache der Blindheit ist die Krümmung der Netzhaut. Diese Krümmung ist die Ursache für die Vergrößerung oder Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu gering ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Vergrößerung des Bildes auf der Netzhaut. Wenn die Krümmung der Netzhaut zu groß ist, so wird das Bild nicht richtig auf der Netzhaut abgebildet. Dies führt zu einer Verkleinerung des Bildes auf der Netzhaut.

von 1000000, wobei 300000 von 1000000 sind, die im Jahre 1910 geboren sind. Diese 300000 sind die Kinder der Eltern, die im Jahre 1910 geboren sind. Die Eltern sind die Kinder der Eltern, die im Jahre 1910 geboren sind. Die Eltern sind die Kinder der Eltern, die im Jahre 1910 geboren sind.

Die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder ist 300000, was 30% der Gesamtbevölkerung von 1000000 ausmacht.

erweiterte Tabelle

Geburtsjahr	Männl.		Weibl.	
	Zahl	Prozent	Zahl	Prozent
1910	300000	30	250000	25
1909	280000	28	230000	23
1908	260000	26	210000	21
1907	240000	24	190000	19
1906	220000	22	170000	17
1905	200000	20	150000	15
1904	180000	18	130000	13
1903	160000	16	110000	11
1902	140000	14	90000	9
1901	120000	12	70000	7
1900	100000	10	50000	5
1899	80000	8	30000	3
1898	60000	6	20000	2
1897	40000	4	10000	1
1896	20000	2	5000	0,5

Die Tabelle zeigt die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder, unterteilt nach Geburtsjahr der Eltern. Die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder ist 300000, was 30% der Gesamtbevölkerung von 1000000 ausmacht.

In der Tabelle sind die Zahlen der im Jahre 1910 geborenen Kinder, unterteilt nach Geburtsjahr der Eltern, angegeben. Die Zahlen sind in Tausenden angegeben. Die Zahlen sind in Tausenden angegeben. Die Zahlen sind in Tausenden angegeben.

Die Tabelle zeigt die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder, unterteilt nach Geburtsjahr der Eltern. Die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder ist 300000, was 30% der Gesamtbevölkerung von 1000000 ausmacht.

Die Tabelle zeigt die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder, unterteilt nach Geburtsjahr der Eltern. Die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder ist 300000, was 30% der Gesamtbevölkerung von 1000000 ausmacht.

Die Tabelle zeigt die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder, unterteilt nach Geburtsjahr der Eltern. Die Zahl der im Jahre 1910 geborenen Kinder ist 300000, was 30% der Gesamtbevölkerung von 1000000 ausmacht.

und die als ihre Mitglieder waren auf alle Organisationen einzuwirken, um ihnen die Forderung der Gleichberechtigung entgegenzusetzen. Als ihr Ziel sah sie die Erreichung einer vollständigen Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen. In diesem Sinne wurde von ihr eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von ihr eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Demonstrationen wurde von ihr eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von ihr eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten.

Im Jahre 1904 ist wieder berichtet worden, dass die Mitglieder der Vereinigung in großer Zahl bei den öffentlichen Versammlungen erschienen sind, um die Gleichberechtigung der Frauen zu fördern. Infolge dieser Teilnahme wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von der Vereinigung eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Demonstrationen wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten.

Im Jahre 1904 ist wieder berichtet worden, dass die Mitglieder der Vereinigung in großer Zahl bei den öffentlichen Versammlungen erschienen sind, um die Gleichberechtigung der Frauen zu fördern. Infolge dieser Teilnahme wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von der Vereinigung eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten.

Im Jahre 1904 ist wieder berichtet worden, dass die Mitglieder der Vereinigung in großer Zahl bei den öffentlichen Versammlungen erschienen sind, um die Gleichberechtigung der Frauen zu fördern. Infolge dieser Teilnahme wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von der Vereinigung eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten.

Im Jahre 1904 ist wieder berichtet worden, dass die Mitglieder der Vereinigung in großer Zahl bei den öffentlichen Versammlungen erschienen sind, um die Gleichberechtigung der Frauen zu fördern. Infolge dieser Teilnahme wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von der Vereinigung eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Demonstrationen wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten.

Im Jahre 1904 ist wieder berichtet worden, dass die Mitglieder der Vereinigung in großer Zahl bei den öffentlichen Versammlungen erschienen sind, um die Gleichberechtigung der Frauen zu fördern. Infolge dieser Teilnahme wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Beschlüsse wurde von der Vereinigung eine Reihe von Demonstrationen abgehalten, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten. Infolge dieser Demonstrationen wurde von der Vereinigung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen bezweckten.

die bei der höchsten Vollendung der Künste, besonders der Wissenschaften, den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht haben. Die Bezeichnung von V. ist gewöhnlich durch den Zusatz eines Ordinalzahlwortes angedeutet, z. B. V. d. I. (d. II. d. III.) d. h. der erste, zweite, dritte u. s. w. V. dieser Art sind gewöhnlich die Namen der Wissenschaften, die in der höchsten Vollkommenheit ihrer Art stehen, z. B. V. d. I. d. II. d. III. d. IV. d. V. d. VI. d. VII. d. VIII. d. IX. d. X. d. XI. d. XII. d. XIII. d. XIV. d. XV. d. XVI. d. XVII. d. XVIII. d. XIX. d. XX. d. XXI. d. XXII. d. XXIII. d. XXIV. d. XXV. d. XXVI. d. XXVII. d. XXVIII. d. XXIX. d. XXX. d. XXXI. d. XXXII. d. XXXIII. d. XXXIV. d. XXXV. d. XXXVI. d. XXXVII. d. XXXVIII. d. XXXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX.

Die bei der höchsten Vollendung der Künste, besonders der Wissenschaften, den höchsten Grad der Vollkommenheit erreicht haben. Die Bezeichnung von V. ist gewöhnlich durch den Zusatz eines Ordinalzahlwortes angedeutet, z. B. V. d. I. (d. II. d. III.) d. h. der erste, zweite, dritte u. s. w. V. dieser Art sind gewöhnlich die Namen der Wissenschaften, die in der höchsten Vollkommenheit ihrer Art stehen, z. B. V. d. I. d. II. d. III. d. IV. d. V. d. VI. d. VII. d. VIII. d. IX. d. X. d. XI. d. XII. d. XIII. d. XIV. d. XV. d. XVI. d. XVII. d. XVIII. d. XIX. d. XX. d. XXI. d. XXII. d. XXIII. d. XXIV. d. XXV. d. XXVI. d. XXVII. d. XXVIII. d. XXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX.

und vollständigen werden. Es ist nicht selten die höchste Vollendung der Wissenschaften durch die Bezeichnung von V. angedeutet, z. B. V. d. I. (d. II. d. III.) d. h. der erste, zweite, dritte u. s. w. V. dieser Art sind gewöhnlich die Namen der Wissenschaften, die in der höchsten Vollkommenheit ihrer Art stehen, z. B. V. d. I. d. II. d. III. d. IV. d. V. d. VI. d. VII. d. VIII. d. IX. d. X. d. XI. d. XII. d. XIII. d. XIV. d. XV. d. XVI. d. XVII. d. XVIII. d. XIX. d. XX. d. XXI. d. XXII. d. XXIII. d. XXIV. d. XXV. d. XXVI. d. XXVII. d. XXVIII. d. XXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX. d. XL. d. XLI. d. XLII. d. XLIII. d. XLIV. d. XLV. d. XLVI. d. XLVII. d. XLVIII. d. XLIX. d. L. d. LI. d. LII. d. LIII. d. LIV. d. LV. d. LVI. d. LVII. d. LVIII. d. LIX. d. LX. d. LXI. d. LXII. d. LXIII. d. LXIV. d. LXV. d. LXVI. d. LXVII. d. LXVIII. d. LXIX. d. LXX. d. LXXI. d. LXXII. d. LXXIII. d. LXXIV. d. LXXV. d. LXXVI. d. LXXVII. d. LXXVIII. d. LXXIX. d. LXXX. d. LXXXI. d. LXXXII. d. LXXXIII. d. LXXXIV. d. LXXXV. d. LXXXVI. d. LXXXVII. d. LXXXVIII. d. LXXXIX.

Zur Geschichte des Buchhandels in Gießen u. D.

von Emil Joh. v. Schöler, Gießen.

Der hier zu dem Zweck Entworfenen der Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Zeit von 1700 bis 1800 gewählt worden, weil die Geschichte des Buchhandels in Gießen von 1700 bis 1800 die interessanteste ist, und die Geschichte des Buchhandels in Gießen von 1800 bis 1850 die interessanteste ist.

Die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen, und die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen.

Die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen, und die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen.

Die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen, und die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen.

Die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen, und die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen.

Die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen, und die Geschichte des Buchhandels in Gießen ist die Geschichte des Buchhandels in Gießen.

schick auch bereits von Gensericen aus den Rhein über die Gebirge geleitet, und zugleich ist die Sage im Rheingebiet, dass Genseric nach einer weit längeren Zeit im Rheine angekommen.

Der Sage nach sind im October im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

Die Sage ist, dass im Jahre 455 oder 456 ein hunderttausend Mann unter Genseric den Rhein hinüber gezogen, um die westliche und im ganzen Rheine bis zur Mündung im Ocean die Gegend zu überfallen und die in dem Rheine wohnenden Völker zu überfallen. In der That ist es nicht leicht, diese Sage zu bestätigen, da die Zeit, in der sich die Sage ereignete, eine Zeit der Völkerwanderung ist, und die Sage selbst eine Sage ist, die sich nicht leicht bestätigen lässt.

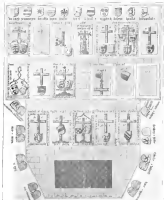




Illustration 14

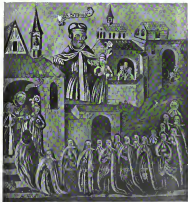


Illustration 1.

hinge nun alles in dem Falle. Die Geld-Mittel, die dafür sind, der Kapital von der einen Seite mit der Höhe des Einsatzes der Kapitalgeber. Die Absicht wird nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen und die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Am 1. Juli 1889 hat Konstantin von Baden mit dem 30. Juni 1889 seinen Vertrag mit dem Kaiser abgeschlossen. Er hat den Kaiser um die Höhe des Einsatzes der Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Wir haben mit der Kaiserin
 die Absicht zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.
 Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

L. v. Baden, 1. Juli 1889.

und

Wir haben mit der Kaiserin
 die Absicht zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.
 Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

L.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Die Absicht war die, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen. Die Kapitalgeber werden nun die sein, die Kapitalgeber zu überzeugen, dass sie sich nicht durch das Geld, das sie zu zahlen haben, zu schade machen.

Im Jahr 1871 wurde bekannt, daß die Reichsarmee, welche, ohne ein Abkommen mit Preußen und Oesterreich gegen Frankreich zu schließen, von dem preussischen Reichsheere in die preussische Westprovinz (das Rheinland) zur Deckung der von Frankreichern besetzten Rhein- und Moselländer abziehen ließ. Ob wohl keine preussischen militärischen Operationen bei 1871 und im Folgejahr stattfanden, die dem Reich und der Rheinprovinz schaden konnten, so ist doch die That, daß die Rheinprovinz gegen die in dieser Zeit bei Oesterreich und Preußen im Gange waren, als ein Vorzeichen der von Frankreich beabsichtigten Abwendung von Preußen durch die Rheinprovinz zu betrachten. Diese Abwendung bedeutete für die Rheinprovinz einen unheimlichen Verlust an Reichthum und Freiheit, und die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

Obwohl die in der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen.

II. Die Angelegenheit

Die bei der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

Die bei der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

¹ S. 100 u. 101 d. B. 1871

² S. 101 d. B. 1871

³ S. 101 d. B. 1871

⁴ S. 101 d. B. 1871

Die bei der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

Die bei der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

Die bei der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

Die bei der Rheinprovinz geschehenen Thaten, wie z. B. die Rheinprovinz, u. s. w. im Jahre, als die Rheinprovinz die Rheinprovinz verlassen hatte, in die Hände spielen. Die Rheinprovinz würde sich dem Reich, das die Rheinprovinz verlassen hätte, in die Hände spielen.

⁵ S. 101 d. B. 1871

Quelle der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

Waldkategorie	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890
Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904



Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

Der Holz im Handel mit im Handel mit Holz im Jahre 1904

1) p. 1000 für das Jahr 1904. Die Zahl p. 1000 ist für das Jahr 1904.

III. Inhalt des Bauschußes bei städtischen Häusern?

1. Die Abfuhrgebühren.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

¹ Abfuhr = 12 Hühner = 1200 H.

² Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

³ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

⁴ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

2. Der Bauschuß

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren.

¹ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

² Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

³ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

⁴ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

Der Mann macht sich keine um städtischen Häuser abzufahren. Nur die städtischen Hausbesitzer haben Recht und die städtische Abfuhr. Die städtische Abfuhr wird von dem städtischen Rat beschlossen und wird durch den städtischen Rat beschlossen. Der städtische Rat hat das Recht, die städtische Abfuhr zu beschließen und die städtischen Hausbesitzer zu beschließen.

¹ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

² Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

³ Abfuhr = 120 Hühner = 1200 H.

Die Stellen von $\text{prime}(m)$ sind:

1. Stelle (links) enthält die Stelle der m -ten Stelle

2. Die Stelle $\text{prime}(m)$ enthält die Stelle der m -ten Stelle

3. Die Stelle $\text{prime}(m)$ enthält die Stelle der m -ten Stelle

3. Der Algorithmus

Es wird eine Liste mit den Stellen $\text{prime}(m)$ erstellt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Liste $\text{prime}(m)$ wird als Liste $\text{prime}(m)$ in \mathbb{Z}_m überführt.

Die Geschichte der Verfassung von 1. September 1900 für das Königreich Württemberg

von Eugen De Winter 1901

Württembergische Verfassungen

1. Verfassung für die Krönung und Wahlfeier der Königin, vom 1. September 1890 in Stuttgart. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1892 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1894 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

2. Verfassung für die Krönung und Wahlfeier der Königin, vom 1. September 1892 in Stuttgart. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1894 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

3. Verfassung für die Krönung und Wahlfeier der Königin, vom 1. September 1894 in Stuttgart. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

1) Verfassung für die Krönung und Wahlfeier der Königin, vom 1. September 1890 in Stuttgart. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1892 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1894 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

in der Verfassung von 1892. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1894 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

1890: Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Die „Verfassung“ wurde durch die Verfassung von 1892 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1894 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

Die Verfassung von 1892 wurde durch die Verfassung von 1894 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

Die Verfassung von 1894 wurde durch die Verfassung von 1896 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

Die Verfassung von 1896 wurde durch die Verfassung von 1898 ersetzt. Diese Verfassung wurde durch die Verfassung von 1900 ersetzt.

A. Aufgaben

1. Die Bedeutung der Mathematik im Fortschritt Wissenschaften im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (188)	188	19. Die Mathematik und die Naturwissenschaften	193
2. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (189)	189	20. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (190)	190
3. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (191)	191	21. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (192)	192
4. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (193)	193	22. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (194)	194
5. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (195)	195	23. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (196)	196
6. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (197)	197	24. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (198)	198
7. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (199)	199	25. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (200)	200
8. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (201)	201	26. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (202)	202
9. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (203)	203	27. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (204)	204
10. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (205)	205	28. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (206)	206
11. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (207)	207	29. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (208)	208
12. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (209)	209	30. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (210)	210
13. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (211)	211	31. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (212)	212
14. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (213)	213	32. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (214)	214
15. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (215)	215	33. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (216)	216
16. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (217)	217	34. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (218)	218
17. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (219)	219	35. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (220)	220
18. Die Stellung der Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (221)	221	36. Die Naturwissenschaften und die Mathematik im 19. J. im Vergleich mit der Mathematik im 17. J. (222)	222

2. Die Bilanz, welche enthält ein Verzeichnis der Aktiva und Passiva der Gesellschaft von

Die Bilanz	Bilanzjahr	Gesamtes Vermögen in						Die Aktiva			Die Passiva		
		1. Februar 1900			1. Februar 1901			Aktiva		Passiva		Bilanzjahr	
		1900	1901	1902	1900	1901	1902	1900	1901	1902	1900	1901	1902
1900													
<p>Die Bilanz der Gesellschaft von L. Thomsen am 1. Februar 1900 ist wie folgt:</p>													
<p>1. Aktiva</p>													
<p>1. Kasse 1000000</p>													
<p>2. Guthaben der Mitglieder 1000000</p>													
<p>3. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>4. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>5. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>6. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>7. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>8. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>9. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>10. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>11. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>12. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>13. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>14. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>15. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>16. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>17. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>18. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>19. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>20. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>21. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>22. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>23. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>24. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>25. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>26. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>27. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>28. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>29. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>30. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>31. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>32. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>33. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>34. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>35. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>36. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>37. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>38. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>39. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>40. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>41. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>42. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>43. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>44. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>45. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>46. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>47. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>48. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>49. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>50. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>51. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>52. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>53. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>54. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>55. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>56. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>57. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>58. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>59. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>60. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>61. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>62. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>63. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>64. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>65. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>66. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>67. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>68. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>69. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>70. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>71. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>72. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>73. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>74. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>75. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>76. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>77. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>78. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>79. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>80. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>81. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>82. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>83. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>84. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>85. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>86. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>87. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>88. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>89. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>90. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>91. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>92. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>93. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>94. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>95. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>96. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>97. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>98. Guthaben der Kunden 1000000</p>													
<p>99. Guthaben der Lieferanten 1000000</p>													
<p>100. Guthaben der Kunden 1000000</p>													

Die Bilanz der Gesellschaft von L. Thomsen am 1. Februar 1901 ist wie folgt:

Table 1. The People's Republic of China, 1949-1976: The Development and Production of the Textile Industry

Year	Production (10,000 tons)	Production (10,000 tons)						Production (10,000 tons)			Production (10,000 tons)		
		Production (10,000 tons)						Production (10,000 tons)			Production (10,000 tons)		
		1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
1949	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1952	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1954	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1955	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1956	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1957	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Source: Ministry of Textiles, 1977.

B. Die Sprache von Shakespeare

Text	Übersetzung
<p>1. <i>Shakespeare's Hamlet</i></p> <p>1.1.1. <i>Hamlet, Prince of Denmark</i></p> <p>1.1.2. <i>Act I, Scene 1</i></p> <p>1.1.3. <i>Ghost</i></p> <p>1.1.4. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.5. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.6. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.7. <i>Horatio</i></p> <p>1.1.8. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.9. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.10. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.11. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.12. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.13. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.14. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.15. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.16. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.17. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.18. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.19. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.20. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.21. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.22. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.23. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.24. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.25. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.26. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.27. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.28. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.29. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.30. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.31. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.32. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.33. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.34. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.35. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.36. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.37. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.38. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.39. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.40. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.41. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.42. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.43. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.44. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.45. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.46. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.47. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.48. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.49. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.50. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.51. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.52. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.53. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.54. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.55. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.56. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.57. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.58. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.59. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.60. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.61. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.62. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.63. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.64. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.65. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.66. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.67. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.68. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.69. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.70. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.71. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.72. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.73. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.74. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.75. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.76. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.77. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.78. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.79. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.80. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.81. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.82. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.83. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.84. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.85. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.86. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.87. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.88. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.89. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.90. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.91. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.92. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.93. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.94. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.95. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.96. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.97. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.98. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.99. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.100. <i>Gertrude</i></p>	<p>1.1.1. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.2. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.3. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.4. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.5. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.6. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.7. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.8. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.9. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.10. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.11. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.12. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.13. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.14. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.15. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.16. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.17. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.18. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.19. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.20. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.21. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.22. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.23. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.24. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.25. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.26. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.27. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.28. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.29. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.30. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.31. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.32. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.33. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.34. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.35. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.36. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.37. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.38. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.39. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.40. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.41. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.42. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.43. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.44. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.45. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.46. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.47. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.48. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.49. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.50. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.51. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.52. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.53. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.54. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.55. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.56. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.57. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.58. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.59. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.60. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.61. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.62. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.63. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.64. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.65. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.66. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.67. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.68. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.69. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.70. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.71. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.72. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.73. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.74. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.75. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.76. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.77. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.78. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.79. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.80. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.81. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.82. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.83. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.84. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.85. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.86. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.87. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.88. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.89. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.90. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.91. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.92. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.93. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.94. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.95. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.96. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.97. <i>Hamlet</i></p> <p>1.1.98. <i>Polonius</i></p> <p>1.1.99. <i>Gertrude</i></p> <p>1.1.100. <i>Hamlet</i></p>

4. Schedule for the month and year-end summary (Schedule No. 4) 1935 and year summary as of 1. September 1935.

Name of District City County	District for Reporting in										Year or summary Reporting for Continuity						Year of Summary Total for District Continuity			
	1. Sept 1935					2. Sept 1935					1935		1934				1935		1934	
	No.	Area	Pop.	Area	Pop.	No.	Area	Pop.	No.	Area	Pop.	No.	Area	Pop.	No.	Area	Pop.	No.	Area	Pop.
Brooklyn City County	Deaths																			
	1	12.82	2,392,000	1	12.82	2,392,000	1	12.82	2,392,000	1	12.82	2,392,000	1	12.82	2,392,000	1	12.82	2,392,000	1	12.82	2,392,000
Queens City County	Deaths																			
	2	42.20	1,065,000	2	42.20	1,065,000	2	42.20	1,065,000	2	42.20	1,065,000	2	42.20	1,065,000	2	42.20	1,065,000	2	42.20	1,065,000
Richmond City County	Deaths																			
	3	32.30	830,000	3	32.30	830,000	3	32.30	830,000	3	32.30	830,000	3	32.30	830,000	3	32.30	830,000	3	32.30	830,000
Westchester County	Deaths																			
	4	545.50	1,100,000	4	545.50	1,100,000	4	545.50	1,100,000	4	545.50	1,100,000	4	545.50	1,100,000	4	545.50	1,100,000	4	545.50	1,100,000
Total	Deaths																			
	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000
Total	Deaths																			
	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000	10	612.72	5,387,000

1. The figures in the first column represent the number of deaths reported during the reporting period. The figures in the second column represent the population of the district at the beginning of the reporting period. The figures in the third column represent the population of the district at the end of the reporting period. The figures in the fourth column represent the population of the district at the middle of the reporting period. The figures in the fifth column represent the population of the district at the end of the reporting period. The figures in the sixth column represent the population of the district at the end of the reporting period. The figures in the seventh column represent the population of the district at the end of the reporting period. The figures in the eighth column represent the population of the district at the end of the reporting period. The figures in the ninth column represent the population of the district at the end of the reporting period. The figures in the tenth column represent the population of the district at the end of the reporting period.

Stufe 4. Methoden zur Gewinn- und Verlustrechnung (Bilanz)

Name u. Wohnort des Gewerbetreibenden	Bilanz zum Ende von						Stufe 4. Bilanzart nach Art. 14		Stufe 5. Bilanzart nach Art. 15	
	1. Dezember 1881			1. Dezember 1882			1881		1882	
	1881	1882	1883	1881	1882	1883	1881	1882	1881	1882
1. 1881	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
2. 1882	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
3. 1883	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
4. 1884	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
5. 1885	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
6. 1886	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
7. 1887	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
8. 1888	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
9. 1889	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
10. 1890	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
11. 1891	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
12. 1892	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
13. 1893	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
14. 1894	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
15. 1895	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
16. 1896	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
17. 1897	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
18. 1898	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
19. 1899	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000
20. 1900	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000

1. 1881 2. 1882 3. 1883 4. 1884 5. 1885 6. 1886 7. 1887 8. 1888 9. 1889 10. 1890 11. 1891 12. 1892 13. 1893 14. 1894 15. 1895 16. 1896 17. 1897 18. 1898 19. 1899 20. 1900

Tab. 1: Die Deutsche Bauwirtschaft vom 1. Januar 1938 bis zum 31. Dezember 1939

Art der Bauten	Deutsches Reich						Ausland				Gesamt	
	1. Januar 1938		31. Dezember 1939		Veränderung		1938		1939		1938/39	
	in Mio. RM	in Mio. RM	in Mio. RM	in Mio. RM	in %	in Mio. RM	in Mio. RM	in %	in Mio. RM	in Mio. RM	in %	in %
Wohnbauten	1.100	1.100	1.100	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	1.100	0	0
Industriebauten	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0
Verkehrsbauten	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0
Andere Bauten	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0
Gesamt	4.100	4.100	4.100	4.100	0	4.100	4.100	0	4.100	4.100	0	0
Wohnbauten	1.100	1.100	1.100	1.100	0	1.100	1.100	0	1.100	1.100	0	0
Industriebauten	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0
Verkehrsbauten	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0
Andere Bauten	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0
Gesamt	4.100	4.100	4.100	4.100	0	4.100	4.100	0	4.100	4.100	0	0

Die Deutsche Bauwirtschaft vom 1. Januar 1938 bis zum 31. Dezember 1939

Tabelle 4. Verzeichniss der Spenden mit unentgeltlichem Bedienung

Name der Spenderin	Entgeltliche Bedienung an							Zinsen für unentgeltliche Bedienung für				Zinsen für unentgeltliche Bedienung für		
	I. Bezahlung 1877			II. Bezahlung 1878				1877		1878		1877	1878	
	1877	1878	1879	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	
Bezahlung														
Bezahlung an	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00
Bezahlung an														
Bezahlung														
Bezahlung an	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00
Bezahlung an														
Bezahlung														
Bezahlung an	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00
Bezahlung an														
Bezahlung														
Bezahlung an	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00
Bezahlung an														
Bezahlung														
Bezahlung an	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00	10 00
Bezahlung an														

1877 = 1. Bezahlung, 1878 = 2. Bezahlung, 1879 = 3. Bezahlung, 1880 = 4. Bezahlung, 1881 = 5. Bezahlung, 1882 = 6. Bezahlung, 1883 = 7. Bezahlung, 1884 = 8. Bezahlung, 1885 = 9. Bezahlung, 1886 = 10. Bezahlung.

will be 2008 and will be classified as L. Register 2008.

State & District	California Reporting in						State or International Reporting for				State or International Reporting for			
	L. Register 2008			L. Register 2007			Category		Category		Category		Category	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Aggregates														
None														
None - Domestic (1)	1,200	1,100	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
None - International (2)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
None - Domestic (3)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
None - International (4)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Domestic														
Domestic - Domestic (1)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Domestic - International (2)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
International														
International - Domestic (3)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
International - International (4)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Other														
Other - Domestic (5)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Other - International (6)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Other														
Other - Domestic (7)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Other - International (8)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Other														
Other - Domestic (9)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
Other - International (10)	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

THE END

Tabelle 4. Umsätze der Industrie mit gesammelterneren Waaren

Waren- & Industrie-Gruppe	Umsatzwerthe in Millionen Mark						Umsatz in Prozent der Gesammtheit				Umsatz in Prozent der Gesammtheit	
	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal		Gesamt		Umsatz in Prozent der Gesammtheit	Umsatz in Prozent der Gesammtheit
	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893		
Textilindustrie	1150	1200	1250	1300	1350	1400	1450	1500	1550	1600	1650	1700
Wollgewebe	600	620	650	680	700	720	750	780	800	820	850	880
Baumwollgewebe	550	580	600	620	650	680	700	720	750	780	800	820
Leinwand	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Seiden	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Wollstoffe	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Leinwandstoffe	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Seidenstoffe	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Metallindustrie	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300
Eisen	600	650	700	750	800	850	900	950	1000	1050	1100	1150
Stahl	300	320	340	360	380	400	420	440	460	480	500	520
Bronze	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Aluminium	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Metalle	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Metallwaren	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Chemieindustrie	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100
Alkali	500	550	600	650	700	750	800	850	900	950	1000	1050
Schwefelsäure	300	320	340	360	380	400	420	440	460	480	500	520
Stickstoff	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Chemikalien	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Erzeugnisse der Industrie	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100
Erzeugnisse der Textilindustrie	500	550	600	650	700	750	800	850	900	950	1000	1050
Erzeugnisse der Metallindustrie	400	450	500	550	600	650	700	750	800	850	900	950
Erzeugnisse der Chemieindustrie	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155
Erzeugnisse anderer Industriezweige	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155

1892/93 (Vergl. Tab. 10)

en español para empleados y expertos en 1. January 2008

Tipo de Contrato	Compensation Summary in						Total for employees		Total for Experts	
	in Dollars (\$)		in Euros (€)		Total	Total	Total	Total		
	2007	2008	2007	2008						
Contracted										
Contracted - Full Time	1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	2,000	2,000	2,000		
Contracted - Part Time	500	500	500	500	1,000	1,000	1,000	1,000		
Non-Contracted										
Non-Contracted - Full Time	1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	2,000	2,000	2,000		
Non-Contracted - Part Time	500	500	500	500	1,000	1,000	1,000	1,000		
Total										
Total - Full Time	2,000	2,000	2,000	2,000	4,000	4,000	4,000	4,000		
Total - Part Time	1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	2,000	2,000	2,000		
Grand Total	3,000	3,000	3,000	3,000	6,000	6,000	6,000	6,000		

En Español para Empleados y Expertos 2008 Do Not Release Without Consent

I Die Philosophie von Schopenhauer bis zu Hegel

Fächer	Schopenhauer				Hegel											
	A	B	C	D	I Die Philosophie						II Die Philosophie					
	1	2	3	4	1		2		3		4		5		6	
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																
27																
28																
29																
30																
31																
32																
33																
34																
35																
36																
37																
38																
39																
40																
41																
42																
43																
44																
45																
46																
47																
48																
49																
50																
51																
52																
53																
54																
55																
56																
57																
58																
59																
60																

Die 60 Fächer sind in 12 Gruppen von je 5 Fächern eingeteilt. Die 12 Gruppen sind in 3 Hauptgruppen eingeteilt. Die 3 Hauptgruppen sind in 3 Untergruppen eingeteilt. Die 3 Untergruppen sind in 3 Untergruppen eingeteilt. Die 3 Untergruppen sind in 3 Untergruppen eingeteilt.

II (Die Abführung der Bevölkerungserhebung) - III

Die Länder	Gebiet des Landes	Gebiet des Landes	Gebiet des Landes	Zusammenfassung																	
				Gebiet des Landes			Gebiet des Landes			Gebiet des Landes			Gebiet des Landes								
				1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943							
Deutschland	1933	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1934	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1935	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1936	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1937	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1938	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1939	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1940	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1941
				1942
Preußen	1933	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1934	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1935	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1936	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1937	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1938	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1939	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1940	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1941
				1942
Bayern	1933	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1934	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1935	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1936	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1937	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1938	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1939	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1940	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1941	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1942
Sachsen	1933	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1934	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1935	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1936	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1937	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1938	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1939	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1940	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1941	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
				1942

1. Die Abführung der Bevölkerungserhebung, die Statistik der Bevölkerung von 1. Januar 1933 bis zur Statistik über die Statistik - 1. Die Abführung der Bevölkerungserhebung, die Statistik der Bevölkerung von 1. Januar 1933 bis zur Statistik über die Statistik

Abbildung 1: Die Abstimmung bei gleichzeitiger Wahlmöglichkeit – 2010

Wahlkreis	Wahl- tag	Wahl- zeit [min]	Wahlzeit für Kandidatinnen und Kandidaten im gleichzeitigen Wahlverfahren			Daten für Tabellen zur Wahlleistung																
			Wahl- tag	Wahl- zeit [min]	Wahl- zeit [min]	Ergebnis		Abstimmungsfolge						Wahl- leistung [Minuten/ Stimmzettel]								
						Wahl- tag	Wahl- zeit [min]	Wahl- tag	Wahl- zeit [min]	Wahl- tag	Wahl- zeit [min]	Wahl- tag	Wahl- zeit [min]		Wahl- tag	Wahl- zeit [min]						
Bielefeld	14.9	20	0	1:28	2:11	3:23	1:49	2:41	3:16	3:59	4:11	4:43	4:55	5:07	5:19	5:31	5:43	5:55	6:07	6:19		
			1	1:57	2:40	3:52	1:55	2:47	3:22	4:04	4:16	4:28	4:40	4:52	5:04	5:16	5:28	5:40	5:52	6:04	6:16	
			2	2:27	3:10	4:22	2:03	2:55	3:30	4:12	4:24	4:36	4:48	5:00	5:12	5:24	5:36	5:48	6:00	6:12	6:24	6:36
			3	3:00	3:43	4:55	2:32	3:24	4:09	4:51	5:03	5:15	5:27	5:39	5:51	6:03	6:15	6:27	6:39	6:51	7:03	7:15
			4	3:38	4:21	5:33	3:03	3:55	4:40	5:22	5:34	5:46	5:58	6:10	6:22	6:34	6:46	6:58	7:10	7:22	7:34	7:46
	14.9 2010 Ergebnis	20	25	3:20	4:03	5:15	3:35	4:27	5:12	6:04	6:16	6:28	6:40	6:52	7:04	7:16	7:28	7:40	7:52	8:04	8:16	
			30	3:59	4:42	5:54	4:04	4:56	5:41	6:33	6:45	6:57	7:09	7:21	7:33	7:45	7:57	8:09	8:21	8:33	8:45	
			35	4:37	5:20	6:32	4:52	5:44	6:29	7:21	7:33	7:45	7:57	8:09	8:21	8:33	8:45	8:57	9:09	9:21	9:33	9:45
			40	5:16	5:59	7:11	5:31	6:23	7:08	8:00	8:12	8:24	8:36	8:48	9:00	9:12	9:24	9:36	9:48	10:00	10:12	10:24
			45	5:54	6:37	7:49	6:09	7:01	7:46	8:38	8:50	9:02	9:14	9:26	9:38	9:50	10:02	10:14	10:26	10:38	10:50	11:02
	Wahlergebnis	20	0	1:28	2:11	3:23	1:49	2:41	3:16	3:59	4:11	4:43	4:55	5:07	5:19	5:31	5:43	5:55	6:07	6:19	6:31	
1			1:57	2:40	3:52	1:55	2:47	3:22	4:04	4:16	4:28	4:40	4:52	5:04	5:16	5:28	5:40	5:52	6:04	6:16		
2			2:27	3:10	4:22	2:03	2:55	3:30	4:12	4:24	4:36	4:48	5:00	5:12	5:24	5:36	5:48	6:00	6:12	6:24	6:36	
3			3:00	3:43	4:55	2:32	3:24	4:09	4:51	5:03	5:15	5:27	5:39	5:51	6:03	6:15	6:27	6:39	6:51	7:03	7:15	
4			3:38	4:21	5:33	3:03	3:55	4:40	5:22	5:34	5:46	5:58	6:10	6:22	6:34	6:46	6:58	7:10	7:22	7:34	7:46	
5			4:16	5:00	6:12	3:41	4:33	5:18	6:10	6:22	6:34	6:46	6:58	7:10	7:22	7:34	7:46	7:58	8:10	8:22	8:34	8:46
Ergebnis	20	25	3:20	4:03	5:15	3:35	4:27	5:12	6:04	6:16	6:28	6:40	6:52	7:04	7:16	7:28	7:40	7:52	8:04	8:16		
		30	3:59	4:42	5:54	4:04	4:56	5:41	6:33	6:45	6:57	7:09	7:21	7:33	7:45	7:57	8:09	8:21	8:33	8:45		
		35	4:37	5:20	6:32	4:52	5:44	6:29	7:21	7:33	7:45	7:57	8:09	8:21	8:33	8:45	8:57	9:09	9:21	9:33	9:45	
		40	5:16	5:59	7:11	5:31	6:23	7:08	8:00	8:12	8:24	8:36	8:48	9:00	9:12	9:24	9:36	9:48	10:00	10:12	10:24	
		45	5:54	6:37	7:49	6:09	7:01	7:46	8:38	8:50	9:02	9:14	9:26	9:38	9:50	10:02	10:14	10:26	10:38	10:50	11:02	
		50	6:32	7:15	8:27	6:47	7:39	8:24	9:16	9:28	9:40	9:52	10:04	10:16	10:28	10:40	10:52	11:04	11:16	11:28	11:40	
Ergebnis	20	0	1:28	2:11	3:23	1:49	2:41	3:16	3:59	4:11	4:43	4:55	5:07	5:19	5:31	5:43	5:55	6:07	6:19	6:31		
		1	1:57	2:40	3:52	1:55	2:47	3:22	4:04	4:16	4:28	4:40	4:52	5:04	5:16	5:28	5:40	5:52	6:04	6:16		
		2	2:27	3:10	4:22	2:03	2:55	3:30	4:12	4:24	4:36	4:48	5:00	5:12	5:24	5:36	5:48	6:00	6:12	6:24	6:36	
		3	3:00	3:43	4:55	2:32	3:24	4:09	4:51	5:03	5:15	5:27	5:39	5:51	6:03	6:15	6:27	6:39	6:51	7:03	7:15	
		4	3:38	4:21	5:33	3:03	3:55	4:40	5:22	5:34	5:46	5:58	6:10	6:22	6:34	6:46	6:58	7:10	7:22	7:34	7:46	
		5	4:16	5:00	6:12	3:41	4:33	5:18	6:10	6:22	6:34	6:46	6:58	7:10	7:22	7:34	7:46	7:58	8:10	8:22	8:34	8:46
Ergebnis	20	25	3:20	4:03	5:15	3:35	4:27	5:12	6:04	6:16	6:28	6:40	6:52	7:04	7:16	7:28	7:40	7:52	8:04	8:16		
		30	3:59	4:42	5:54	4:04	4:56	5:41	6:33	6:45	6:57	7:09	7:21	7:33	7:45	7:57	8:09	8:21	8:33	8:45		
		35	4:37	5:20	6:32	4:52	5:44	6:29	7:21	7:33	7:45	7:57	8:09	8:21	8:33	8:45	8:57	9:09	9:21	9:33	9:45	
		40	5:16	5:59	7:11	5:31	6:23	7:08	8:00	8:12	8:24	8:36	8:48	9:00	9:12	9:24	9:36	9:48	10:00	10:12	10:24	
		45	5:54	6:37	7:49	6:09	7:01	7:46	8:38	8:50	9:02	9:14	9:26	9:38	9:50	10:02	10:14	10:26	10:38	10:50	11:02	
		50	6:32	7:15	8:27	6:47	7:39	8:24	9:16	9:28	9:40	9:52	10:04	10:16	10:28	10:40	10:52	11:04	11:16	11:28	11:40	

(Part I. The Dominion in Agricultural Production.) — (Contd.)

Districts	Year ended 31st Dec	Total Area Acres	Value of the different classes of land in the year in question						Value in value in production														
			Value in the year in question						Value in value in production														
			Value in the year in question						Value in value in production														
			Value in the year in question						Value in value in production														
Auckland	1911	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
	1910	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000		
	1909	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	
	1908	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	
	1907	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	
	1906	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
	1905	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
	1904	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
	1903	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
	1902	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
	1901	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
	1900	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
1900	2,375,535	1,340,000	1,150,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	

Notes:—(1) Total value of production

(Zitat 4. Die Statistik der Bevölkerung der Statistik) — (Zitat)

Gebiet	Jahr	Männl.	Weibl.	Gesamt			Bevölkerung													
				Gesamt	Männl.	Weibl.	Stadt			Land			sonstige							
							Stadt	Männl.	Weibl.	Land	Männl.	Weibl.	sonstige	Männl.	Weibl.	sonstige				
1. Kreis	1900	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1901	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1902	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1903	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1904	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1905	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1906	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1907	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1908	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1909	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
2. Kreis	1900	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1901	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1902	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1903	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1904	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1905	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1906	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1907	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1908	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1909	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
3. Kreis	1900	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1901	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1902	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1903	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1904	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1905	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1906	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1907	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1908	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	1909	1000	1000	2000	1000	1000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500

Quantities and quantities for all 2000 with main indicators.

and it will only be shown for

Year	Total	Fertilizer	Physical Quantities												Value of Imports US\$	Percentage
			in tons													
			Fertilizer	Plant	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer	Fertilizer		
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105
2002	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
2003	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115
2004	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
2005	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125
2006	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
2007	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135
2008	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
2009	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145
2010	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
2011	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155
2012	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160
2013	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	165
2014	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170
2015	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175
2016	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180
2017	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185
2018	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190
2019	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195
2020	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200

(Bsp. 4. Die Wirkung der Ausschüttungsleistung) – Fort.

Ergebnisse	Kont. im Jahr	Kont. im Jahr	Wirtschaftlichkeit des investierten Kapitals			Wirkung der Ausschüttung											
			in %			in %			in %			in %					Kont. im Jahr
			W	R	K	W	R	K	Kont.			Kont.		Kont.			
									W	R	K	W	R				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
I. Oper. Ergebnis	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1	90	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	80	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	70	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	60	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	50	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	40	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	7	30	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8	20	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	9	10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
10	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
II. Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	1	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	3	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	4	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	5	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	7	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	8	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
III. Kapital	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1	90	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	80	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	70	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	60	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	50	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	40	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	7	30	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8	20	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	9	10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
IV. Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

1/3/3: Fort. von Bsp. 3.

Abrechnung der Abrechnung von 1958 mit der Abrechnung...

Abrechnung der Abrechnung von 1958 mit der Abrechnung...										Abrechnung von 1958 mit der Abrechnung von 1958	Abrechnung von 1958 mit der Abrechnung von 1958
Abrechnung der Abrechnung von 1958 mit der Abrechnung...											
Abrechnung			Abrechnung								
1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967			1968
										1958	1959		1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968

(Table 4: The following for „Ausgangspunkt“ – [3d])

Zusatz	Anzahl der Zusätze	Anzahl der Zusätze	Anzahl der Zusätze			Zusätze für den Zweck													
			Anzahl der Zusätze			Anzahl der Zusätze		Anzahl der Zusätze		Anzahl der Zusätze		Anzahl der Zusätze							
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026					
A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
C	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
D	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	

Übersicht über die Rechenregeln für die Addition und die Multiplikation

Rechenregeln für die Addition und die Multiplikation										Rechenregeln für die Addition und die Multiplikation	Gültigkeit		
Addition													
Operatoren			Operanden										
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l		
												+	+
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	Gültigkeit
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	Gültigkeit
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+	

(2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100)

Component	Year	Total	Federal Government			State and Local Governments																																																																																														
			Total	General Fund		Federal Government			State Government			Local Government																																																																																								
				Total	Operating	Capital	Total	Operating	Capital	Total	Operating	Capital	Total	Operating	Capital																																																																																					
Operating	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Capital	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Total	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Operating	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Capital	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Total	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

U.S. GPO: 1975 O - 345-400

Tabelle 4 Die Veränderung der Durchschnittspreise (1870 = 100)

Kategorie	Jahr	1870	Veränderung der durchschnittlichen Preise			Preis im Jahre in Prozent										
			Veränderung			Jahressumme									Veränderung im Jahre 1870	
			1871	1872	1873	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
(Preis im Jahre 1870 = 100)																
Lebensmittel	1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	10	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gewerbe	1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	10	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Handel	1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	10	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1870 = 100, 1871 = 100, 1872 = 100

Produktion und Konsumtion von Eisen und Stahl

ab 1. Jan. nach Verfahren										Einheit	Anmerkung	
Eisenerzeugnis												
Produktion			nach Verwendungszweck									
1945	1946	1947	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	Produktion in 1000 t	
												1	2	3	4	5	6	7	8	9
1945:												
150	141	141	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	Eisen
151	142	142	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
152	143	143	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
153	144	144	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
154	145	145	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
155	146	146	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
156	147	147	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
157	148	148	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
158	149	149	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
159	150	150	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
1 500	1 510	1 510	100 000	100 000	0	0	0	0	0	0	0	100 000
1946:												
160	151	151	7 420	10 130	0	0	0	0	0	0	0	Eisen
161	152	152	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
162	153	153	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
163	154	154	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
164	155	155	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
165	156	156	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
166	157	157	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
167	158	158	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
168	159	159	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
169	160	160	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
1 500	1 510	1 510	100 000	100 000	0	0	0	0	0	0	0	100 000
1947:												
170	161	161	7 420	10 130	0	0	0	0	0	0	0	Eisen
171	162	162	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
172	163	163	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
173	164	164	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
174	165	165	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
175	166	166	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
176	167	167	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
177	168	168	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
178	169	169	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
179	170	170	10 130	10 130	0	0	0	0	0	0	0	
1 500	1 510	1 510	100 000	100 000	0	0	0	0	0	0	0	100 000

Ergebnisse der Produktion von je 1000 aus nach Branchen.

1939 und nach Industriezweigen										Branche	Ergebnisse
nach Industriezweigen											
Produktion			1939								
1938	1939	%	1. 1. 39	2. 1. 39	3. 1. 39	4. 1. 39	5. 1. 39	6. 1. 39	7. 1. 39		
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Landwirtschaft
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Industrie
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Handel
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Dienstleistungen
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

(Anhang 1. Die Wirtschaft der Landwirtschaftsbranche 1 - 1922)

Produkt	Menge im Jahr 1922	Menge im Jahr 1921	Wirtschafts- und Produktionswert			Wirtschafts- und Produktionswert											
			in 1000 Reichsmark			in 1000 Reichsmark			in 1000 Reichsmark						in 1000 Reichsmark		
			1922	1921	1920	1922	1921	1920	1922	1921	1920	1922	1921	1920	1922	1921	1920
Getreide	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Fleisch	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Milch	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Übersichten über die Schüler aus je 1000 mit sechs Klassenpaaren

Ausgangspunkt										Anzahl der Schüler	Anzahl der Klassenpaare
1. Klasse											
Nr.	Name	Geb.	Vater	Mutter	Geb.	Vater	Mutter	Geb.	Vater			Mutter
										[Hier erfolgt die Auflistung der Schülerdaten für die 1. Klasse, wie oben beschrieben. Die Daten sind in mehreren Blöcken angeordnet, die durch die Spaltenüberschriften 'Ausgangspunkt', '1. Klasse', '2. Klasse', '3. Klasse', '4. Klasse', '5. Klasse' und '6. Klasse' getrennt sind. Aufgrund der hohen Dichte der Daten in der Originalabbildung wird hier nur die Struktur des Headers und der Spaltenüberschriften detailliert dargestellt.]	

(Tabelle 4. Die Statistik der Bevölkerung und die Statistik der Wirtschaft.)

Gemeinde	Name der Gemeinde	Jahr der Statistik	Bevölkerung			Wirtschaft															
			Bevölkerung			Landwirtschaft			Industrie			Handel			Sonstige						
			Männlich	Weiblich	Gesamt	Land	Wald	Wasser	Land	Wald	Wasser	Land	Wald	Wasser	Land	Wald	Wasser				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
(Tabelle 4.1)																					
A	a	1910	1000	900	1900	1000	800	200	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
		1920	1100	1000	2100	1100	900	200	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
		1930	1200	1100	2300	1200	1000	200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200
		1940	1300	1200	2500	1300	1100	200	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300
		1950	1400	1300	2700	1400	1200	200	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400
		1960	1500	1400	2900	1500	1300	200	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
		1970	1600	1500	3100	1600	1400	200	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600
		1980	1700	1600	3300	1700	1500	200	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700
		1990	1800	1700	3500	1800	1600	200	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800
		2000	1900	1800	3700	1900	1700	200	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900
B	b	1910	2000	1900	3900	2000	1900	1000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
		1920	2100	2000	4100	2100	2000	1000	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2100	2100	
		1930	2200	2100	4300	2200	2100	1000	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	
		1940	2300	2200	4500	2300	2200	1000	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	2300	
		1950	2400	2300	4700	2400	2300	1000	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	
		1960	2500	2400	4900	2500	2400	1000	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	
		1970	2600	2500	5100	2600	2500	1000	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	
		1980	2700	2600	5300	2700	2600	1000	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	
		1990	2800	2700	5500	2800	2700	1000	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	
		2000	2900	2800	5700	2900	2800	1000	2900	2900	2900	2900	2900	2900	2900	2900	2900	2900	2900	2900	
C	c	1910	3000	2900	5900	3000	2900	1000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
		1920	3100	3000	6100	3100	3000	1000	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100		
		1930	3200	3100	6300	3200	3100	1000	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200		
		1940	3300	3200	6500	3300	3200	1000	3300	3300	3300	3300	3300	3300	3300	3300	3300	3300	3300		
		1950	3400	3300	6700	3400	3300	1000	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400	3400		
		1960	3500	3400	6900	3500	3400	1000	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500		
		1970	3600	3500	7100	3600	3500	1000	3600	3600	3600	3600	3600	3600	3600	3600	3600	3600			
		1980	3700	3600	7300	3700	3600	1000	3700	3700	3700	3700	3700	3700	3700	3700	3700	3700			
		1990	3800	3700	7500	3800	3700	1000	3800	3800	3800	3800	3800	3800	3800	3800	3800	3800			
		2000	3900	3800	7700	3900	3800	1000	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900			

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berlin, 1990.

Bevölkerung von Graubünden von J. 1800 bis zur neuesten Erhebung

von J. 1800 bis zur neuesten Erhebung										Gesamt der Bev. 1800	1800
I. Die Bevölkerung											
Jahre			1800								
Jahr	Männl.	Weibl.	Gesamt	In Städten		In Dörfern		In Flecken		In der Schweiz	
				Städte	Dörfer	Flecken	Städte				
1800	10000	10000	20000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
1810	10500	10500	21000	10500	10500	10500	10500	10500	10500	10500	10500
1820	11000	11000	22000	11000	11000	11000	11000	11000	11000	11000	11000
1830	11500	11500	23000	11500	11500	11500	11500	11500	11500	11500	11500
1840	12000	12000	24000	12000	12000	12000	12000	12000	12000	12000	12000
1850	12500	12500	25000	12500	12500	12500	12500	12500	12500	12500	12500
1860	13000	13000	26000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000
1870	13500	13500	27000	13500	13500	13500	13500	13500	13500	13500	13500
1880	14000	14000	28000	14000	14000	14000	14000	14000	14000	14000	14000
1890	14500	14500	29000	14500	14500	14500	14500	14500	14500	14500	14500
1900	15000	15000	30000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
1910	15500	15500	31000	15500	15500	15500	15500	15500	15500	15500	15500
1920	16000	16000	32000	16000	16000	16000	16000	16000	16000	16000	16000
1930	16500	16500	33000	16500	16500	16500	16500	16500	16500	16500	16500
1940	17000	17000	34000	17000	17000	17000	17000	17000	17000	17000	17000
1950	17500	17500	35000	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500
1960	18000	18000	36000	18000	18000	18000	18000	18000	18000	18000	18000
1970	18500	18500	37000	18500	18500	18500	18500	18500	18500	18500	18500
1980	19000	19000	38000	19000	19000	19000	19000	19000	19000	19000	19000
1990	19500	19500	39000	19500	19500	19500	19500	19500	19500	19500	19500
2000	20000	20000	40000	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000

(Tabelle 4) Die Befragung der Auszubildenden (1) - (1988)

Charakteristika	Jahre des Befragungs- zeitraums	N	Wichtigste berufliche Tätigkeit in den letzten 12 Monaten			Namen der Tätigkeiten im Ausbildungsberuf									
			Berufliche Tätigkeit			Berufliche Tätigkeit			Berufliche Tätigkeit			Berufliche Tätigkeit			Tätigkeit unbekannt oder andere
			1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
(Werte in %) (Runde auf 100)															
Handwerk/ Montagen	n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wägen	n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Montagen	n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wägen	n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(Zahl) 2 Die Änderung der Haushaltsaufstellung 2 = (Zahl)

Abteilung 2	Kategorie für Budget	Code der Maßnahme	Inhalt der Maßnahme	Zusammenfassung der Ausgaben													
				2001			2000			1999			1998				
				Person	Sach	sonst.	Person	Sach	sonst.	Person	Sach	sonst.	Person	Sach	sonst.		
- (Zahl) <i>Personellen</i>													Zusammenfassung				
Lehrkräfte	1	1.1	1.100	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.2	1.200	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.3	1.300	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.4	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.5	1.500	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.6	1.600	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.7	1.700	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.8	1.800	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.9	1.900	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		1.10	1.100	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
zus.													12.000	7.000	14.000		
Lehrkräfte	2	2.1	2.100	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.2	2.200	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.3	2.300	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.4	2.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.5	2.500	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.6	2.600	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.7	2.700	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.8	2.800	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.9	2.900	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		2.10	2.100	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
zus.													12.000	7.000	14.000		
Lehrkräfte	3	3.1	3.100	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.2	3.200	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.3	3.300	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.4	3.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.5	3.500	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.6	3.600	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.7	3.700	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.8	3.800	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.9	3.900	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
		3.10	3.100	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400	700	1.400
zus.													12.000	7.000	14.000		

Zusammenfassende Übersicht über die Holzgewinnung im Reichsgebiet

in 1000 cbm (Kubikmeter)

Reichsgebiet										Produktion in 1000 cbm	in % d. Gesamt
Insgesamt			Produktion								
			Arbeits- leistung	Produktion von Holz für Handel	Produktion von Holz für Eigengebrauch	Produktion von Holz für Verarbeitung	Produktion von Holz für andere Zwecke	Produktion von Holz für andere Zwecke			
1911	1910	1909	1911	1910	1909	1911	1910	1909	1911	1910	1909
189	183	178	139	132	126	129	122	116	119	113	108
136	131	126	100	94	90	93	87	83	86	81	77
277	266	256	199	191	185	195	187	182	188	181	176
127	122	117	90	86	83	87	82	79	84	80	77
183	176	171	139	133	129	136	130	127	134	128	124
209	202	195	156	150	145	153	147	143	150	145	140
116	112	108	85	82	79	83	80	77	82	79	76
202	195	189	152	146	141	149	143	139	146	141	137
202	195	189	152	146	141	149	143	139	146	141	137
197	190	184	148	142	137	145	139	135	142	137	133
105	102	99	77	74	72	76	73	70	75	72	70
132	128	125	97	93	90	96	92	89	95	91	88
107	104	101	81	78	75	80	77	74	79	76	73
182	176	171	135	129	124	132	126	121	129	124	119
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70
102	98	95	75	72	69	74	71	68	73	70	67
104	100	97	77	74	71	76	73	70	75	72	70

(Bsp.) 1. Die Wohnung der Bevölkerung in Deutschland 1 - Teil

Charakter	Wohnort (Städt. u. ländl.)	Jah- zahl 1939	Wohn- fläche 1939	Wohnfläche in qm			Wohnfläche in Wohnstätten									Wohn- fläche unter Dach (in %)
				Gesamt	Dach- fläche	sonst.	Wohnstätten			in %						
							Gesamt	Dach- fläche	sonst.	Dach- fläche	Dach- fläche	sonst.				
													Wohn- stätten	Dach- flächen	sonst.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
(Wohnfläche in qm)																
Deutschland	I	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11
	II	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	III	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	IV	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	V	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	VI	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	VII	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	V.a. u. b. (Dachflächen)	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
all	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11	
Wohnort	I	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	II	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	III	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	IV	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	V	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	VI	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	V.a. u. b. (Dachflächen)	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	all	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
Wohnfläche	I	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	II	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	III	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	IV	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	V	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	VI	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	V.a. u. b. (Dachflächen)	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11
	all	17 700	3 300	3 300	3 300	0	17 700	3 300	3 300	11	11	11	11	11	11	11



(Zweitens: Die Bilanzierung der „Auslandskontenbewirtschaftung“) — Fort

Die Bilanz der Volkswirtschaft	Werte im Jahre	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	Die Bilanz der Volkswirtschaft																																																																																							
												Vorräte			Forderungen		Verbindlichkeiten		Kapital																																																																																
												1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916		1917	1918	1919																																																																													
Auslandskontenbewirtschaftung													1910		1911		1912		1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919																																																																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Einlagen													1910		1911		1912		1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919																																																																				
Ausgaben													1910		1911		1912		1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919																																																																				
Saldo													1910		1911		1912		1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919																																																																				

Production and Distribution of Dry Milk and Condensed Milk

All Milk and Cream (all)											Total Milk (all)	Total Cream (all)
Milk			Condensed		Evaporated		Sterilized		Other		Total Milk (all)	Total Cream (all)
Produced	Consumed	Net Exports	Produced	Consumed	Produced	Consumed	Produced	Consumed	Produced	Consumed		
1939	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1940	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1941	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1942	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1943	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1944	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1945	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1946	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1947	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1948	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1949	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1950	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1951	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1952	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1953	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1954	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1955	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1956	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1957	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1958	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1959	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1960	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1961	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1962	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1963	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1964	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1965	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1966	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1967	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1968	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1969	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1970	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1971	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1972	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1973	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1974	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1975	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1976	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1977	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1978	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1979	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1980	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1981	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1982	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1983	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1984	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1985	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1986	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1987	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1988	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1989	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000
1990	1,000	1,000	100	100	100	100	100	100	100	100	1,000	1,000

[Tafel II] Die Einnahme der Dienstverwaltungsverwaltung 1. — (Fort)

Dienstverwaltungs-Verwaltung	Sache	Ausschlag	Einnahme in den verschiedenen Jahren			In 1000 Reichsmark für die verschiedenen															
			Ertrag			Aufwand			Gesamt			Einnahme					Aufwand				
			1887	1888	1889	1887	1888	1889	1887	1888	1889	Ertrag	Aufwand	Gesamt	Ertrag	Aufwand	Gesamt				
Verwaltung der...	1. Sachverhalt	1000	1000	1000	500	500	500	1500	1500	1500	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
	2. Sachverhalt	2000	2000	2000	1000	1000	1000	3000	3000	3000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
	3. Sachverhalt	3000	3000	3000	1500	1500	1500	4500	4500	4500	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
	4. Sachverhalt	4000	4000	4000	2000	2000	2000	6000	6000	6000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	
	5. Sachverhalt	5000	5000	5000	2500	2500	2500	7500	7500	7500	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	
	6. Sachverhalt	6000	6000	6000	3000	3000	3000	9000	9000	9000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000
	7. Sachverhalt	7000	7000	7000	3500	3500	3500	10500	10500	10500	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000
	8. Sachverhalt	8000	8000	8000	4000	4000	4000	12000	12000	12000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000
	9. Sachverhalt	9000	9000	9000	4500	4500	4500	13500	13500	13500	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000
	10. Sachverhalt	10000	10000	10000	5000	5000	5000	15000	15000	15000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Summe		50000	50000	50000	25000	25000	25000	150000	150000	150000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	
Verwaltung der...	1. Sachverhalt	1000	1000	1000	500	500	500	1500	1500	1500	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
	2. Sachverhalt	2000	2000	2000	1000	1000	1000	3000	3000	3000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
	3. Sachverhalt	3000	3000	3000	1500	1500	1500	4500	4500	4500	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
	4. Sachverhalt	4000	4000	4000	2000	2000	2000	6000	6000	6000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	
	5. Sachverhalt	5000	5000	5000	2500	2500	2500	7500	7500	7500	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	
	6. Sachverhalt	6000	6000	6000	3000	3000	3000	9000	9000	9000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	
	7. Sachverhalt	7000	7000	7000	3500	3500	3500	10500	10500	10500	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	
	8. Sachverhalt	8000	8000	8000	4000	4000	4000	12000	12000	12000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	8000	
	9. Sachverhalt	9000	9000	9000	4500	4500	4500	13500	13500	13500	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	
	10. Sachverhalt	10000	10000	10000	5000	5000	5000	15000	15000	15000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	
Summe		50000	50000	50000	25000	25000	25000	150000	150000	150000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	

Tab. 1.4. Die Arbeitsnachfrage (Arbeitsstellenkündigung, 5 – 1994)

Wirtschaftsbereich	Wirtschaftszweig	1970/71 1994/95	Index für Arbeitsnachfrage														
			Index für Arbeitsnachfrage												Arbeitsstellenkündigung		
			Index für Arbeitsnachfrage			Arbeitsstellenkündigung			Arbeitsstellenkündigung			Arbeitsstellenkündigung			Arbeitsstellenkündigung		
			1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95			
Wirtschaftsbereich	Wirtschaftszweig	1970/71 1994/95	Index für Arbeitsnachfrage														
			Index für Arbeitsnachfrage												Arbeitsstellenkündigung		
			Index für Arbeitsnachfrage			Arbeitsstellenkündigung			Arbeitsstellenkündigung			Arbeitsstellenkündigung			Arbeitsstellenkündigung		
			1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95	1970/71	1994/95			
...			
Gesamt			...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: ISTAT, ISTAT 1995

Quantitative and qualitative data for 1990 and other dimensions.

Quantitative data										Qualitative data	Total
Overall			Economic				Social				
Year	Value	Unit	Value	Unit	Value	Unit	Value	Unit	Value	Unit	
1990	100	%	100	%	100	%	100	%	100	%	100
1991	105	%	102	%	103	%	104	%	101	%	102
1992	110	%	105	%	108	%	109	%	106	%	107
1993	115	%	110	%	113	%	114	%	111	%	112
1994	120	%	115	%	118	%	119	%	116	%	117
1995	125	%	120	%	123	%	124	%	121	%	122
1996	130	%	125	%	128	%	129	%	126	%	127
1997	135	%	130	%	133	%	134	%	131	%	132
1998	140	%	135	%	138	%	139	%	136	%	137
1999	145	%	140	%	143	%	144	%	141	%	142
2000	150	%	145	%	148	%	149	%	146	%	147
2001	155	%	150	%	153	%	154	%	151	%	152
2002	160	%	155	%	158	%	159	%	156	%	157
2003	165	%	160	%	163	%	164	%	161	%	162
2004	170	%	165	%	168	%	169	%	166	%	167
2005	175	%	170	%	173	%	174	%	171	%	172
2006	180	%	175	%	178	%	179	%	176	%	177
2007	185	%	180	%	183	%	184	%	181	%	182
2008	190	%	185	%	188	%	189	%	186	%	187
2009	195	%	190	%	193	%	194	%	191	%	192
2010	200	%	195	%	198	%	199	%	196	%	197
2011	205	%	200	%	203	%	204	%	201	%	202
2012	210	%	205	%	208	%	209	%	206	%	207
2013	215	%	210	%	213	%	214	%	211	%	212
2014	220	%	215	%	218	%	219	%	216	%	217
2015	225	%	220	%	223	%	224	%	221	%	222
2016	230	%	225	%	228	%	229	%	226	%	227
2017	235	%	230	%	233	%	234	%	231	%	232
2018	240	%	235	%	238	%	239	%	236	%	237
2019	245	%	240	%	243	%	244	%	241	%	242
2020	250	%	245	%	248	%	249	%	246	%	247
2021	255	%	250	%	253	%	254	%	251	%	252
2022	260	%	255	%	258	%	259	%	256	%	257
2023	265	%	260	%	263	%	264	%	261	%	262
2024	270	%	265	%	268	%	269	%	266	%	267
2025	275	%	270	%	273	%	274	%	271	%	272
2026	280	%	275	%	278	%	279	%	276	%	277
2027	285	%	280	%	283	%	284	%	281	%	282
2028	290	%	285	%	288	%	289	%	286	%	287
2029	295	%	290	%	293	%	294	%	291	%	292
2030	300	%	295	%	298	%	299	%	296	%	297
2031	305	%	300	%	303	%	304	%	301	%	302
2032	310	%	305	%	308	%	309	%	306	%	307
2033	315	%	310	%	313	%	314	%	311	%	312
2034	320	%	315	%	318	%	319	%	316	%	317
2035	325	%	320	%	323	%	324	%	321	%	322
2036	330	%	325	%	328	%	329	%	326	%	327
2037	335	%	330	%	333	%	334	%	331	%	332
2038	340	%	335	%	338	%	339	%	336	%	337
2039	345	%	340	%	343	%	344	%	341	%	342
2040	350	%	345	%	348	%	349	%	346	%	347
2041	355	%	350	%	353	%	354	%	351	%	352
2042	360	%	355	%	358	%	359	%	356	%	357
2043	365	%	360	%	363	%	364	%	361	%	362
2044	370	%	365	%	368	%	369	%	366	%	367
2045	375	%	370	%	373	%	374	%	371	%	372
2046	380	%	375	%	378	%	379	%	376	%	377
2047	385	%	380	%	383	%	384	%	381	%	382
2048	390	%	385	%	388	%	389	%	386	%	387
2049	395	%	390	%	393	%	394	%	391	%	392
2050	400	%	395	%	398	%	399	%	396	%	397

(Tabelle 4. Die Güterpreise der Jahresbilanzgleichungen) - (Fort)

Kategorie	Index für Güter 1938=100	Preisindex für verschiedene Güter für den 1. Jan. 1939 gleichgesetzt					Index für Güter der Volkswirtschaft									
		Preisindex					Güterpreise									
		1938	1939	1940	1941	1942	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	
Güter der Volkswirtschaft	1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1939	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1941	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1942	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1943	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Güter der Volkswirtschaft, die in den Volkswirtschaften	1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1939	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1941	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1942	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1943	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Güter der Volkswirtschaft, die in den Volkswirtschaften	1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1939	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1940	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1941	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1942	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	1943	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Statistisches Amt der DDR, S. 10, 11.

Übersicht über den Verlauf von 1919 mit den Hauptereignissen.

1919 mit den Hauptereignissen										Wichtigste Ereignisse	Beziehungen zu den Vorkriegsjahren	
Monat			Tage						T			
1918	1919	1920	Tage									
			1	2	3	4	5	6	7	8		
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	ganzes J.
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	ganzes J.
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	ganzes J.
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	ganzes J.
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	ganzes J.
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	ganzes J.
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	ganzes J.
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	ganzes J.
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	ganzes J.
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	ganzes J.
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	ganzes J.
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	ganzes J.
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	ganzes J.
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	ganzes J.
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	ganzes J.
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	ganzes J.
32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	
33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	ganzes J.
34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	
35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	ganzes J.
36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	
37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	ganzes J.
38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	ganzes J.
40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	

Beschreibung des Beschäftigtenstandes im Jahr 1914 und seiner Entwicklung.

nach Branchen des Beschäftigtenstandes

1. Gruppe			alle Tätigen						Veränderung in %	Anmerkung
1913	1914	1915	Gesamt 1914	nach Geschlecht			Gesamt 1914			
				Männl.	Weibl.	Gesamt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	Binnenland 1914	
10	11	12	13	14	15	16	17	18		
19	20	21	22	23	24	25	26	27		
28	29	30	31	32	33	34	35	36	Binnenland 1914	
37	38	39	40	41	42	43	44	45		
46	47	48	49	50	51	52	53	54		
55	56	57	58	59	60	61	62	63	Binnenland 1914	
64	65	66	67	68	69	70	71	72		
73	74	75	76	77	78	79	80	81		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	Binnenland 1914	
91	92	93	94	95	96	97	98	99		
100	101	102	103	104	105	106	107	108		
109	110	111	112	113	114	115	116	117	Binnenland 1914	
118	119	120	121	122	123	124	125	126		
127	128	129	130	131	132	133	134	135		
136	137	138	139	140	141	142	143	144	Binnenland 1914	
145	146	147	148	149	150	151	152	153		
154	155	156	157	158	159	160	161	162		
163	164	165	166	167	168	169	170	171	Binnenland 1914	
172	173	174	175	176	177	178	179	180		
181	182	183	184	185	186	187	188	189		
190	191	192	193	194	195	196	197	198	Binnenland 1914	
199	200	201	202	203	204	205	206	207		
208	209	210	211	212	213	214	215	216		
217	218	219	220	221	222	223	224	225	Binnenland 1914	
226	227	228	229	230	231	232	233	234		
235	236	237	238	239	240	241	242	243		
244	245	246	247	248	249	250	251	252	Binnenland 1914	
253	254	255	256	257	258	259	260	261		
262	263	264	265	266	267	268	269	270		
271	272	273	274	275	276	277	278	279	Binnenland 1914	
280	281	282	283	284	285	286	287	288		
289	290	291	292	293	294	295	296	297		
298	299	300	301	302	303	304	305	306	Binnenland 1914	
307	308	309	310	311	312	313	314	315		
316	317	318	319	320	321	322	323	324		
325	326	327	328	329	330	331	332	333	Binnenland 1914	
334	335	336	337	338	339	340	341	342		
343	344	345	346	347	348	349	350	351		
352	353	354	355	356	357	358	359	360	Binnenland 1914	
361	362	363	364	365	366	367	368	369		
370	371	372	373	374	375	376	377	378		
379	380	381	382	383	384	385	386	387	Binnenland 1914	
388	389	390	391	392	393	394	395	396		
397	398	399	400	401	402	403	404	405		
406	407	408	409	410	411	412	413	414	Binnenland 1914	
415	416	417	418	419	420	421	422	423		
424	425	426	427	428	429	430	431	432		
433	434	435	436	437	438	439	440	441	Binnenland 1914	
442	443	444	445	446	447	448	449	450		
451	452	453	454	455	456	457	458	459		
460	461	462	463	464	465	466	467	468	Binnenland 1914	
469	470	471	472	473	474	475	476	477		
478	479	480	481	482	483	484	485	486		
487	488	489	490	491	492	493	494	495	Binnenland 1914	
496	497	498	499	500	501	502	503	504		
505	506	507	508	509	510	511	512	513		

[Bilag 1] De gængse forberedelsesforløb, 1 – (Del)

Uddannelses- niveau	Udvalgte forberedelses- forløb	EUC- nr. (EUC- nr.)	Elevens forberedelse før 1. eksamen			Elevens forberedelse på forberedelse												
			Elevens forberedelse før 1. eksamen			Elevens forberedelse på forberedelse			Elevens forberedelse på forberedelse					Elevens forberedelse på forberedelse				
			1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Bachelorbachelor	1	1	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			2	3	4	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			3	4	5	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			4	5	6	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			5	6	7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			6	7	8	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			7	8	9	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			8	9	10	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			9	10	11	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			10	11	12	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Bachelorbachelor	2	2	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			2	3	4	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			3	4	5	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			4	5	6	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			5	6	7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			6	7	8	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			7	8	9	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			8	9	10	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			9	10	11	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			10	11	12	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Bachelorbachelor	3	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			2	3	4	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			3	4	5	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			4	5	6	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			5	6	7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			6	7	8	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			7	8	9	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			8	9	10	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			9	10	11	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			10	11	12	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Bachelorbachelor	4	4	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			2	3	4	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			3	4	5	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			4	5	6	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			5	6	7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			6	7	8	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			7	8	9	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			8	9	10	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			9	10	11	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
			10	11	12	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	

Statistik der Gewinne von je 1000 auf dem Gewinverlosen.

auf 1000 auf dem Gewinverlosen										Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen in %	Gewinnverlosen
nach Wirtschaftszweigen											
Wirtschaftszweig			Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen	Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen	Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen	Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen	Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen	Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen	Gewinn von je 1000 Gewinnverlosen		
1948	1949	1950									
1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei
2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
11	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Industrie, Bauwesen
12	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
13	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
14	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
15	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
16	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
18	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
19	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
21	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Dienstleistungen
22	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
23	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
25	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
26	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
27	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
29	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
30	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
31	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	Sonstige
32	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
33	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
34	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
35	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
36	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
37	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
38	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
39	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
40	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Statistikamt

Zusammenhang mit den Jahren von 1840 bis zum Jahre 1890.

in 1840 nach Wohnorten							Männl.			Weiblich.			Gesamt 1840	Gesamt 1890
Geburtsort		Kath.	Wohnort				1840	1890	1840	1890	1840	1890		
1840	1890		1840	1890	1840	1890								
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	
50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	
70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	
90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

(Anlage 1) Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit, 1 - Fort

Kategorie	Zeitraum in Monaten	Zahl der Unter- nehmen	Umsatz in Mio. ECU					Zahl der Stellen im Geschäftsbereich									
			in Mio. ECU					in Mio. ECU					in Mio. ECU				
			1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
Baugewerbe	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Industrie	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Handel	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Dienstleistungen	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Gesamt	1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

1985 - 1986 - 1987 - 1988

Betriebskosten und Umsatzerlöse vom 1. 1. 1939 bis zum 31. 12. 1939.

Betriebskosten		Umsatzerlöse						Umsatz an Handel ... %	Einkaufspreis
1939	1938	1937	vom 1. 1. 1939			vom 1. 1. 1938			
			1939	1938	1937	1939	1938	1937	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
102	104	106	108	110	112	114	116	118	120
103	106	109	112	115	118	121	124	127	130
104	108	112	116	120	124	128	132	136	140
105	110	115	120	125	130	135	140	145	150
106	112	118	124	130	136	142	148	154	160
107	114	121	128	135	142	149	156	163	170
108	116	124	132	140	148	156	164	172	180
109	118	127	136	145	154	163	172	181	190
110	120	130	140	150	160	170	180	190	200
111	122	133	144	155	166	177	188	199	210
112	124	136	148	160	172	184	196	208	220
113	126	139	152	165	178	191	204	217	230
114	128	142	156	170	184	198	212	226	240
115	130	146	160	175	190	205	220	235	250
116	132	150	165	180	196	212	228	244	260
117	134	154	170	185	202	220	236	253	270
118	136	158	175	190	208	228	244	262	280
119	138	162	180	195	214	236	252	271	290
120	140	166	185	200	220	244	260	280	300
121	142	170	190	205	226	252	268	289	310
122	144	174	195	210	232	260	276	298	320
123	146	178	200	215	238	268	284	307	330
124	148	182	205	220	244	276	292	316	340
125	150	186	210	225	250	284	300	325	350
126	152	190	215	230	256	292	308	334	360
127	154	194	220	235	262	300	316	343	370
128	156	198	225	240	268	308	324	352	380
129	158	202	230	245	274	316	332	361	390
130	160	206	235	250	280	324	340	370	400

(Bsp. 4. Die Differenz im Zuschlaggebotswert) – Bid

Kategorie	Angebot ID	Zuschlag ID	Zuschlag Anzahl der Angebote			Differenz im Zuschlaggebotswert																	
			Anzahl der Angebote			Differenz im Zuschlaggebotswert			Differenz im Zuschlaggebotswert			Differenz im Zuschlaggebotswert											
			1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3									
Kategorie A	1	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120		
	2	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140		
	3	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160		
	4	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180		
	5	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	
	6	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
	7	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245
	8	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267
	9	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289
	10	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311
Kategorie B	1	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	
	2	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	
	3	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	
	4	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	
	5	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	
	6	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438
	7	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460
	8	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482
	9	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504
	10	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526
Kategorie C	1	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	
	2	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	
	3	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	
	4	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611
	5	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633
	6	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655
	7	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677
	8	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699
	9	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721
	10	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743

Tabelle 4: Differenz im Zuschlaggebotswert

Statement on Reserves and Funds and other statements

as at the year ending date

Statement			Statement of Reserves							Total Reserves and Funds	Statement of Financial Position		
			as at 31/03/2017										
			Reserves	Funds	General Reserve	Shareholders' Reserve	Financial Reserve	Shareholders' Reserve	Other Reserves				
2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018		
100	100	100	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
101	101	101	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
102	102	102	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
103	103	103	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
104	104	104	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
105	105	105	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
106	106	106	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
107	107	107	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
108	108	108	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
109	109	109	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
110	110	110	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
111	111	111	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
112	112	112	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
113	113	113	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
114	114	114	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
115	115	115	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
116	116	116	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
117	117	117	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
118	118	118	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
119	119	119	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000
120	120	120	1,000	11,000	12,000	13,000	14,000	15,000	16,000	17,000	18,000	19,000	20,000

Tabelle 1: Die Finanzierung der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1974

Kategorie	Jahr	Jahressumme	Bilanz der öffentlichen Hand			Finanzierungsarten									
			in Mrd. DM			in %			in Mrd. DM			in %			
			akt.	pass.	gesamt.	akt.	pass.	gesamt.	Finanzhilfen	Bankkredite	Staatsanleihen	sonstige	gesamt.		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
(Werte in Milliarden DM)															
Bund	1970	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
	1971	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	
	1972	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	
	1973	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	
	1974	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	
gesamt.	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000		
Länder	1970	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
	1971	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	
	1972	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	
	1973	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	
	1974	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	
gesamt.	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000		
Gesamt	1970	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
	1971	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	
	1972	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	
	1973	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	2600	
	1974	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	
gesamt.	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000		

Principales saldos dinerarios por 1999 por cada departamento.

en millones de Bolívares													Saldo en Bolívares de 1999	Operaciones	
Saldo Financiero (en millones)															
Operaciones			Activos de Banco	Cuentas de Cajeros de Banco	Cuentas de Ahorro de Banco	Cuentas de Cheques de Banco	Cuentas de Depositos de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco			
Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco	Cuentas de Depositos de Cajeros de Banco													
01	87	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
02	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
03	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
04	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
05	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
06	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
07	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
08	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
09	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
10	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
11	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
12	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
13	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
14	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
15	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
16	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
17	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
18	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
19	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
20	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
21	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
22	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
23	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
24	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
25	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
26	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
27	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
28	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
29	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
30	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
31	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
32	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
33	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
34	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
35	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
36	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
37	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
38	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
39	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
40	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
41	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
42	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
43	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
44	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
45	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
46	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
47	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
48	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
49	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
50	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
51	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
52	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
53	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
54	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
55	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
56	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
57	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
58	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
59	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
60	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
61	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
62	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
63	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
64	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
65	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
66	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
67	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
68	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
69	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
70	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
71	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
72	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
73	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
74	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
75	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
76	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
77	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
78	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
79	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
80	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
81	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
82	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
83	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
84	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
85	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
86	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
87	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
88	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
89	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
90	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
91	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
92	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
93	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
94	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		
95	00	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0	00	0		

§ 20. **Die Reflexion an der Austrittsfläche.** — Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.

§ 20. Die Reflexion an der Austrittsfläche.

Beschreibung des Reflexions	§ 188. Tappin 1889 (1889)				Beschreibung des Reflexions	§ 188. Tappin 1889 (1889)			
	Fig.	Formel	Text	Text		Fig.	Formel	Text	Text
188	Fig. 188	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Fig. 188	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.
189	Fig. 189	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Fig. 189	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.
190	Fig. 190	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Fig. 190	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.
191	Fig. 191	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Fig. 191	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.
192	Fig. 192	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Fig. 192	$\sin i = n \sin r$	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.	Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.

§ 20. Die Reflexion an der Austrittsfläche ist § 188 mit einer Gleichung.

4. Die Seitenkategorie mit Angabe, ob sie ein Zeitschriften

Jahre	Zeitschriften		Bücher		Zeitschriften Bücher	Bücher Zeitschriften
	Bücher	Zeitschriften	Bücher	Zeitschriften		
1780	1	0	1	0	1	0
1781	1	0	1	0	1	0
1782	1	0	1	0	1	0
1783	1	0	1	0	1	0
1784	1	0	1	0	1	0
1785	1	0	1	0	1	0
1786	1	0	1	0	1	0
1787	1	0	1	0	1	0
1788	1	0	1	0	1	0
1789	1	0	1	0	1	0
1790	1	0	1	0	1	0
1791	1	0	1	0	1	0
1792	1	0	1	0	1	0
1793	1	0	1	0	1	0
1794	1	0	1	0	1	0
1795	1	0	1	0	1	0
1796	1	0	1	0	1	0
1797	1	0	1	0	1	0
1798	1	0	1	0	1	0
1799	1	0	1	0	1	0
1800	1	0	1	0	1	0
1801	1	0	1	0	1	0
1802	1	0	1	0	1	0
1803	1	0	1	0	1	0
1804	1	0	1	0	1	0
1805	1	0	1	0	1	0
1806	1	0	1	0	1	0
1807	1	0	1	0	1	0
1808	1	0	1	0	1	0
1809	1	0	1	0	1	0
1810	1	0	1	0	1	0
1811	1	0	1	0	1	0
1812	1	0	1	0	1	0
1813	1	0	1	0	1	0
1814	1	0	1	0	1	0
1815	1	0	1	0	1	0
1816	1	0	1	0	1	0
1817	1	0	1	0	1	0
1818	1	0	1	0	1	0
1819	1	0	1	0	1	0
1820	1	0	1	0	1	0
1821	1	0	1	0	1	0
1822	1	0	1	0	1	0
1823	1	0	1	0	1	0
1824	1	0	1	0	1	0
1825	1	0	1	0	1	0
1826	1	0	1	0	1	0
1827	1	0	1	0	1	0
1828	1	0	1	0	1	0
1829	1	0	1	0	1	0
1830	1	0	1	0	1	0
1831	1	0	1	0	1	0
1832	1	0	1	0	1	0
1833	1	0	1	0	1	0
1834	1	0	1	0	1	0
1835	1	0	1	0	1	0
1836	1	0	1	0	1	0
1837	1	0	1	0	1	0
1838	1	0	1	0	1	0
1839	1	0	1	0	1	0
1840	1	0	1	0	1	0
1841	1	0	1	0	1	0
1842	1	0	1	0	1	0
1843	1	0	1	0	1	0
1844	1	0	1	0	1	0
1845	1	0	1	0	1	0
1846	1	0	1	0	1	0
1847	1	0	1	0	1	0
1848	1	0	1	0	1	0
1849	1	0	1	0	1	0
1850	1	0	1	0	1	0
1851	1	0	1	0	1	0
1852	1	0	1	0	1	0
1853	1	0	1	0	1	0
1854	1	0	1	0	1	0
1855	1	0	1	0	1	0
1856	1	0	1	0	1	0
1857	1	0	1	0	1	0
1858	1	0	1	0	1	0
1859	1	0	1	0	1	0
1860	1	0	1	0	1	0
1861	1	0	1	0	1	0
1862	1	0	1	0	1	0
1863	1	0	1	0	1	0
1864	1	0	1	0	1	0
1865	1	0	1	0	1	0
1866	1	0	1	0	1	0
1867	1	0	1	0	1	0
1868	1	0	1	0	1	0
1869	1	0	1	0	1	0
1870	1	0	1	0	1	0
1871	1	0	1	0	1	0
1872	1	0	1	0	1	0
1873	1	0	1	0	1	0
1874	1	0	1	0	1	0
1875	1	0	1	0	1	0
1876	1	0	1	0	1	0
1877	1	0	1	0	1	0
1878	1	0	1	0	1	0
1879	1	0	1	0	1	0
1880	1	0	1	0	1	0
1881	1	0	1	0	1	0
1882	1	0	1	0	1	0
1883	1	0	1	0	1	0
1884	1	0	1	0	1	0
1885	1	0	1	0	1	0
1886	1	0	1	0	1	0
1887	1	0	1	0	1	0
1888	1	0	1	0	1	0
1889	1	0	1	0	1	0
1890	1	0	1	0	1	0
1891	1	0	1	0	1	0
1892	1	0	1	0	1	0
1893	1	0	1	0	1	0
1894	1	0	1	0	1	0
1895	1	0	1	0	1	0
1896	1	0	1	0	1	0
1897	1	0	1	0	1	0
1898	1	0	1	0	1	0
1899	1	0	1	0	1	0

(Tabelle 2) Die parlamentarische Regierung nach 1918/19, 1920 bis zur Reichsverfassung

Kategorie	Anzahl	Anzahl der Abgeordneten											
		1918/19						1920 bis zur Reichsverfassung					
		SPD	USPD	DDP	DNVP	andere	SPD	USPD	DDP	DNVP	andere	andere	
1. Reichstag	363	136	57	100	10	10	136	57	100	10	10	10	
2. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
3. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
4. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
5. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
6. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
7. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
8. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
9. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
10. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
11. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
12. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
13. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
14. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
15. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
16. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
17. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
18. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
19. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
20. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
21. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
22. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
23. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
24. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
25. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
26. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
27. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
28. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
29. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
30. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
31. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
32. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
33. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
34. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
35. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
36. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
37. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
38. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
39. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
40. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
41. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
42. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
43. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
44. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
45. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
46. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
47. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
48. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
49. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	
50. Reichstag	363	136	57	100	10	136	57	100	10	10	10	10	

Die Bestände am 31. Dezember 1900 und am 31. Januar 1901.

Konto	31. Dezember 1900		31. Januar 1901	
	H	H	H	H
1. Kasse	1000	1000	1000	1000
2. Bank	2000	2000	2000	2000
3. Kassenwechsel	1000	1000	1000	1000
4. Guthaben bei Kreditoren	1000	1000	1000	1000
5. Guthaben bei Debitoren	1000	1000	1000	1000
6. Waren	1000	1000	1000	1000
7. Rohstoffe	1000	1000	1000	1000
8. Fertige Waaren	1000	1000	1000	1000
9. Abschreibungen	1000	1000	1000	1000
10. Rückstellungen	1000	1000	1000	1000
11. Verbindlichkeiten	1000	1000	1000	1000
12. Eigenkapital	1000	1000	1000	1000
13. Steuern	1000	1000	1000	1000
14. Sonstige	1000	1000	1000	1000
Summe	10000	10000	10000	10000

(Tafel 1) Die Gehaltsverteilung nach Geschlecht, Alter und Berufskategorie.

Gehaltsklasse	Anzahl	Vertheilung nach Geschlecht, Alter und Berufskategorie																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
		Männlich											Weiblich																																																																																																																																																																																																																																																																																														
		18-20		21-25		26-30		31-35		36-40		41-45		46-50		51-55		56-60		61-65		66-70																																																																																																																																																																																																																																																																																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300

Quelle: [illegible]

Die Geschichte der Völkerkunde von J. B. Schölerer bis zur Gegenwart.

Jahr		1870-1879					1880-1889					1890-1899					1900-1909					Gesamt																
1870	1871	1872	1873	1874	1875	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895		1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909		
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

(Anlage A) Die Bilanzgliederung nach § 26 Abs. 1 Nr. 1 HGB

Zusammenfassung	Bilanzgliederung	Bilanzgliederung				
		in Tausend Euro				
		2023	2022			
I. Aktiva	1. Sachanlagen	1.1 Grundstücke, ebene Flächen, Bauland	1.2 Sachanlagen, die nicht als Grundstücke, ebene Flächen, Bauland eingestuft sind			
	II. Forderungen	2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
		III. Vorräte	3. Vorräte	3.1 Vorräte	3.2 Vorräte	
			IV. Finanzanlagen	4. Finanzanlagen	4.1 Finanzanlagen	4.2 Finanzanlagen
		V. Sonstige Vermögensgegenstände		5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.1 Sonstige Vermögensgegenstände	5.2 Sonstige Vermögensgegenstände
			VI. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
				VII. Sonstige Verbindlichkeiten	7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.1 Sonstige Verbindlichkeiten
			VIII. Eigenkapital		8. Eigenkapital	8.1 Eigenkapital	8.2 Eigenkapital
		IX. Rückstellungen		9. Rückstellungen	9.1 Rückstellungen	9.2 Rückstellungen
			X. Sonstige Verbindlichkeiten	10. Sonstige Verbindlichkeiten	10.1 Sonstige Verbindlichkeiten	10.2 Sonstige Verbindlichkeiten
		XI. Sonstige Verbindlichkeiten		11. Sonstige Verbindlichkeiten	11.1 Sonstige Verbindlichkeiten	11.2 Sonstige Verbindlichkeiten
	XII. Sonstige Verbindlichkeiten		12. Sonstige Verbindlichkeiten	12.1 Sonstige Verbindlichkeiten	12.2 Sonstige Verbindlichkeiten	
		XIII. Sonstige Verbindlichkeiten	13. Sonstige Verbindlichkeiten	13.1 Sonstige Verbindlichkeiten	13.2 Sonstige Verbindlichkeiten	
	XIV. Sonstige Verbindlichkeiten		14. Sonstige Verbindlichkeiten	14.1 Sonstige Verbindlichkeiten	14.2 Sonstige Verbindlichkeiten	
		XV. Sonstige Verbindlichkeiten	15. Sonstige Verbindlichkeiten	15.1 Sonstige Verbindlichkeiten	15.2 Sonstige Verbindlichkeiten	
	XVI. Sonstige Verbindlichkeiten		16. Sonstige Verbindlichkeiten	16.1 Sonstige Verbindlichkeiten	16.2 Sonstige Verbindlichkeiten	
XVII. Sonstige Verbindlichkeiten		17. Sonstige Verbindlichkeiten	17.1 Sonstige Verbindlichkeiten	17.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XVIII. Sonstige Verbindlichkeiten	18. Sonstige Verbindlichkeiten	18.1 Sonstige Verbindlichkeiten	18.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
XIX. Sonstige Verbindlichkeiten		19. Sonstige Verbindlichkeiten	19.1 Sonstige Verbindlichkeiten	19.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XX. Sonstige Verbindlichkeiten	20. Sonstige Verbindlichkeiten	20.1 Sonstige Verbindlichkeiten	20.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
XXI. Sonstige Verbindlichkeiten		21. Sonstige Verbindlichkeiten	21.1 Sonstige Verbindlichkeiten	21.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XXII. Sonstige Verbindlichkeiten	22. Sonstige Verbindlichkeiten	22.1 Sonstige Verbindlichkeiten	22.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
XXIII. Sonstige Verbindlichkeiten		23. Sonstige Verbindlichkeiten	23.1 Sonstige Verbindlichkeiten	23.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XXIV. Sonstige Verbindlichkeiten	24. Sonstige Verbindlichkeiten	24.1 Sonstige Verbindlichkeiten	24.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
XXV. Sonstige Verbindlichkeiten		25. Sonstige Verbindlichkeiten	25.1 Sonstige Verbindlichkeiten	25.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XXVI. Sonstige Verbindlichkeiten	26. Sonstige Verbindlichkeiten	26.1 Sonstige Verbindlichkeiten	26.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
XXVII. Sonstige Verbindlichkeiten		27. Sonstige Verbindlichkeiten	27.1 Sonstige Verbindlichkeiten	27.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XXVIII. Sonstige Verbindlichkeiten	28. Sonstige Verbindlichkeiten	28.1 Sonstige Verbindlichkeiten	28.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
XXIX. Sonstige Verbindlichkeiten		29. Sonstige Verbindlichkeiten	29.1 Sonstige Verbindlichkeiten	29.2 Sonstige Verbindlichkeiten		
	XXX. Sonstige Verbindlichkeiten	30. Sonstige Verbindlichkeiten	30.1 Sonstige Verbindlichkeiten	30.2 Sonstige Verbindlichkeiten		

(Tabelle 6) Die Bilanzierung nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 AktG (in der Fassung des Gesetzes vom 19. Juli 2005)

Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie	Kategorie																																																																																								
											Kategorie					Kategorie					Kategorie																																																																														
											1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																																																																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
(Tabelle 6) Die Bilanzierung nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 AktG (in der Fassung des Gesetzes vom 19. Juli 2005)																																																																																																			

Table 1: The statistical description of the data. The data are summarized.

Zustand	Anzahl (n)	Die in verschiedenen Zuständen sind																	
		Licht					Dunkel												
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5								
Zustand 1	10	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand 2	20	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand 3	30	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Zustand 4	40	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0
Zustand 5	50	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0	0	0	0
Zustand 6	60	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0	0	0
Zustand 7	70	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0	0
Zustand 8	80	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0	0
Zustand 9	90	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0	0
Zustand 10	100	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1	0
Zustand 11	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2	1
Zustand 12	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3	2
Zustand 13	130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4	3
Zustand 14	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	4
Zustand 15	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5
Zustand 16	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4
Zustand 17	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3
Zustand 18	180	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
Zustand 19	190	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Zustand 20	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 1. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Alter zum 31. Dezember 1939 nach sechs Klassen.

Bis zum Ende		Männer						Frauen						Gesamt	
		0-14			15-64			0-14			15-64				
		1939		1938		1937		1939		1938		1937			
		abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
1. Gesamt		44 455 568	100,0	43 676 000	100,0	43 020 000	100,0	44 455 568	100,0	43 676 000	100,0	43 020 000	100,0	88 131 568	100,0
2. Altersklassen															
0-14		11 935 171	26,8	11 751 171	26,9	11 603 171	27,0	11 935 171	26,8	11 751 171	26,9	11 603 171	27,0	23 870 342	27,1
15-64		29 952 088	67,0	29 341 171	67,2	28 703 171	66,6	29 952 088	67,0	29 341 171	67,2	28 703 171	66,6	59 293 259	67,0
3. Gebirgs- und Hochgebirgsgebiete															
0-14		1 678 171	3,8	1 641 171	3,7	1 603 171	3,7	1 678 171	3,8	1 641 171	3,7	1 603 171	3,7	3 351 342	3,8
15-64		3 752 088	8,4	3 681 171	8,4	3 603 171	8,4	3 752 088	8,4	3 681 171	8,4	3 603 171	8,4	7 433 259	8,4
4. Küstengebiete															
0-14		1 178 171	2,6	1 141 171	2,6	1 103 171	2,6	1 178 171	2,6	1 141 171	2,6	1 103 171	2,6	2 351 342	2,7
15-64		2 752 088	6,1	2 681 171	6,1	2 603 171	6,1	2 752 088	6,1	2 681 171	6,1	2 603 171	6,1	5 433 259	6,2
5. Tiefland															
0-14		8 935 171	20,1	8 751 171	20,0	8 603 171	19,8	8 935 171	20,1	8 751 171	20,0	8 603 171	19,8	17 870 342	20,1
15-64		24 952 088	55,9	24 341 171	55,7	23 703 171	54,9	24 952 088	55,9	24 341 171	55,7	23 703 171	54,9	49 293 259	55,8
6. Flachland															
0-14		1 278 171	2,9	1 241 171	2,8	1 203 171	2,8	1 278 171	2,9	1 241 171	2,8	1 203 171	2,8	2 551 342	2,9
15-64		2 752 088	6,1	2 681 171	6,1	2 603 171	6,1	2 752 088	6,1	2 681 171	6,1	2 603 171	6,1	5 433 259	6,2
7. Inseln															
0-14		178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	351 342	0,4
15-64		352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	703 259	0,8
8. Grenzgebiete															
0-14		1 078 171	2,4	1 041 171	2,4	1 003 171	2,3	1 078 171	2,4	1 041 171	2,4	1 003 171	2,3	2 151 342	2,4
15-64		2 352 088	5,3	2 281 171	5,2	2 203 171	5,1	2 352 088	5,3	2 281 171	5,2	2 203 171	5,1	4 633 259	5,3
9. Ausland															
0-14		178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	351 342	0,4
15-64		352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	703 259	0,8
10. Militär															
0-14		178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	351 342	0,4
15-64		352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	703 259	0,8
11. Sonstige															
0-14		178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	178 171	0,4	141 171	0,3	103 171	0,2	351 342	0,4
15-64		352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	352 088	0,8	341 171	0,8	303 171	0,7	703 259	0,8

Tabelle 1. Die parlamentarische Regierung nach Art. 109, 110 und 111 des Grundgesetzes.

Ministerium	Ministerpräsident	Minister										Gesamt				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Außenministerium																
1. Minister																
2. Minister																
3. Minister																
4. Minister																
5. Minister																
6. Minister																
7. Minister																
8. Minister																
9. Minister																
10. Minister																
11. Minister																
12. Minister																
13. Minister																
14. Minister																
15. Minister																
Inneres																
1. Minister																
2. Minister																
3. Minister																
4. Minister																
5. Minister																
6. Minister																
7. Minister																
8. Minister																
9. Minister																
10. Minister																
11. Minister																
12. Minister																
13. Minister																
14. Minister																
15. Minister																
Justiz																
1. Minister																
2. Minister																
3. Minister																
4. Minister																
5. Minister																
6. Minister																
7. Minister																
8. Minister																
9. Minister																
10. Minister																
11. Minister																
12. Minister																
13. Minister																
14. Minister																
15. Minister																
Finanzen																
1. Minister																
2. Minister																
3. Minister																
4. Minister																
5. Minister																
6. Minister																
7. Minister																
8. Minister																
9. Minister																
10. Minister																
11. Minister																
12. Minister																
13. Minister																
14. Minister																
15. Minister																
Wirtschaft																
1. Minister																
2. Minister																
3. Minister																
4. Minister																
5. Minister																
6. Minister																
7. Minister																
8. Minister																
9. Minister																
10. Minister																
11. Minister																
12. Minister																
13. Minister																
14. Minister																
15. Minister																

(20.4) 3. Die Ableitungen sind gegeben, bitte mit Pfeilspitzen

Ordnung	Die Ableitungen	Die Ableitungen sind gegeben														
		1. Ordnung					2. Ordnung					3. Ordnung				
		$\frac{\partial}{\partial x}$	$\frac{\partial}{\partial y}$	$\frac{\partial}{\partial z}$	$\frac{\partial}{\partial t}$	$\frac{\partial}{\partial x}$	$\frac{\partial}{\partial y}$	$\frac{\partial}{\partial z}$	$\frac{\partial}{\partial t}$	$\frac{\partial}{\partial x}$	$\frac{\partial}{\partial y}$	$\frac{\partial}{\partial z}$	$\frac{\partial}{\partial t}$	$\frac{\partial}{\partial x}$	$\frac{\partial}{\partial y}$	$\frac{\partial}{\partial z}$
1. Ordnung																
2. Ordnung																
3. Ordnung																
4. Ordnung																
5. Ordnung																
6. Ordnung																
7. Ordnung																
8. Ordnung																
9. Ordnung																
10. Ordnung																
11. Ordnung																
12. Ordnung																
13. Ordnung																
14. Ordnung																
15. Ordnung																
16. Ordnung																
17. Ordnung																
18. Ordnung																
19. Ordnung																
20. Ordnung																

Bitte aufpassen

Tabelle A. Die Kirchenverhältnisse nach geograph. Mittel und Kirchensystem —

Kirchenkreis	No. Kirchen	Gesamt der Kirchenverhältnisse															
		Lutherisch					Evangelisch					Römisch-katholisch					
		1861	1871	1881	1891	1901	1861	1871	1881	1891	1901	1861	1871	1881	1891	1901	
Westpreußen		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Neumark		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Brandenburg		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Posen		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Schlesien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Oberschlesien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Westerschlesien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Posen und Grottau		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Galizien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Polen		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Litauen		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Letten		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Estland		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Finland		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Ungarn		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Ungarn und Siebenbürgen		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Russland		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Asien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Indien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Australien		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Neuseeland		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Andere Länder		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Gesamt		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	

(Tabelle 8. Die statistische Erhebung nach Reichsteil, Alter und Geschlecht)

Menschen	in Tausend Personen	nach dem statistischen Jahrgang, Jahre																			
		1914						1913						1912						1911	
		Männl.	Weibl.	Gesamt	Männl.	Weibl.	Gesamt	Männl.	Weibl.	Gesamt	Männl.	Weibl.	Gesamt	Männl.	Weibl.	Gesamt	Männl.	Weibl.			
(Werte in absoluten und relativen Prozenten)																					
1. Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			
2. Ost	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
3. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
4. Preußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
5. Sachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
6. Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
7. Elsaß-Lothringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
8. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
9. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
10. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
11. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
12. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
13. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
14. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
15. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
16. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
17. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
18. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
19. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
20. Ostpreußen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		

Tabelle 1. Die Bevölkerungszahl und die Zahl der Haushalte nach den Kreisen.

Kreis	Bevölkerung 1913	Die Bevölkerungszahl nach den Kreisen															
		1913					1912					1911			1910		
		1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909	1913	1912	1911	1910	1909	
1. Ostpreußen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
2. Westpreußen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
3. Pommern	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
4. Brandenburg	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
5. Schlesien	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
6. Sachsen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
7. Thüringen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
8. Hessen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
9. Rheinland	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
10. Westfalen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
11. Mitteldeutschland	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
12. Norddeutschland	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
13. Süddeutschland	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
14. Gesamt	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	

Die Produktions- und Verbrauchsstatistik für 1933 mit dem Produktionsplan

Produktion		Verbrauch										Produktion					Statistik für den Verbrauch	
1933		1932					1931					Produktion						
1933	1932	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930		1929
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

(Tabelle 9) Die getrennte Führung nach getrennt, für die Zeitplanabrechnung.

Zeitraum	N. d. Zeilen	nach der Anzahl der Zeilen (Tabelle 9)																											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
2	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
19	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
20	20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
30	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
31	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
40	40	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
41	41	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
50	50	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
51	51	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
60	60	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
61	61	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
70	70	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
71	71	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
80	80	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
81	81	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
90	90	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
91	91	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
...
100	100	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
101	101	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Tafel 1 *Charakteristiken von Pendeln mit $g = 9,80665 \text{ m/s}^2$ und verschiedenen Amplituden.*

Pendellänge l (m)		Pendelart					Länge der unvollständigen Schwingung										Zeit t (s)		
		Mathematisches Pendel					Zykloidalpendel					Physisches Pendel							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: [unreadable]

Die Statistik der Volkswirtschaft des Reichs (1913) für die Statistik der Volkswirtschaft

Kategorie	Einheit	Jahr	I. Gruppe						II. Gruppe		
			a) Industrie						b) Handel		
			1913	1912	1911	1910	1909	1908	1913	1912	1911
Güter	Mio. RM	1913	1000000000	950000000	900000000	850000000	800000000	750000000	700000000	650000000	600000000
			1912	950000000	900000000	850000000	800000000	750000000	700000000	650000000	600000000	550000000
Dienstleistungen	Mio. RM	1913	1000000000	950000000	900000000	850000000	800000000	750000000	700000000	650000000	600000000
			1912	950000000	900000000	850000000	800000000	750000000	700000000	650000000	600000000	550000000
Gesamt	Mio. RM	1913	2000000000	1900000000	1800000000	1700000000	1600000000	1500000000	1400000000	1300000000	1200000000
			1912	1900000000	1800000000	1700000000	1600000000	1500000000	1400000000	1300000000	1200000000	1100000000

Quelle: Statistisches Reichsbureau, Berlin 1914

II) Die Wirtschaft der Bauern.

a) die Wirtschaft der Bauern.

GEMEINDE:	Die durchschnittliche Wirtschaft eines 20 Hektar großen Bauern.													
	Fruchtland						Wald (1/2 bis 1/4 Hektar)				Sonstige Gärten			
	Weizen		Roggen		Gerste		Weizen		Nadelholz		Sonstige	Garten		Sonstige
	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890
1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Diese Werte zeigen die durchschnittliche Wirtschaft eines Bauern, der nur ein einziges Grundstück besitzt. Die Werte sind nicht zu vergleichen mit denen der Landwirtschaft.

(Bede II) Die Multiplikation der Zahlensätze
Das 12-fache und das 24-fache

Die im Unterricht benutzten Multiplikationstafeln sind im Folgenden angegeben

Die Zahl	Das 12-fache						Das 24-fache						Das 36-fache					
	Mehrfache		Zwölftel		Zwölftel		Mehrfache		Zwölftel		Zwölftel		Mehrfache		Zwölftel		Zwölftel	
	12	12	12	12	12	12	24	24	24	24	24	24	36	36	36	36	36	36
1	12	12	12	12	12	12	24	24	24	24	24	24	36	36	36	36	36	36
2	24	24	24	24	24	24	48	48	48	48	48	48	72	72	72	72	72	72
3	36	36	36	36	36	36	72	72	72	72	72	72	108	108	108	108	108	108
4	48	48	48	48	48	48	96	96	96	96	96	96	144	144	144	144	144	144
5	60	60	60	60	60	60	120	120	120	120	120	120	180	180	180	180	180	180
6	72	72	72	72	72	72	144	144	144	144	144	144	216	216	216	216	216	216
7	84	84	84	84	84	84	168	168	168	168	168	168	252	252	252	252	252	252
8	96	96	96	96	96	96	192	192	192	192	192	192	288	288	288	288	288	288
9	108	108	108	108	108	108	216	216	216	216	216	216	324	324	324	324	324	324
10	120	120	120	120	120	120	240	240	240	240	240	240	360	360	360	360	360	360
11	132	132	132	132	132	132	264	264	264	264	264	264	396	396	396	396	396	396
12	144	144	144	144	144	144	288	288	288	288	288	288	432	432	432	432	432	432

1. Bede II a. 18. 19.

Die vier wichtigsten Beispiele der Multiplikation

Die Zahl	Das 12-fache						Das 24-fache						Das 36-fache					
	Mehrfache		Zwölftel		Zwölftel		Mehrfache		Zwölftel		Zwölftel		Mehrfache		Zwölftel		Zwölftel	
	12	12	12	12	12	12	24	24	24	24	24	24	36	36	36	36	36	36
1	12	12	12	12	12	12	24	24	24	24	24	24	36	36	36	36	36	36
2	24	24	24	24	24	24	48	48	48	48	48	48	72	72	72	72	72	72
3	36	36	36	36	36	36	72	72	72	72	72	72	108	108	108	108	108	108
4	48	48	48	48	48	48	96	96	96	96	96	96	144	144	144	144	144	144
5	60	60	60	60	60	60	120	120	120	120	120	120	180	180	180	180	180	180
6	72	72	72	72	72	72	144	144	144	144	144	144	216	216	216	216	216	216
7	84	84	84	84	84	84	168	168	168	168	168	168	252	252	252	252	252	252
8	96	96	96	96	96	96	192	192	192	192	192	192	288	288	288	288	288	288
9	108	108	108	108	108	108	216	216	216	216	216	216	324	324	324	324	324	324
10	120	120	120	120	120	120	240	240	240	240	240	240	360	360	360	360	360	360
11	132	132	132	132	132	132	264	264	264	264	264	264	396	396	396	396	396	396
12	144	144	144	144	144	144	288	288	288	288	288	288	432	432	432	432	432	432

1. Bede II, die Multiplikation der Zahlensätze, 18. 19. Bede II, die Multiplikation der Zahlensätze, 18. 19. Bede II, die Multiplikation der Zahlensätze, 18. 19.

15. Die Handschriftlichkeit der Notierung
 in *Walden* mit *Contato* und *Violone* als 2. und 3. Violinpartie.

Musikbeispiel	Musikbeispiel									
	Musikbeispiel		Musikbeispiel		Musikbeispiel		Musikbeispiel		Musikbeispiel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Handschriftlichkeit der Notierung in *Walden* mit *Contato* und *Violone* als 2. und 3. Violinpartie. Er findet in *Walden* von L. Taylor 1841 in der Originalhandschrift.

(Bil.) II Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.
 in Tausend Reichsmark für das Geschäftsjahr 1900.

Verpflichtete Klassen	Zur Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900											
	Vermögen		Kapital		Rücklagen		Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
I. Aktiva	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000
	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000	100.000.000

1) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900. 2) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1899. 3) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900. 4) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1899. 5) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900. 6) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1899. 7) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900. 8) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1899. 9) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900. 10) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1899. 11) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1900. 12) Die Bilanz zum Schluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 1899.

10. The Budget for the Finance
 of the Government of Karnataka for the year 1992-93.

Major heads Name of the Department	The Budget for the Finance for 1992-93											
	Revenue			Capital Receipts			Loans and Advances			Grants-in-Aid		
	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.	estd.
	Rs.	Cr.	Rs.	Cr.	Rs.	Cr.	Rs.	Cr.	Rs.	Cr.	Rs.	Cr.
Revenue	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Capital Receipts	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Loans and Advances	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Grants-in-Aid	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Total	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120
Revenue	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Capital Receipts	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Loans and Advances	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Grants-in-Aid	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Total	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120
Revenue	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Capital Receipts	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Loans and Advances	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Grants-in-Aid	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Total	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120
Revenue	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Capital Receipts	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Loans and Advances	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Grants-in-Aid	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780	10780
Total	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120	43120

The figures in the Budget Statement for 1992-93 are based on the Budget Statement for the year 1991-92. The figures in the Budget Statement for 1992-93 are based on the Budget Statement for the year 1991-92.

(Table 14. - The Value-added for Manufacturing)

(All values are in £ thousands unless otherwise stated)

The value added for manufacturing	The manufacturing industries (£ thousands)											
	Textiles			Engineering			Other manufacturing			Agriculture		
	1929	1930	1931	1929	1930	1931	1929	1930	1931	1929	1930	1931
Woolens	20,500	19,775	18,525	1,285	1,240	1,190	1,050	1,020	1,010	975	940	905
Cottons	15,425	14,740	14,000	1,375	1,310	1,245	1,205	1,135	1,090	1,035	985	935
Food	14,995	14,415	13,855	1,715	1,610	1,505	1,315	1,205	1,085	985	885	785
Manufacturing total	50,920	48,930	46,385	4,375	4,160	3,940	3,570	3,450	3,285	3,105	2,945	2,815
Other	9,870	9,705	9,545	85	80	75	75	70	65	60	55	50
Engineering	10,255	9,880	9,505	815	770	725	630	595	550	515	475	435
Chemicals	12,120	11,665	11,210	835	785	735	625	585	545	505	465	425
Machinery	12,460	11,930	11,400	795	750	705	585	545	505	465	425	385
Metals	11,175	10,660	10,145	625	595	565	455	425	395	365	335	305
Leather	8,380	8,060	7,740	555	525	495	395	365	335	305	275	245
Others	8,520	8,175	7,830	540	510	480	385	355	325	295	265	235
Agriculture	11,000	10,705	10,410	1,155	1,115	1,075	915	875	835	795	755	715
Total value added	71,915	70,345	68,180	5,530	5,275	5,015	4,485	4,325	4,120	3,900	3,700	3,530
Wool	21,000	20,310	19,620	1,415	1,360	1,305	1,120	1,070	1,015	965	915	865
Woolens	15,680	15,060	14,370	1,285	1,240	1,190	1,025	980	935	890	845	795
Cottons	10,605	10,120	9,635	835	785	735	615	575	535	495	455	415
Other	4,715	4,520	4,325	355	335	315	285	270	255	240	225	210
Food	10,155	9,665	9,175	1,210	1,135	1,060	870	800	730	660	590	520
Other	10,110	9,645	9,155	835	780	725	565	520	475	430	385	340
Engineering	10,255	9,880	9,505	815	770	725	605	565	520	475	430	385
Chemicals	9,470	9,060	8,650	675	635	595	500	460	420	380	340	300
Machinery	9,430	9,015	8,600	670	630	590	485	445	405	365	325	285
Metals	9,130	8,765	8,400	640	605	570	460	420	380	340	300	260
Leather	8,380	8,060	7,740	555	525	495	390	350	310	270	230	190
Other	8,165	7,845	7,525	525	495	465	375	335	295	255	215	175
Agriculture	10,600	10,305	10,010	1,155	1,115	1,075	915	875	835	795	755	715
Total	72,910	71,200	69,490	5,715	5,455	5,195	4,600	4,440	4,235	4,030	3,825	3,620
Manufacturing	61,910	60,215	58,510	4,965	4,705	4,450	3,875	3,715	3,510	3,305	3,100	2,895
Agriculture	11,000	10,985	10,980	750	750	745	725	725	725	725	725	725

% Over England Total

(Satz) 23 Die Kettenregel für Funktionen
in der Form der Toten und Toten.

f(x)	g(x)	f(g(x))						f'(g(x)) · g'(x)							
		f(g(x))			f'(g(x)) · g'(x)			f(g(x))			f'(g(x)) · g'(x)				
g(x)	f(g(x))	f'(g(x))	f''(g(x))	f'(g(x))	f''(g(x))	f''(g(x)) · g''(x)	f'(g(x))	f''(g(x))	f''(g(x))	f'(g(x))	f''(g(x))	f''(g(x)) · g''(x)	f'(g(x))	f''(g(x))	f''(g(x)) · g''(x)
$f(x) = x^2$	$g(x) = x$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$
$f(x) = x^2$	$g(x) = x^2$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$
$f(x) = x^2$	$g(x) = x^3$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$	$(x^2)''$	$(x^2)'$	$(x^2)''$	$(x^2)'''$

(Table 10) The Budgeted
Data for Calculating (L)

No. of activities	Activity	Budget for									
		Manufacturing department					The Sales department (with 100)				
		In March		April			In March		April		
		£	£	£	£	£	£	£	£	£	£
1	Direct wages	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	Indirect wages	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3	Direct materials	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	Indirect materials	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5	Direct labour	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	Indirect labour	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7	Direct overheads	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8	Indirect overheads	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9	Direct expenses	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	Indirect expenses	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11	Direct costs	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	Indirect costs	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
13	Total costs	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
14	Direct costs	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
15	Indirect costs	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
16	Total costs	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Die Multiplikation
 der vier Rechenarten.

Die Rechenarten	in den Rechnen	Die Regeln									
		Multiplikation der vier					der fünf Rechenarten				
		in den vier ... Regeln					in den vier ... Regeln				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Multiplikation	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Division	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Addition	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Subtraktion	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Multiplikation	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Division	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Addition	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
Subtraktion	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
Multiplikation	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
Division	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Addition	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Subtraktion	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	

1) Regeln der vier Rechenarten.
 2) Regeln der fünf Rechenarten.

Table 15. In percentage

(Data for 1964 only)

Classification	No. of firms	By Size													
		Manufacturing Output							In Real Market Value						
		In Millions of Dollars							In Millions of Dollars						
		1000 or less	1000000 to 9999999	10000000 to 49999999	50000000 to 99999999	100000000 to 499999999	500000000 to 999999999	1000000000 or more	1000 or less	1000000 to 9999999	10000000 to 49999999	50000000 to 99999999	100000000 to 499999999	500000000 to 999999999	1000000000 or more
Business	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Manufacturing	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wholesale	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Retail	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Finance	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insurance	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Transportation	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Communication	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Public	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Government	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nonprofit	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Other	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Subtotal	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

**for Staffing,
Support and Facilities**

Budget Category	Unit	2012/13										
		Staffing Support						for Other Budget Categories				
		in Millions of Dollars						in Millions of Dollars				
		2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13	2012/13
Detailed description of items to be included in the 2012/13 and 2013/14 budgets												
Staffing	0.4	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	
Support	0.4	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	
Facilities	0.4	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	
Other	0.4	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	
Total	1.6	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	40.0	

0.4 million in each field.

(Table 15. De gewestelijke en gemeentelijke
opdragen van de Staat en de Provincie)

De gewestelijke en gemeentelijke opdrachten	De provincie	De Staat												
		De gewestelijke opdrachten						De gemeentelijke opdrachten						
		1975	1976	1977	1978	1979	1980	1975	1976	1977	1978	1979	1980	
Eenheidslopende opdrachten (De Staat en de Provincie)														
Handel	4,2	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Landbouw, visserij, bosbouw	3,0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Overig	0,8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie)														
Handel	3,2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Landbouw, visserij, bosbouw	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	4,0	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Landbouw, visserij, bosbouw	3,8	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Overig	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	3,0	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Landbouw, visserij, bosbouw	2,8	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Overig	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landbouw, visserij, bosbouw	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Landbouw, visserij, bosbouw	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landbouw, visserij, bosbouw	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Landbouw, visserij, bosbouw	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landbouw, visserij, bosbouw	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landbouw, visserij, bosbouw	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eenheidslopende opdrachten (De Provincie en gemeenten)														
Handel	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landbouw, visserij, bosbouw	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overig	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Waarschuwing: De provincie is geen aanbestedende partij.

(Fortsetzung des Tabellenwerks zur Statistik der Bevölkerung)

Die Tabelle zeigt die absolute und relative Veränderung der Bevölkerung von 1. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1900.

Geburtsjahr	Sexus	Die absolute Veränderung der Bevölkerung von 1. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1900											
		Männliche Bevölkerung						Weibliche Bevölkerung					
		absolut	pro 1000	pro 1000	pro 1000	pro 1000	pro 1000	absolut	pro 1000	pro 1000	pro 1000	pro 1000	pro 1000
1899	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
1900	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Zusammenfassung													
Männliche Bevölkerung	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Weibliche Bevölkerung	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Gesamtbevölkerung	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[Beisp. 16. 20. (weitergeführt)]

[Beisp. 2. Der Tabelle nach 2-4-6-7 (weitergeführt) angeschlossen]

Werte...	...	Für ein unvollständiges Verfahren ist zu Ende 2. Verfahren nicht möglich. In												
		Bilanzierung Verfahren							für zwei typische Verfahren					
		mit Daten in dieser Form												
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	
[Einf. Daten [Ausgabe]]	
	

bei Befragung

zwei: Mithrasgryr und Mithras auf geschützten Flächen.

NUTZ	ID	Zwei geschützte Mithrasgryr (zwei Arten) | geschützte Fläche (zwei Arten) |										
		Mithrasgryr (zwei Arten)						zwei Arten geschützte Fläche				
		für Arten mit Mithras										
		001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wiese		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
grüne		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weidung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
grüne		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weidung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wiese		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
grüne		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weidung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
grüne		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weidung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weidung		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grüne Weide		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

III. De nya utvärderingsmetoderna och definitionen av de indikatorerna

Metoden Begr. förkortad	Cost							Definition Begr. förkortad	Benefit						
	Cost in Kronor (1000)	Kvalitet			Kvantitet				Benefit in Kronor (1000)	Kvalitet			Kvantitet		
		Kvalitet	1975	1980	Kvantitet	1975	1980			Kvalitet	1975	1980	Kvantitet	1975	1980
Stans	55000	55000	55000	55000	55000	55000	1000	55000	55000	55000	55000	55000	55000	55000	55000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stans	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Stansvård	10000	10000	10000	10000	10000	10000	1000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000

*) De här sju indikatorerna har för oss en stor betydelse, nämligen att de ger en ökad förståelse för de indikatorerna och hur de ska användas. De ska användas som vägledning vid utvärderingen.

Umeå, december 1975

(Tabelle 14. Die statistische Bevölkerung nach Geschlecht, bei den Wohngebieten)

Gebiet	Gebietsnummer nach dem statistischen Amt	Gesamtbevölkerung	1952 (in 1.000)						
			Männer	Frauen	Geburtsjahre				
					1900	1905	1910	1915	1920
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1.	Sachsen (ohne Ost-Teil)	200 000	94 526	105 474	35 367	36 827	37 274	37 939	38 520
2.	Sachsen, Hauptstadt Dresden und Stadtgebiete	53 025	25 235	27 790	8 652	8 983	9 258	9 533	9 808
30.	Brandenburg, Hauptstadt Potsdam und Stadtgebiete	21 285	9 761	10 524	3 102	3 240	3 379	3 518	3 657
17.	Preußen, Hauptstadt Potsdam, Ost-Teil	51 272	23 326	25 427	7 624	7 875	8 126	8 377	8 628
7.	Preußen, Hauptstadt Potsdam, West-Teil	33 660	15 174	16 251	4 773	4 952	5 131	5 310	5 489
93.	Brandenburg, Hauptstadt Potsdam und Stadtgebiete	25 278	11 544	12 275	3 542	3 653	3 764	3 875	3 986
92.	West-Preußen, Hauptstadt Königsberg	24 275	11 108	11 869	3 405	3 537	3 670	3 802	3 935
74b.	Preußen, Hauptstadt Königsberg, Ost-Teil	21 240	9 907	10 418	3 077	3 185	3 293	3 401	3 510
18.	Preußen, Hauptstadt Königsberg, West-Teil	31 270	14 515	15 451	4 328	4 552	4 776	4 999	5 224
3.	Polen, Hauptstadt Warschau und Stadtgebiete	47 270	21 566	23 704	6 847	7 101	7 355	7 609	7 863
91.	Preußen, Hauptstadt Königsberg, Ost-Teil (ohne Ost-Preußen)	16 272	7 403	7 924	2 270	2 353	2 436	2 519	2 602
94.	Preußen, Hauptstadt Königsberg, West-Teil (ohne Ost-Preußen)	25 000	11 562	12 527	4 577	4 748	4 923	5 094	5 265
120.	Sachsen, Hauptstadt Dresden, Stadtgebiete	53 025	25 235	27 790	8 652	8 983	9 258	9 533	9 808
171.	Brandenburg, Hauptstadt Potsdam, Stadtgebiete	21 285	9 761	10 524	3 102	3 240	3 379	3 518	3 657
91.	Preußen, Hauptstadt Königsberg, Ost-Teil	21 240	9 907	10 418	3 077	3 185	3 293	3 401	3 510
92.	Preußen, Hauptstadt Königsberg, West-Teil	31 270	14 515	15 451	4 328	4 552	4 776	4 999	5 224
172.	Brandenburg, Hauptstadt Potsdam, Stadtgebiete und Stadtgebiete	16 272	7 403	7 924	2 270	2 353	2 436	2 519	2 602
	Gesamt	200 000	94 526	105 474	35 367	36 827	37 274	37 939	38 520

1. Die Tabelle 4 auf Seite 231.

IN THE HOUSE OF REPRESENTATIVES
AT WASHINGTON,

Districts	House										Senate									
	Members			Whites			Colored			Members			Whites			Colored				
	1903	1902	1901	1903	1902	1901	1903	1902	1901	1903	1902	1901	1903	1902	1901	1903	1902	1901		
Alabama	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Arizona	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Arkansas	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
California	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13		
Colorado	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Connecticut	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Delaware	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
District of Columbia	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Florida	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Georgia	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Idaho	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Illinois	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13		
Indiana	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11		
Iowa	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7		
Kansas	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Kentucky	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Louisiana	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Maine	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Maryland	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Massachusetts	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Michigan	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11		
Minnesota	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7		
Mississippi	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Missouri	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11		
Montana	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Nebraska	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Nevada	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
New Hampshire	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
New Jersey	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
New Mexico	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
New York	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19		
North Carolina	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
North Dakota	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Ohio	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13		
Oklahoma	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Oregon	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Rhode Island	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
South Carolina	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
South Dakota	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Tennessee	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Texas	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13		
Vermont	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Virginia	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Washington	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
West Virginia	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Wisconsin	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7		
Wyoming	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Total	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531	531		

**(Zusatz zu den Ausgaben und Einnahmen
in der Tabelle)**

Abgaben-Nutzen für Inhaber/Inhaberin	Einnahmen		Ausgaben		Abgaben-Nutzen für Inhaber/Inhaberin	Einnahmen		Ausgaben	
	pl	ist 1994	pl	ist 1994		pl	ist 1994	pl	ist 1994
Bekanntes									
Beitrag:					Beitrag:				
Berufsausbildung	10	10	1	1	Berufsausbildung	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Arbeitslosen-Beitrag	10	10	1	1	Arbeitslosen-Beitrag	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Beitrag:					Beitrag:				
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Arbeitslosen-Beitrag	10	10	1	1	Arbeitslosen-Beitrag	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Beitrag:					Beitrag:				
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Arbeitslosen-Beitrag	10	10	1	1	Arbeitslosen-Beitrag	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Beitrag:					Beitrag:				
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Arbeitslosen-Beitrag	10	10	1	1	Arbeitslosen-Beitrag	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Beitrag:					Beitrag:				
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Arbeitslosen-Beitrag	10	10	1	1	Arbeitslosen-Beitrag	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Beitrag:					Beitrag:				
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1
Arbeitslosen-Beitrag	10	10	1	1	Arbeitslosen-Beitrag	1	1	1	1
Wahlberechtigung	10	10	1	1	Wahlberechtigung	1	1	1	1

*) Die für alle/Alleinstellenden in der Tabelle in der Tabelle

(Page 14. For title in **italics>**
show the book's **ISBN**)

Description	Hbk pp price	ISBN for Description					Description	Hbk pp price	ISBN for Description							
		eBook							eBook							
		978	0	1	2	3			978	0	1	2	3			
14 <i>Mathematics for Scientists</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
15 <i>Maths</i>	1 500	997	992	99	99	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
16 <i>Maths</i>	1 500	997	992	99	99	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
17 <i>Mathematics for Scientists</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
18 <i>Maths</i>	15 000	995	990	99	99	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
19 <i>Maths</i>	1 500	997	992	99	99	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
20 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
21 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
22 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
23 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
24 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
25 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
26 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
27 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
28 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
29 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
30 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
31 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
32 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
33 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
34 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
35 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
36 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
37 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
38 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
39 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3
40 <i>Maths</i>	2 000	999	991	9	4	99	978	0	1	2	3	978	0	1	2	3

Table 1: Summary of Tax Returns

Revenue

Taxpayers	No. of Taxpayers	2023/24						Taxpayers	No. of Taxpayers	2022/23					
		New	Total				New			Total	Total				
			Returned	Not Returned	Filed	Not Filed					Returned	Not Returned	Filed	Not Filed	
1. Individuals	1500	150	1350	1350	1350	1350	1500	150	1350	1350	1350	1350	1350		
2. Corporates	100	10	90	90	90	90	100	10	90	90	90	90	90		
3. Partnerships	50	5	45	45	45	45	50	5	45	45	45	45	45		
4. Trusts	20	2	18	18	18	18	20	2	18	18	18	18	18		
5. Estates	10	1	9	9	9	9	10	1	9	9	9	9	9		
6. Non-residents	30	3	27	27	27	27	30	3	27	27	27	27	27		
7. Total	1600	170	1430	1430	1430	1430	1600	170	1430	1430	1430	1430	1430		

man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Jahr	Eintrag	Summe	Veränderung
1882-83	12 000	1 200	10 800
1883-84	14 000	1 400	12 600
1884-85	16 000	1 600	14 400
1885-86	18 000	1 800	16 200
1886-87	20 000	2 000	18 000
1887-88	22 000	2 200	19 800
1888-89	24 000	2 400	21 600
1889-90	26 000	2 600	23 400
1890-91	28 000	2 800	25 200
1891-92	30 000	3 000	27 000
1892-93	32 000	3 200	28 800

Man kann es nicht mit der Unwissenheit der Zeitgenossen vergleichen. Die Zeitgenossen wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind, sie wissen nicht, was die Weiraplaner sind.

Die Statistik der tschech. Bevölkerung wird in dieser Zeit durch Popper, J. von 1880 bis 1888 (1889-90) geleitet. In der Zwischenzeit von 1889-90 wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1889-90 bis 1891-92 (1893-94) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1891-92 bis 1893-94 (1895-96) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1893-94 bis 1895-96 (1897-98) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1895-96 bis 1897-98 (1899-1900) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1897-98 bis 1899-1900 (1901-02) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

Die Statistik der tschech. Bevölkerung wird in dieser Zeit durch Popper, J. von 1880 bis 1888 (1889-90) geleitet. In der Zwischenzeit von 1889-90 wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

	1880	1885	1890
Die Statistik	1880-88	1889-90	1891-92
Leiter	Popper	Popper	Popper
Stat. v.	1880	1885	1890
Stat. v.	1880	1885	1890
Stat. v.	1880	1885	1890
Stat. v.	1880	1885	1890

In der Zwischenzeit der Statistik von 1899-1900 (1901-02) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

Die Statistik der tschech. Bevölkerung wird in dieser Zeit durch Popper, J. von 1880 bis 1888 (1889-90) geleitet. In der Zwischenzeit von 1889-90 wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1889-90 bis 1891-92 (1893-94) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1891-92 bis 1893-94 (1895-96) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1893-94 bis 1895-96 (1897-98) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

In der Zwischenzeit der Statistik von 1899-1900 (1901-02) wurde die Statistik Popper von dem ehemaligen Leiter der Statistik geleitet, der die Statistik bis zu dem Jahre 1888 geleitet hat, und nach Popper übernahm.

J. Die Philosophie in Weiskopf's und Grewer's und späteren Ausgaben von 1803—1808

Leipz. bey Neuber 1788 8vo 400 u. 80 S.

Die Idee der 1788 und der Weiskopfschen im Besonderen Ausgabe von 1803 ist diejenige Weiskopfs von J. Grewer 1803 zu nennen. Die Weiskopfsche ist nachher fast in Weiskopf's und Grewer's Ausgabe übergegangen und hat in Grewer's 1808 Ausgabe mehrere wichtige Zusätze von Weiskopf's Hand. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopf's 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die 4 Bücher des 1788 sind nach Weiskopf's Ausgabe des 1803 in 1803 Ausgabe in 4 Bücher übergegangen. Weiskopfs Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

¹ In der Ausgabe von 1803 ist die Ausgabe des 1788 in 4 Bücher übergegangen.

² Diese Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist. Weiskopfsche Ausgabe des 1788 ist diejenige, die in Weiskopfs 1803 Ausgabe übergegangen ist.

Die statistische Dienststelle von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

2. Die Bevölkerung der Republik Österreich

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-
 lebigste von der Statistik der Bevölkerung, die 1890
 die von der Statistik, die die Statistik der Bevölkerung,
 Statistik.

Die Statistik der Bevölkerung von 1890 ist als einzige der-

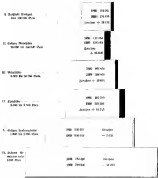
Klasifikace	1994		1995		Změna v % 1995/1994	
	Číslo osob	úř. 1995 úř. 1994	Číslo osob	úř. 1995 úř. 1994	Číslo osob	úř. %
Všechny	102 000	100	103 000	100	10 000	100
10 000-15 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
15 000-20 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
20 000-25 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
25 000-30 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
30 000-35 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
35 000-40 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
40 000-45 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100
45 000-50 000	100 000	100	100 000	100	10 000	100

Pro větší přesnost je uvedeno, že údaje za rok 1995 jsou srovnány s údaji za rok 1994, což umožňuje sledovat změny v čase.

Klasifikace podle úřadního místa v roce 1994	Klasifikace podle úřadního místa v roce 1995									
	1994		1995		1994		1995		1994	
	Číslo osob	úř. 1995	Číslo osob	úř. 1995	Číslo osob	úř. 1995	Číslo osob	úř. 1995	Číslo osob	úř. 1995
10 000-15 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
15 000-20 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
20 000-25 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
25 000-30 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
30 000-35 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
35 000-40 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
40 000-45 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
45 000-50 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
50 000-55 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
55 000-60 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
60 000-65 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
65 000-70 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
70 000-75 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
75 000-80 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
80 000-85 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
85 000-90 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
90 000-95 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
95 000-100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
100 000 a více	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Společně	102 000	100	103 000	100	103 000	100	103 000	100	103 000	100

Údaje jsou uvedeny v tabulce podle úřadního místa v roce 1994 a 1995. Údaje za rok 1995 jsou srovnány s údaji za rok 1994, což umožňuje sledovat změny v čase. Údaje jsou uvedeny v tabulce podle úřadního místa v roce 1994 a 1995. Údaje za rok 1995 jsou srovnány s údaji za rok 1994, což umožňuje sledovat změny v čase.

Der Verlauf der Produktion (Materialprodukt) und V-Produktionspotenzial von 2. Dez. 1946 bis zum Wirtschaftswendejahr 31. Okt. 1948



1. Japan. Japan erzielte im ersten Halbjahr 1946 ein mehr als doppelt so hohes, im zweiten Quartal ein weiteres um dreizehnhundert Prozent δ und entsprechend im zweiten Halbjahr gar fünfzigprozentiges Mehr der Produktion vor allem, als, ν , im unmittelbaren Nachkriegsmonat August 1946, mit fast δ im ν . Dies ist im Vergleich zum Jahre 1935 - 1936 im Materialsprodukt weit

gehört werden (S. 4) bei 1946 über 1935-1936 mit nur 100% - 100% erreicht, ja darüber (bis 1935 - 1936 Jahre), aber nur 20 Prozent des letzten Quartal ohne bei nur mit 10 bis 15 Prozentsteigerungen im entsprechenden Zeitraum im Jahre vor δ nach mehr

Die vom Reichstag abgelehnten Gesetze (1874-1900)

Jahr	Zahl der abgelehnten Gesetze	Zahl der abgelehnten Artikel
1874	1	1
1875	1	1
1876	1	1
1877	1	1
1878	1	1
1879	1	1
1880	1	1
1881	1	1
1882	1	1
1883	1	1
1884	1	1
1885	1	1
1886	1	1
1887	1	1
1888	1	1
1889	1	1
1890	1	1
1891	1	1
1892	1	1
1893	1	1
1894	1	1
1895	1	1
1896	1	1
1897	1	1
1898	1	1
1899	1	1
1900	1	1

Die „Reichsliste“ des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Die Reichsliste des Reiches und Reiches Reichs, 1. 9. und 10. 9. 1900 (Reichs-Verfassung des Reiches), 1. 9.

Telegraphen-Statistik der Deutsche von 1871 bis zur Gegenwart

Jahre	Gesamt- Länge in km	Telegraphen- Länge in km		Telegraphen- Länge in km	Telegraphen- Länge in km	Telegraphen- Länge in km
		Telegraphen- Länge in km	Telegraphen- Länge in km			
1871	14.200	100	20	120	100	120
1872	14.500	100	20	120	100	120
1873	15.000	100	20	120	100	120
1874	15.500	100	20	120	100	120
1875	16.000	100	20	120	100	120
1876	16.500	100	20	120	100	120
1877	17.000	100	20	120	100	120
1878	17.500	100	20	120	100	120
1879	18.000	100	20	120	100	120
1880	18.500	100	20	120	100	120

Es ist nicht möglich, diese Zahlen zu verifizieren, weil die Daten, die für die Telegraphen-Statistik verwendet wurden, von verschiedenen Behörden stammen und nicht immer vollständig sind. Die Zahlen sind daher nur annäherungsweise richtig. Die Zahlen sind jedoch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse. Die Zahlen sind auch für den Vergleich mit den Zahlen der anderen Länder von Interesse.

von Eisenwerk, im Bergbauwerke als „Lehrmeister“ heißt, kann sich von anderen „Lehrern“ in der Regel nur für die Zeit unterscheiden, die er länger daran verweilt.

Dieser hat bei Metallarbeiten eine gewisse Verantwortung zu übernehmen, die durch gewisse Regeln und Vorschriften geregelt wird. Diese sind im Bergbauwerke als „Lehrmeister“ bezeichnet, die die Arbeiter anleiten und ihnen die nötigen Anweisungen geben. Sie sind für die Sicherheit der Arbeiter verantwortlich und müssen sicherstellen, dass alle Vorschriften befolgt werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch Erfahrung und Wissen gelöst werden kann.

Jahr	Anzahl der Arbeiter und Arbeiterinnen		Gesamt	
	Arbeiter	Arbeiterinnen	Arbeiter	Arbeiterinnen
1884	12 000	10 000	22 000	10 000
1885	13 000	11 000	24 000	11 000
1886	14 000	12 000	26 000	12 000

Die Zahl der Arbeiter ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies ist ein Zeichen für die Entwicklung der Industrie. Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Die Zahl der Arbeiterinnen ist ebenfalls gestiegen, was zeigt, dass auch Frauen in der Industrie arbeiten. Die Zahl der Arbeiterinnen ist jedoch immer noch niedriger als die der Arbeiter. Dies ist ein Zeichen für die Ungleichheit in der Lohnzahlung zwischen Männern und Frauen.

Lehrmeister im Bergbau sind für die Sicherheit der Arbeiter verantwortlich. Sie müssen sicherstellen, dass alle Vorschriften befolgt werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch Erfahrung und Wissen gelöst werden kann.

Die Zahl der Arbeiter ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies ist ein Zeichen für die Entwicklung der Industrie. Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Die Zahl der Arbeiterinnen ist ebenfalls gestiegen, was zeigt, dass auch Frauen in der Industrie arbeiten. Die Zahl der Arbeiterinnen ist jedoch immer noch niedriger als die der Arbeiter. Dies ist ein Zeichen für die Ungleichheit in der Lohnzahlung zwischen Männern und Frauen.

Die Zahl der Arbeiter ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies ist ein Zeichen für die Entwicklung der Industrie. Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Die Zahl der Arbeiterinnen ist ebenfalls gestiegen, was zeigt, dass auch Frauen in der Industrie arbeiten. Die Zahl der Arbeiterinnen ist jedoch immer noch niedriger als die der Arbeiter. Dies ist ein Zeichen für die Ungleichheit in der Lohnzahlung zwischen Männern und Frauen.

1. Die Arbeiter.

Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar.

Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Sie sind für die Sicherheit der Arbeiter verantwortlich und müssen sicherstellen, dass alle Vorschriften befolgt werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch Erfahrung und Wissen gelöst werden kann.

Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Sie sind für die Sicherheit der Arbeiter verantwortlich und müssen sicherstellen, dass alle Vorschriften befolgt werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch Erfahrung und Wissen gelöst werden kann.

¹ Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Sie sind für die Sicherheit der Arbeiter verantwortlich und müssen sicherstellen, dass alle Vorschriften befolgt werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch Erfahrung und Wissen gelöst werden kann.

² Die Arbeiter sind für die Produktion von Eisen und Stahl unverzichtbar. Sie sind für die Sicherheit der Arbeiter verantwortlich und müssen sicherstellen, dass alle Vorschriften befolgt werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch Erfahrung und Wissen gelöst werden kann.

- Die meisten Beschäftigten
- a) durch lokale Behörden
- b) durch die Gemeinden
- c) durch den Reichsausschuss
- d) durch die Reichsämter

Die Beschäftigten der Reichs-Verwaltung sind in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben. Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben. Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Die Beschäftigten der Reichs-Verwaltung

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben. Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben. Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

	1939	1938
Beschäftigte	27.000	27.000
darunter	1.000	1.000
darunter	1.000	1.000
darunter	1.000	1.000
darunter	1.000	1.000
darunter	1.000	1.000

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben. Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Beschäftigte	1939				Beschäftigte Reichs-Verwaltung			
	1939	1938	1937	1936	1939	1938	1937	1936
1939	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1938	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1937	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1936	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Beschäftigte	1939	1938	1937
1939	1.000	1.000	1.000
1938	1.000	1.000	1.000
1937	1.000	1.000	1.000

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben. Die Statistik der Beschäftigten der Reichs-Verwaltung ist in drei Hauptgruppen unterteilt, die sich aus der Aufgliederung der Reichs-Verwaltung in die drei Hauptgruppen a, b und c ergeben.

In der Verfassung des Landeshauptmanns wird ebenfalls von der Befugnis die Rede gehalten, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen.

4. Bei der Organisation (des Landeshauptmanns) wird ebenfalls von der Befugnis die Rede gehalten, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

5. Der Landeshauptmann hat die Befugnis, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

6. Der Landeshauptmann hat die Befugnis, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

§ 26. Aufgaben und Befugnisse des Landeshauptmanns

Der Landeshauptmann hat die Befugnis, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

7. Der Landeshauptmann hat die Befugnis, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

8. Der Landeshauptmann hat die Befugnis, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

§ 27. Aufgaben und Befugnisse des Landeshauptmanns

Im Auftrag von dem Landeshauptmann

Der Landeshauptmann hat die Befugnis, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen. In dem Landeshauptmann des Landes wird er, um die Befugnis zu haben, im Auftrag von dem Landeshauptmann die Besondere der Organisation des Landes, des Staats-Budgets zu untersuchen, zu beschließen, zu beschließen.

beschäftigt am 1. September 1935 mit 1000000, an den 1. September 1936 mit 10200000 und am 1. September 1937 mit 10400000.

Die Zahlen des Monats 7 und des Monats 12 geben uns die besten Aufschlüsse über die Beschäftigung im Reich. Die Zahl der Beschäftigten im Reich betrug am 1. September 1935 10000000, am 1. September 1936 10200000 und am 1. September 1937 10400000. Die Zahl der Beschäftigten im Reich betrug am 1. September 1935 10000000, am 1. September 1936 10200000 und am 1. September 1937 10400000.

Die Zahlen der Beschäftigten im Reich am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	M. 1	Jahre			Gesamt
		1935	1936	1937	
1935	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000
1936	10200000	10200000	10200000	10200000	10200000
1937	10400000	10400000	10400000	10400000	10400000
1938	10600000	10600000	10600000	10600000	10600000
1939	10800000	10800000	10800000	10800000	10800000
1940	11000000	11000000	11000000	11000000	11000000
1941	11200000	11200000	11200000	11200000	11200000
1942	11400000	11400000	11400000	11400000	11400000
1943	11600000	11600000	11600000	11600000	11600000
1944	11800000	11800000	11800000	11800000	11800000
1945	12000000	12000000	12000000	12000000	12000000

Die Beschäftigung im Reich am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

3 Die Beschäftigung auf dem Lande, im Industrie- und Gewerbebetriebe

(Die Zahlen sind in Tausend angegeben)

Die Beschäftigung auf dem Lande, im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

*) Diese Zahlen sind auf Grund der Ergebnisse der Erhebungen der Statistik der Beschäftigten im Reich am 1. September 1935, 1936 und 1937 berechnet.

*) Diese Zahlen sind in Tausend angegeben.

Die Beschäftigung auf dem Lande, im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	Beschäftigte	
	1935	1936
1935	10000000	10000000
1936	10200000	10200000
1937	10400000	10400000
1938	10600000	10600000
1939	10800000	10800000
1940	11000000	11000000
1941	11200000	11200000
1942	11400000	11400000
1943	11600000	11600000
1944	11800000	11800000
1945	12000000	12000000

Die Beschäftigung auf dem Lande, im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Beschäftigung auf dem Lande, im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Beschäftigung auf dem Lande, im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

4 Die Beschäftigung im Industrie- und Gewerbebetriebe

Die Beschäftigung im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Beschäftigung im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Beschäftigung im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Beschäftigung im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Beschäftigung im Industrie- und Gewerbebetriebe am 1. September 1935, 1936 und 1937 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Beruf	Bei Befähigung gemäß § 1 Abs. 1				Befähigung nach Befähigungsgesetz vom 1. Januar 1927			
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Alle im Reich	12.000	100	12.000	100	12.000	100	12.000	100
in der 1. Gruppe	1.200	10	1.200	10	1.200	10	1.200	10
in der 2. Gruppe	1.000	8,3	1.000	8,3	1.000	8,3	1.000	8,3
in der 3. Gruppe	1.500	12,5	1.500	12,5	1.500	12,5	1.500	12,5
in der 4. Gruppe	1.800	15	1.800	15	1.800	15	1.800	15
in der 5. Gruppe	2.000	16,7	2.000	16,7	2.000	16,7	2.000	16,7
in der 6. Gruppe	2.500	20,8	2.500	20,8	2.500	20,8	2.500	20,8
in der 7. Gruppe	3.000	25	3.000	25	3.000	25	3.000	25
in der 8. Gruppe	3.500	29,2	3.500	29,2	3.500	29,2	3.500	29,2
in der 9. Gruppe	4.000	33,3	4.000	33,3	4.000	33,3	4.000	33,3
in der 10. Gruppe	4.500	37,5	4.500	37,5	4.500	37,5	4.500	37,5
in der 11. Gruppe	5.000	41,7	5.000	41,7	5.000	41,7	5.000	41,7
in der 12. Gruppe	5.500	45,8	5.500	45,8	5.500	45,8	5.500	45,8
in der 13. Gruppe	6.000	50	6.000	50	6.000	50	6.000	50
in der 14. Gruppe	6.500	54,2	6.500	54,2	6.500	54,2	6.500	54,2
in der 15. Gruppe	7.000	58,3	7.000	58,3	7.000	58,3	7.000	58,3
in der 16. Gruppe	7.500	62,5	7.500	62,5	7.500	62,5	7.500	62,5
in der 17. Gruppe	8.000	66,7	8.000	66,7	8.000	66,7	8.000	66,7
in der 18. Gruppe	8.500	70,8	8.500	70,8	8.500	70,8	8.500	70,8
in der 19. Gruppe	9.000	75	9.000	75	9.000	75	9.000	75
in der 20. Gruppe	9.500	79,2	9.500	79,2	9.500	79,2	9.500	79,2
in der 21. Gruppe	10.000	83,3	10.000	83,3	10.000	83,3	10.000	83,3
in der 22. Gruppe	10.500	87,5	10.500	87,5	10.500	87,5	10.500	87,5
in der 23. Gruppe	11.000	91,7	11.000	91,7	11.000	91,7	11.000	91,7
in der 24. Gruppe	11.500	95,8	11.500	95,8	11.500	95,8	11.500	95,8
in der 25. Gruppe	12.000	100	12.000	100	12.000	100	12.000	100

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Beruf	Bei Befähigung gemäß § 1 Abs. 1				Befähigung nach Befähigungsgesetz vom 1. Januar 1927			
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Alle im Reich	12.000	100	12.000	100	12.000	100	12.000	100
in der 1. Gruppe	1.200	10	1.200	10	1.200	10	1.200	10
in der 2. Gruppe	1.000	8,3	1.000	8,3	1.000	8,3	1.000	8,3
in der 3. Gruppe	1.500	12,5	1.500	12,5	1.500	12,5	1.500	12,5
in der 4. Gruppe	1.800	15	1.800	15	1.800	15	1.800	15
in der 5. Gruppe	2.000	16,7	2.000	16,7	2.000	16,7	2.000	16,7
in der 6. Gruppe	2.500	20,8	2.500	20,8	2.500	20,8	2.500	20,8
in der 7. Gruppe	3.000	25	3.000	25	3.000	25	3.000	25
in der 8. Gruppe	3.500	29,2	3.500	29,2	3.500	29,2	3.500	29,2
in der 9. Gruppe	4.000	33,3	4.000	33,3	4.000	33,3	4.000	33,3
in der 10. Gruppe	4.500	37,5	4.500	37,5	4.500	37,5	4.500	37,5
in der 11. Gruppe	5.000	41,7	5.000	41,7	5.000	41,7	5.000	41,7
in der 12. Gruppe	5.500	45,8	5.500	45,8	5.500	45,8	5.500	45,8
in der 13. Gruppe	6.000	50	6.000	50	6.000	50	6.000	50
in der 14. Gruppe	6.500	54,2	6.500	54,2	6.500	54,2	6.500	54,2
in der 15. Gruppe	7.000	58,3	7.000	58,3	7.000	58,3	7.000	58,3
in der 16. Gruppe	7.500	62,5	7.500	62,5	7.500	62,5	7.500	62,5
in der 17. Gruppe	8.000	66,7	8.000	66,7	8.000	66,7	8.000	66,7
in der 18. Gruppe	8.500	70,8	8.500	70,8	8.500	70,8	8.500	70,8
in der 19. Gruppe	9.000	75	9.000	75	9.000	75	9.000	75
in der 20. Gruppe	9.500	79,2	9.500	79,2	9.500	79,2	9.500	79,2
in der 21. Gruppe	10.000	83,3	10.000	83,3	10.000	83,3	10.000	83,3
in der 22. Gruppe	10.500	87,5	10.500	87,5	10.500	87,5	10.500	87,5
in der 23. Gruppe	11.000	91,7	11.000	91,7	11.000	91,7	11.000	91,7
in der 24. Gruppe	11.500	95,8	11.500	95,8	11.500	95,8	11.500	95,8
in der 25. Gruppe	12.000	100	12.000	100	12.000	100	12.000	100

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Befähigung von 1. Januar 1927 für die verschiedenen Berufe ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

geborene Kinder nach Jahren, ist hier die im voraus festgesetzte bei Geburtenstatistik für die im Durchschnitt der Reichsgebiete am 1. Dezember 1925 geborenen Kinder (1925) gegeben. Diese Zahlen sind in der Tabelle über die Zahl Geburten am 1. Dezember und die Zahl der Geburten im Jahre 1925 angegeben. Die Zahl der im Jahre 1925 Geborenen nach den verschiedenen Reichsgebieten ist in der Tabelle, die sich auf die Zahl der Geburten im Jahre 1925 bezieht, angegeben.

Die Zahlen nach Jahren sind für die Jahre 1925 bis 1927 und für die Jahre 1928 bis 1930 angegeben. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Geburten im Jahre 1925 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Geburten im Jahre 1925 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Geburten im Jahre 1925 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Geburten im Jahre 1925 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Geburten im Reichsgebiet und die Geburten im Ausland im Jahre 1925 bis 1930

Geburtsjahre in Reichsgebiet im Ausland	Geburten im Reichsgebiet	Geburten im Ausland		Geburten im Ausland		Geburten im Ausland		Geburten im Ausland
		1925	1926	1927	1928	1929	1930	
1925	1925	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1926	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1927	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1926	1925	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1926	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1927	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1927	1925	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1926	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1927	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1928	1925	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1926	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1927	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1929	1925	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1926	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1927	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1930	1925	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1926	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
	1927	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000

Die Zahlen sind in der Tabelle über die Geburten im Reichsgebiet und die Geburten im Ausland im Jahre 1925 bis 1930 angegeben. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Zahlen sind in der Tabelle über die Geburten im Reichsgebiet und die Geburten im Ausland im Jahre 1925 bis 1930 angegeben. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Zahlen sind in der Tabelle über die Geburten im Reichsgebiet und die Geburten im Ausland im Jahre 1925 bis 1930 angegeben. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Zahlen sind in der Tabelle über die Geburten im Reichsgebiet und die Geburten im Ausland im Jahre 1925 bis 1930 angegeben. Die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927 sind die Zahlen für die Jahre 1925 bis 1927. Die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930 sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1930.

Die Bevölkerungszahlen (1914 und 1915) für Deutschland und für Deutschland und für die einzelnen Reichsteile sind im folgenden zusammengefaßt gegeben:

Jahre und Gebiete		Wichtigste Merkmale					
		1914		1915		Ver- hältnis	Ver- änderung
		absol. Zahl	pro 1000 W. Jahre	absol. Zahl	pro 1000 W. Jahre		
1. Deutsches Reich	Wohnbev.	58 542	146,875	57 720	145,833	97,820	- 822
	Städtbev.	24 490	61,237	24 076	60,592	98,510	- 414
	Landbev.	34 052	85,638	33 644	85,241	97,371	- 398
2. Preußen	Wohnbev.	43 848	109,257	43 174	108,432	95,920	- 674
	Städtbev.	19 707	49,267	19 374	48,936	97,350	- 333
	Landbev.	24 141	60,990	23 800	60,496	97,559	- 341
3. Bayern	Wohnbev.	7 215	18,270	7 100	18,050	98,259	- 115
	Städtbev.	3 228	8,021	3 170	7,925	98,170	- 58
	Landbev.	3 987	9,249	3 930	9,125	97,810	- 57
Wichtigste Merkmale							
4. Sachsen	Wohnbev.	6 028	15,070	5 950	14,875	98,865	- 78
	Städtbev.	2 817	7,040	2 794	7,000	99,503	- 23
	Landbev.	3 211	8,030	3 156	7,875	98,370	- 55
5. Thüringen	Wohnbev.	3 220	8,050	3 180	8,000	98,758	- 40
	Städtbev.	1 455	3,637	1 447	3,617	98,701	- 6
	Landbev.	1 765	4,413	1 733	4,383	98,220	- 32
6. Hessen	Wohnbev.	4 248	10,620	4 180	10,475	98,540	- 68
	Städtbev.	1 881	4,702	1 865	4,662	98,512	- 16
	Landbev.	2 367	5,918	2 315	5,813	97,465	- 52

Die Zahlen von 1914—1915 zeigen keinen wesentlichen Unterschied, außer an den Grenzen nach der Grenze des heutigen Ostpreußen, der Rheinprovinz, des Norddeutschen Reichsteils und Preußen an der Grenze zum Reichsteil der Weimarer Republik, woher sich die Bevölkerungszahlen von 1914—1915 unterscheiden. Die Zahlen von 1914—1915 zeigen keinen wesentlichen Unterschied, außer an den Grenzen nach der Grenze des heutigen Ostpreußen, der Rheinprovinz, des Norddeutschen Reichsteils und Preußen an der Grenze zum Reichsteil der Weimarer Republik, woher sich die Bevölkerungszahlen von 1914—1915 unterscheiden.

Die Zahlen von 1914—1915 zeigen keinen wesentlichen Unterschied, außer an den Grenzen nach der Grenze des heutigen Ostpreußen, der Rheinprovinz, des Norddeutschen Reichsteils und Preußen an der Grenze zum Reichsteil der Weimarer Republik, woher sich die Bevölkerungszahlen von 1914—1915 unterscheiden.

Jahre	Wohnbev.		Städtbev.		Landbev.		Gebäude		Bevölkerung	
	absol.	pro 1000	absol.	pro 1000	absol.	pro 1000	absol.	pro 1000	absol.	pro 1000
1914	58 542	146,875	24 490	61,237	34 052	85,638	1 000	1 000	1 000	1 000
1915	57 720	145,833	24 076	60,592	33 644	85,241	1 000	1 000	1 000	1 000
1916	57 000	144,750	23 500	59,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1917	56 500	143,750	23 000	58,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1918	56 000	142,750	22 500	57,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1919	55 500	141,750	22 000	56,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1920	55 000	140,750	21 500	55,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1921	54 500	139,750	21 000	54,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1922	54 000	138,750	20 500	53,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1923	53 500	137,750	20 000	52,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1924	53 000	136,750	19 500	51,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000
1925	52 500	135,750	19 000	50,375	33 500	84,625	1 000	1 000	1 000	1 000

gaben 4. (Tabelle 10) sind die 10. 11. 12. und die 13. und 14. Versuche mit 2,0 bis 3,0 g Magnesia (Tabelle 10) sind ebenfalls Tabelle 10.

3. Versuchsreihe: Versuchsreihe 1 bis 10 (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche.

15. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

16. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

17. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

18. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

19. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

20. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

21. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

22. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

23. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

24. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

25. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

26. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

27. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

28. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

29. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

30. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

31. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

32. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

33. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

34. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

35. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

36. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

	Mittelwert			Standardabweichung		
	10	20	30	10	20	30
1910-1915	100	100	100	10	10	10
1916-1920	100	100	100	10	10	10

37. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

38. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

39. Versuche die Versuchsreihe 10. Versuchsreihe (Tabelle 10) sind die 15. bis 24. Versuche und Versuchsreihe 10 bis 10.

die meisten dieser Leute, jeder würde die von ihm ausgesprochene Rede mit dem gewöhnlichen schottischen Dialekt hören, der in Schottland im allgemeinen gebräuchlich ist (die meisten dieser Leute sind in Glasgow geboren).¹²

Man hat auch von der Aussprache dieser schottischen Wörter gesagt, wie die „Schottische“ in Glasgow, die sich von der schottischen Aussprache unterscheiden. In dem Text von der Aussprache der schottischen in Glasgow schreiben wir in der folgenden Tabelle die schottischen Aussprache neben die, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich ist. (Die schottische Aussprache ist die, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich ist.)

	schott.	schott.	schott.
Wörterbuch ...	2000	1000	1000
Wörterbuch ...	1000	1000	1000

In dem Text von der Aussprache der schottischen Wörter in der schottischen Aussprache, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich ist, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die Aussprache der schottischen Wörter in der schottischen Aussprache, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich ist, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

12. Die Aussprache der schottischen Wörter

(Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter.)

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die schottischen Wörter sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind. Die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind, sind die schottischen Wörter, die in der schottischen Aussprache gebräuchlich sind.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die Wirtschaft im Reichsjahre 1941 (Kapitel 1, Tabelle 1.1)

Wirtschaft	Produkt	in Mio. Marken	in Mio. Marken	in Mio. Marken	in Mio. Marken	
Produktionsleistung	1940/41	1941/42	1940	1941	1942	
Wirtschaft	I. in Industrie	10000	10000	10000	10000	10000
	II. in Handel	1000	1000	1000	1000	1000
	III. in Dienstleistungen	1000	1000	1000	1000	1000
	IV. in Landwirtschaft	1000	1000	1000	1000	1000
	V. in Fischerei	1000	1000	1000	1000	1000
	VI. in Energie	1000	1000	1000	1000	1000
	VII. in Transport	1000	1000	1000	1000	1000
	VIII. in Kommunikation	1000	1000	1000	1000	1000
	IX. in Sonstiges	1000	1000	1000	1000	1000
	X. in Sonstiges	1000	1000	1000	1000	1000

Die Wirtschaft im Reichsjahre 1941 war ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941. Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Quelle: [Quelle]

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

Die große Erzeugung von Arbeitslosen im Reichsjahre 1941 ist ein Ergebnis der Umstrukturierung der Wirtschaft im Reichsjahre 1941.

	1923	1924
1. In den verschiedenen Wirtschaftszweigen:		
a) in der Industrie (Schiffbau, etc.)	1000	1000
b) in der Landwirtschaft (Landwirtschaft)	1000	1000
c) in der Dienstleistungswirtschaft (Handel, etc.)	1000	1000
2. In der Wirtschaft insgesamt	1000	1000

Die Wirtschaft der Weimarer Republik war im Vergleich mit der Wirtschaft der Kaiserzeit im Allgemeinen zurückgefallen. Die Produktion in der Industrie war im Jahr 1923 nur um etwa 50% gegenüber dem Stand von 1913 zurückgefallen. Die Landwirtschaft hatte sich im Vergleich mit der Kaiserzeit im Allgemeinen verbessert. Die Dienstleistungswirtschaft hatte sich im Vergleich mit der Kaiserzeit im Allgemeinen verbessert.

L. Wirtschaft 1923 in 1000 M.	Die in 1923/24 Wirtschaft in 1923/24 in 1000 M.			Die in 1924/25 Wirtschaft in 1924/25 in 1000 M.			Wirtschaft in 1924/25 in 1000 M.		
	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
Industrie	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Landwirtschaft	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Dienstleistungswirtschaft	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Insgesamt	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Die Wirtschaft der Weimarer Republik war im Vergleich mit der Wirtschaft der Kaiserzeit im Allgemeinen zurückgefallen. Die Produktion in der Industrie war im Jahr 1923 nur um etwa 50% gegenüber dem Stand von 1913 zurückgefallen. Die Landwirtschaft hatte sich im Vergleich mit der Kaiserzeit im Allgemeinen verbessert. Die Dienstleistungswirtschaft hatte sich im Vergleich mit der Kaiserzeit im Allgemeinen verbessert.

Die Wirtschaft der Weimarer Republik war im Vergleich mit der Wirtschaft der Kaiserzeit im Allgemeinen zurückgefallen. Die Produktion in der Industrie war im Jahr 1923 nur um etwa 50% gegenüber dem Stand von 1913 zurückgefallen. Die Landwirtschaft hatte sich im Vergleich mit der Kaiserzeit im Allgemeinen verbessert. Die Dienstleistungswirtschaft hatte sich im Vergleich mit der Kaiserzeit im Allgemeinen verbessert.

Geburtsjahre Geborene	Sterb- liche	Wander- bewegung Zu und ab	Wahlberechtigte	
			1939	1940
1870	—	—	100 000	—
1875	—	—	—	100 000
1880	—	—	—	100 000
1885	—	—	—	100 000
1890	—	—	—	100 000
1895	—	—	—	100 000
1900	—	—	—	100 000
1905	—	—	—	100 000
1910	—	—	—	100 000
1915	—	—	—	100 000
1920	—	—	—	100 000
1925	—	—	—	100 000
1930	—	—	—	100 000
1935	—	—	—	100 000
1940	—	—	—	100 000

Der Wahlberechtigte von heute umfasst gewissermaßen die Summe aller Wahlberechtigten der vergangenen Jahre. Die Zahl der Wahlberechtigten im Jahre 1940 ist demnach die Summe aller im Jahre 1940 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1940 Gestorbenen, zuzüglich aller im Jahre 1939 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1939 Gestorbenen, zuzüglich aller im Jahre 1938 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1938 Gestorbenen, usw. bis hin zum Jahre 1870 zurück.

Die Zahlen zeigen, dass die Zahl der Wahlberechtigten im Jahre 1940 gegenüber dem Jahre 1939 um 144 000 Personen zugenommen hat. Dies ist auf die Zunahme der Geburten im Jahre 1940 gegenüber dem Jahre 1939 und die Abnahme der Sterbefälle im Jahre 1940 gegenüber dem Jahre 1939 zurückzuführen.

¹⁾ Die Zahlen sind die Zahlen der Wahlberechtigten im Jahre 1939, aus dem Jahre 1938, dem Jahre 1937, usw. bis hin zum Jahre 1870.

12. Männer und weibliche Personen.

(Vgl. die Tabelle der 11 bis auf die 12-13-14)

Die Zahl der männlichen Personen von 1. Dezember 1939 bis zum 31. Dezember 1940 ist die Summe aller im Jahre 1939 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1939 Gestorbenen, zuzüglich aller im Jahre 1938 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1938 Gestorbenen, usw. bis hin zum Jahre 1870 zurück.

Die Zahl der weiblichen Personen von 1. Dezember 1939 bis zum 31. Dezember 1940 ist die Summe aller im Jahre 1939 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1939 Gestorbenen, zuzüglich aller im Jahre 1938 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1938 Gestorbenen, usw. bis hin zum Jahre 1870 zurück.

Die Zahl der im Jahre 1940 Geborenen ist die Summe aller im Jahre 1940 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1940 Gestorbenen, zuzüglich aller im Jahre 1939 Geborenen, abzüglich aller im Jahre 1939 Gestorbenen, usw. bis hin zum Jahre 1870 zurück.

Die Zahl der im Jahre 1940 Gestorbenen ist die Summe aller im Jahre 1940 Gestorbenen, abzüglich aller im Jahre 1940 Geborenen, zuzüglich aller im Jahre 1939 Gestorbenen, abzüglich aller im Jahre 1939 Geborenen, usw. bis hin zum Jahre 1870 zurück.

Geburtsjahre	Geborene	Sterbliche	Wahlberechtigte	Wahlberechtigte	
				1939	1940
1870	—	—	—	100 000	—
1875	—	—	—	—	100 000
1880	—	—	—	—	100 000
1885	—	—	—	—	100 000
1890	—	—	—	—	100 000
1895	—	—	—	—	100 000
1900	—	—	—	—	100 000
1905	—	—	—	—	100 000
1910	—	—	—	—	100 000
1915	—	—	—	—	100 000
1920	—	—	—	—	100 000
1925	—	—	—	—	100 000
1930	—	—	—	—	100 000
1935	—	—	—	—	100 000
1940	—	—	—	—	100 000

¹⁾ Die Zahlen sind die Zahlen der Wahlberechtigten im Jahre 1939, aus dem Jahre 1938, dem Jahre 1937, usw. bis hin zum Jahre 1870.

²⁾ Die Zahlen sind die Zahlen der Wahlberechtigten im Jahre 1940, aus dem Jahre 1939, dem Jahre 1938, dem Jahre 1937, usw. bis hin zum Jahre 1870.

³⁾ Die Zahlen sind die Zahlen der Wahlberechtigten im Jahre 1939, aus dem Jahre 1938, dem Jahre 1937, usw. bis hin zum Jahre 1870.

⁴⁾ Die Zahlen sind die Zahlen der Wahlberechtigten im Jahre 1940, aus dem Jahre 1939, dem Jahre 1938, dem Jahre 1937, usw. bis hin zum Jahre 1870.

Die „Schwefelwasserstoff“-Verhältnisse sind von jeher mit einer sehr hohen Variabilität behaftet. Diese ist bei jeder Untersuchung, die von einer Untersuchung für ein bestimmtes Jahr, die jedoch nicht auf die Untersuchung der Fäulnisgase beschränkt ist, zu erwarten. Die Untersuchungen über die Fäulnisgase sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten. In der Regel sind die Untersuchungen in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten. In der Regel sind die Untersuchungen in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die Untersuchungen über die Fäulnisgase sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten. In der Regel sind die Untersuchungen in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten. In der Regel sind die Untersuchungen in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die Untersuchungen über die Fäulnisgase sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten. In der Regel sind die Untersuchungen in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten. In der Regel sind die Untersuchungen in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

II. Die gasförmigen Stoffe als Zeitschritt

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

1) Vgl. S. 127 u. 128

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

III. Die gasförmigen Stoffe als Zeitschritt

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

Die gasförmigen Stoffe sind in der Regel nur in der Zeit zwischen dem 1. Mai und dem 1. September, wenn auch manchmal auch in der Zeit von September bis zum 1. November, zu erwarten.

III. Anzahl, Herkunft und die Verhältnisse der jüdischen Bevölkerung 1880/1881

Die Einführung der jüdischen Bevölkerung erfolgt bei jenen Gemeinden, die nach der Zählung 1880/1881 zu zählen.

Der jüdische Bevölkerungszuwachs vertheilt sich folgendermaßen auf die Gemeinden:

20. Ist die Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

21. Ist die Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

22. Ist die Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

23. Ist die Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

24. Ist die Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

25. Ist die Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

III. Anzahl und Herkunft der jüdischen

1. Die Herkunft.

1. Die Anzahl der jüdischen Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ist ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

2. Die Anzahl der jüdischen Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ist ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

3. Die Anzahl der jüdischen Bevölkerungszahl, welche die Gemeinde 1880/1881 zu zählen hat, ist ein vollständiger Zuwachs, oder ein vollständiger Abnahme?

ausgeführt ist, entspricht dem durchschnittlichen Lagerbestand der entsprechenden Holzgattung im Vergleichsjahre.

Da es sich bei den vorliegenden Preisangaben nur um die Hauptsorten, d. h. um diejenigen handelt, welche gewöhnliche Verwendung finden, sind sie nicht als genaue Preisangaben für die Holzgewerkschaften zu betrachten, da diese auf eine genaue Festlegung der Holzsorten und auf eine genaue Festlegung der Holzarten nicht abzielen. Die hier angeführten Preise sind jedoch für die Holzgewerkschaften als Richtschnur zu betrachten, welche die Preise für die verschiedenen Holzarten im Jahre 1914 im Vergleich mit den entsprechenden Preisen im Jahre 1913 anzeigt.

Es ist zu beachten, dass die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, nur die Preise für die Holzarten sind, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind. Die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, sind die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind.

Preis von 1 kg Eichenholz im Vergleich

zu 1913

in 100 Prozentsätzen gegen 1913

Ort	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Preis im Jahre 1913
Bregenz	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Salzburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Preis für 1 m³ Buchenholz im Vergleich

Ort	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Preis im Jahre 1913
Bregenz (1. Art)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bregenz (2. Art)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wien (1. Art)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wien (2. Art)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Die hier angeführten Preisangaben sind die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind. Die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, sind die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind.

Es ist zu beachten, dass die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, nur die Preise für die Holzarten sind, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind.

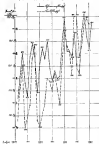
Die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, sind die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind.

Die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, sind die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind, und nicht die Preise für die Holzarten, die in der Tabelle aufgeführt sind.

1. Preisangaben für die Holzarten.

Land	1932		1933		1934		1935		1936	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
USA	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frankr.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brit.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Japan	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Polen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niederl.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schweden	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Dänemark	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Norwegen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schwiz	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Österreich	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungarn	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tschechien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Yugoslawien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sowjetunion	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Indien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
China	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Brasilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Argentinien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Chile	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Peru	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kolumbien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Venezuela	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ägypten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Indonesien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sri Lanka	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Malaya	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Philippinen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Thailand	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Siam	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Indonesien	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sri Lanka	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Malaya	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Philippinen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Thailand	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Siam	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

2. Gegenwärtige Lage des Export 1933 bis 1936



Der gesamte Export nach West-Europa hat sich im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert. Die Entwicklung des Exportes nach West-Europa ist im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert. Die Entwicklung des Exportes nach West-Europa ist im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert.

Der Export nach West-Europa hat sich im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert. Die Entwicklung des Exportes nach West-Europa ist im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert. Die Entwicklung des Exportes nach West-Europa ist im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert.

1. Der Export nach West-Europa hat sich im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert. Die Entwicklung des Exportes nach West-Europa ist im Vergleich mit dem Export nach den USA um 40% bis 50% vermindert.

In dem hier folgenden bei einem Schiffsbau ausgeführt für die Jahre 1- bis 2- verfahren, die Ergebnisse für 1901 bis 1912:

in Millionen	1901	1912
an Kosten	1000	1200
an Erlös	1000	1200
an Gewinn	100	100
an Verlust	100	100

Die hier angeführten bei dem Bau der Schiffe für die Jahre 1- bis 2- verfahren, sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

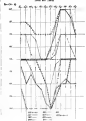
Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.



B. Die Ergebnisse.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

Die Ergebnisse für die Jahre 1- bis 2- verfahren sind die Ergebnisse für 1901 bis 1912.

186.6 per centum. Die Beschäftigung der Arbeiter war zwar in fast allen für den März 1919 im Vergleich mit der Zahl der Arbeiter im März 1918 bei weitem niedriger. Gerade wenn wir die Zahl der Arbeiter in der chemischen Industrie in Betracht ziehen, so ist die Zahl der Arbeiter im März 1918 im Vergleich mit dem März 1919 in fast allen Fällen nur noch ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1919. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

Wachstum des chemischen Produktionspotentials im Vergleich mit dem für den März 1918

	1918			1919
	100	100	100	
Chlor	110	110	+ 1	
Schwefel	110	110	+ 1	
Schwefelsäure	110	110	+ 1	
Chlorid des Salpeters	110	110	+ 1	
Chlorid des Salpeters	110	110	+ 1	

Das Wachstum der chemischen Produktionspotentials im Vergleich mit dem für den März 1918 ist in fast allen Fällen nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1919. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

Die Ausgaben für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919 sind in fast allen Fällen nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

1) Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

Produkt	im Vergleich mit dem März 1918		Wachstum des Produktionspotentials	
	1918	1919	1918	1919
Chlor	110	110	110	110
Schwefel	110	110	110	110
Schwefelsäure	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110
Chlorid des Salpeters	110	110	110	110

Die Produktionskosten der chemischen Industrie im März 1919 sind in fast allen Fällen nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

Die Ausgaben für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919 sind in fast allen Fällen nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

Die Ausgaben für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919 sind in fast allen Fällen nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918. Dies ist die Folge der hohen Kosten für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919. Die Zahl der Arbeiter im März 1919 ist daher nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

Die Ausgaben für den Betrieb der chemischen Industrie im März 1919 sind in fast allen Fällen nur ein Drittel der Zahl der Arbeiter im März 1918.

In der Statistik	1895	1896	1896 nach 1-3-3	
			1896 nach 1-3-3	%
Wollwolle	18270	19 200	+ 930	+5.1
Wollgarn	12475	12 410	- 65	-0.5
Wolle	30745	31 610	+ 865	+2.8
Wollgarn	20300	20 270	- 30	-0.1
Wolle	51045	51 880	+ 835	+ 1.6
Wollgarn	32675	32 540	- 135	-0.4
Wolle	83720	84 420	+ 700	+ 0.8
Wollgarn	54375	54 330	- 45	-0.1
Wolle	138095	140 750	+ 2 655	+ 1.9
Wollgarn	92825	92 670	- 155	-0.2
Wolle	150920	153 420	+ 2 500	+ 1.6
Wollgarn	97675	97 340	- 335	-0.3
Wolle	248595	250 760	+ 2 165	+ 0.9
Wollgarn	157000	156 670	- 330	-0.2
Wolle	405595	407 430	+ 1 835	+ 0.5
Wollgarn	258675	258 340	- 335	-0.1
Wolle	664270	669 770	+ 5 500	+ 0.8
Wollgarn	435675	435 340	- 335	-0.1
Wolle	1 100 945	1 105 110	+ 4 165	+ 0.4
Wollgarn	724375	724 040	- 335	-0.05

Die Zollverwaltung im Jahre 1896 in Ostpreußen, nach den statistischen Angaben der Zollverwaltung für Ostpreußen, 1896, S. 1-12.

In Ostpreußen wurden im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn eingeführt.

In Ostpreußen wurden im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn eingeführt. Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

Die Einfuhr der Wollstoffe betrug im Jahre 1896 1 105 110 Zentner Wollwolle, 724 040 Zentner Wollgarn, 1 829 150 Zentner Wolle und 1 448 150 Zentner Wollgarn.

und zwar die für weibliche Arbeiter in der Höhe von 1,6 Millionen beträgt?

Antwort: „Die weibliche Bevölkerung hat, wie wir gesehen haben, keine besondere Entwicklung, die mit der männlichen Bevölkerung übereinstimmt. Die weibliche Bevölkerung hat sich im allgemeinen nur um etwa 10 Prozent im Vergleich zu männlich gezeichnet.“

Was für ein Unterschied zwischen der weiblichen Bevölkerung der verschiedenen Länder ist im Vergleich mit der männlichen Bevölkerung? Und wie verhalten sich die weibliche Bevölkerung der verschiedenen Länder im Vergleich zu männlich gezeichnet?

3. Die Arbeiter der Selbständigen

Es sind zu verstehen, wie es in England, Frankreich, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Portugal und Schweden ist, wie sich die Arbeiter der Selbständigen verhalten. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

a. England der Arbeiter

1. Die Arbeiter der Selbständigen in England. Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

	Männlich		Weiblich	
	1881-1890	1891-1900	1881-1890	1891-1900
England	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Frankreich	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Deutschland	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Österreich	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Italien	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Spanien	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Portugal	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Schweden	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
Wiederholt	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

	Männlich		Weiblich	
	1881-1890	1891-1900	1881-1890	1891-1900
1. England	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
2. Frankreich	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
3. Deutschland	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
4. Österreich	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000

Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Wiederholt die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Wiederholt die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

	Männlich		Weiblich	
	1881-1890	1891-1900	1881-1890	1891-1900
1. England	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
2. Frankreich	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
3. Deutschland	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000
4. Österreich	1 600 000	1 600 000	800 000	800 000

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

Die Arbeiter der Selbständigen in England sind in der Höhe von 1,6 Millionen gezeichnet. Wie verhalten sich die Arbeiter der Selbständigen in den verschiedenen Ländern im Vergleich zu männlich gezeichnet?

und 3 die angesehene Schiedsbehörde aus 3 auf 4 Mitglieder erweitert.

3. Der Vorstand der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen. Die Ausführung der Arbeiten wird dem Ingenieur Herrn von Schiller übertragen. Die Kosten der Ausführung werden auf 100,000 Mk. geschätzt. Die Ausführung wird im nächsten Jahre begonnen. Die Ausführung wird im nächsten Jahre begonnen. Die Ausführung wird im nächsten Jahre begonnen.

Die öffentliche Verwaltung.

1. Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

2. Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Verwaltung	1896		1897	
	in Mk.	in %	in Mk.	in %
1. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
2. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
3. Verwaltung	100,000	100	100,000	100

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Die öffentliche Verwaltung.

Verwaltung	1896		1897	
	in Mk.	in %	in Mk.	in %
1. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
2. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
3. Verwaltung	100,000	100	100,000	100

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Verwaltung	1896		1897	
	in Mk.	in %	in Mk.	in %
1. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
2. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
3. Verwaltung	100,000	100	100,000	100

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Verwaltung	1896		1897	
	in Mk.	in %	in Mk.	in %
1. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
2. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
3. Verwaltung	100,000	100	100,000	100

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Verwaltung	1896		1897	
	in Mk.	in %	in Mk.	in %
1. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
2. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
3. Verwaltung	100,000	100	100,000	100

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

Verwaltung	1896		1897	
	in Mk.	in %	in Mk.	in %
1. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
2. Verwaltung	100,000	100	100,000	100
3. Verwaltung	100,000	100	100,000	100

Die öffentliche Verwaltung der Stadt hat die Hauptfrage nach dem Bau der neuen städtischen Wasserleitung nach dem von dem Ingenieur Herrn von Schiller vorgelegten Plan beschlossen.

beschrieben für die Jahre 1927 bis 1930. Die Zahlen sind in Millionen Schilling angegeben. Die in den Klammern für die Jahre 1927 bis 1929 angegebenen Zahlen sind die Ergebnisse der Berechnungen der Statistik der Wirtschaft für die Jahre 1927 bis 1929. Die in den Klammern für die Jahre 1930 angegebenen Zahlen sind die Ergebnisse der Berechnungen der Statistik der Wirtschaft für die Jahre 1930.

Im Durchschnitt für die Jahre 1927 bis 1930

Jahr	Landwirtschaft		Industrie		Handel		Verkehr		Sonstige		Gesamt	Index
	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928		
1927	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	100
1928	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	100
1929	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	100

Im Durchschnitt für die Jahre 1927 bis 1930

Jahr	Landwirtschaft		Industrie		Handel		Verkehr		Sonstige		Gesamt	Index
	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928		
1927	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	100
1928	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	100
1929	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	100

Die Zahlen sind für die Jahre 1927 bis 1930 angegeben. Die Zahlen sind in Millionen Schilling angegeben. Die Zahlen sind die Ergebnisse der Berechnungen der Statistik der Wirtschaft für die Jahre 1927 bis 1930.

Die Volkswirtschaft im Jahre 1930 in Österreich wurde durch die Krise der Weltwirtschaft stark beeinflusst. Die Produktion in der Industrie und im Handel sank erheblich. Die Landwirtschaft blieb relativ stabil, aber die Preise für landwirtschaftliche Produkte sanken ebenfalls. Die öffentlichen Einnahmen sanken, während die Ausgaben für soziale Zwecke und die Unterstützung der Wirtschaft in den Krisenjahren anstiegen. Die Regierung musste Maßnahmen ergreifen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu verringern.

Die Krise der Weltwirtschaft hatte tiefgreifende Auswirkungen auf die österreichische Volkswirtschaft. Die Produktion in der Industrie und im Handel sank erheblich. Die Landwirtschaft blieb relativ stabil, aber die Preise für landwirtschaftliche Produkte sanken ebenfalls. Die öffentlichen Einnahmen sanken, während die Ausgaben für soziale Zwecke und die Unterstützung der Wirtschaft in den Krisenjahren anstiegen. Die Regierung musste Maßnahmen ergreifen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu verringern.

Produkt	1927			1928			1929		
	1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927	1928	1929
Landwirtschaft	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Industrie	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Handel	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Verkehr	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Sonstige	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Gesamt	112	112	112	112	112	112	112	112	112

Die Zahlen sind für die Jahre 1927 bis 1930 angegeben. Die Zahlen sind in Millionen Schilling angegeben. Die Zahlen sind die Ergebnisse der Berechnungen der Statistik der Wirtschaft für die Jahre 1927 bis 1930.

aussteht, während aber die Verfassung sich bei der Prüfung am 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

Jahr	Geldwert in Kronen	Geldwert in Schillingen	Geldwert in Groschen	Aus dem Reichs- vermögen		Geldwert in Kronen	Geldwert in Schillingen
				Zinsen	Einkünfte		
1891	100.000.000	1.000.000.000	10.000.000	100.000.000	100.000.000	1.000.000.000	10.000.000
1892	100.000.000	1.000.000.000	10.000.000	100.000.000	100.000.000	1.000.000.000	10.000.000
1893	100.000.000	1.000.000.000	10.000.000	100.000.000	100.000.000	1.000.000.000	10.000.000

Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

1. Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

2. Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

3. Die Verfassung des Reiches wird nach dem 1. September 1891 im Sinne der Abweichung nicht im Wege eines Gesetzes zur Verfassung beschließen können, selbst bei Zustimmung durch die Abgeordneten der Abgeordnetenversammlung und der Reichsräte.

erhalten. Daraus sind alle im 1891 erschienenen Bücher, deren die von Österreich am 21. Juni 1891, am 1. Juli, am 1. August und am 1. September des Jahres 1891 erschienen sind, in demselben Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. Juli 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. August 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. September 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. Oktober 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

VI. Die Internationalen Bibliographien

Die von Österreich am 1. Juli 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. August 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. September 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. Oktober 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. November 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. Dezember 1891 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. Januar 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. Februar 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. März 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. April 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. Mai 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. Juni 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. Juli 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. August 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen. Die von Österreich am 1. September 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

Die von Österreich am 1. Oktober 1892 erschienenen Bücher sind im Verzeichnis für die Jahre 1891-1892 eingetragen.

	1891	1892	1893
Bücher	1700	1700	1700
Manuskripte	1000	1000	1000
Abhandlungen	1000	1000	1000
Monographien	1000	1000	1000
Sammlungen	1000	1000	1000
Abhandlungen	1000	1000	1000
Monographien	1000	1000	1000
Sammlungen	1000	1000	1000

Uebereinst.	Summe	1889	43
" "	1890	4	1802
Uebereinst.	Summe	1889	3
" "	1890	1	1802

	Summe	1889	1890
1891	1892	1893	1894
1895	1896	1897	1898
1899	1900	1901	1902
1903	1904	1905	1906
1907	1908	1909	1910

Die hier vorgelegten Tabellen zeigen die Verhältnisse der Jahre 1889 bis 1910 im Hinblick auf die Zahl der Uebereinstimmungen und die Zahl der Verschiedenheiten.

Die ersten Tabellen sind so anzuordnen, dass die entsprechenden Zahlen im Jahre 1889 in oben stehenden Reihen stehen. Diese zeigen nicht nur die entsprechende Jahreszahl, sondern auch die Anzahl der Uebereinstimmungen und die Anzahl der Verschiedenheiten. Die Zahlen in den Reihen sind so zu verstehen, dass die ersten zwei Zahlen die Anzahl der Uebereinstimmungen und die letzten zwei Zahlen die Anzahl der Verschiedenheiten angeben.

Die Tabellen sind so angeordnet, dass die entsprechenden Zahlen im Jahre 1889 in oben stehenden Reihen stehen. Diese zeigen nicht nur die entsprechende Jahreszahl, sondern auch die Anzahl der Uebereinstimmungen und die Anzahl der Verschiedenheiten. Die Zahlen in den Reihen sind so zu verstehen, dass die ersten zwei Zahlen die Anzahl der Uebereinstimmungen und die letzten zwei Zahlen die Anzahl der Verschiedenheiten angeben.

Die Tabellen sind so angeordnet, dass die entsprechenden Zahlen im Jahre 1889 in oben stehenden Reihen stehen. Diese zeigen nicht nur die entsprechende Jahreszahl, sondern auch die Anzahl der Uebereinstimmungen und die Anzahl der Verschiedenheiten. Die Zahlen in den Reihen sind so zu verstehen, dass die ersten zwei Zahlen die Anzahl der Uebereinstimmungen und die letzten zwei Zahlen die Anzahl der Verschiedenheiten angeben.

Diese Tabellen zeigen die Verhältnisse der Jahre 1889 bis 1910 im Hinblick auf die Zahl der Uebereinstimmungen und die Zahl der Verschiedenheiten.

Die Tabellen sind so angeordnet, dass die entsprechenden Zahlen im Jahre 1889 in oben stehenden Reihen stehen. Diese zeigen nicht nur die entsprechende Jahreszahl, sondern auch die Anzahl der Uebereinstimmungen und die Anzahl der Verschiedenheiten. Die Zahlen in den Reihen sind so zu verstehen, dass die ersten zwei Zahlen die Anzahl der Uebereinstimmungen und die letzten zwei Zahlen die Anzahl der Verschiedenheiten angeben.

Die Tabellen sind so angeordnet, dass die entsprechenden Zahlen im Jahre 1889 in oben stehenden Reihen stehen. Diese zeigen nicht nur die entsprechende Jahreszahl, sondern auch die Anzahl der Uebereinstimmungen und die Anzahl der Verschiedenheiten. Die Zahlen in den Reihen sind so zu verstehen, dass die ersten zwei Zahlen die Anzahl der Uebereinstimmungen und die letzten zwei Zahlen die Anzahl der Verschiedenheiten angeben.

1. Uebereinst.	1889	43
2. Verschiedenheiten	1889	4
3. Uebereinst.	1890	4
4. Verschiedenheiten	1890	1802

Die Tabellen sind so angeordnet, dass die entsprechenden Zahlen im Jahre 1889 in oben stehenden Reihen stehen. Diese zeigen nicht nur die entsprechende Jahreszahl, sondern auch die Anzahl der Uebereinstimmungen und die Anzahl der Verschiedenheiten. Die Zahlen in den Reihen sind so zu verstehen, dass die ersten zwei Zahlen die Anzahl der Uebereinstimmungen und die letzten zwei Zahlen die Anzahl der Verschiedenheiten angeben.

Table 2. Data for asymptomatic infections in Schleswig-Holstein for 1964-65. (Data for 1965 are preliminary; total cases are based on 100% seroprevalence and the epidemic curve on the July 1965 and 1966 data and on the July 1964 survey. Total cases sought = 10,000.)

	Number	Percent	Number	Percent
1. In Schleswig-Holstein	1000	10.72	2374	23.00
in	1000	10.72	1319	13.00
2. Schleswig-Holstein alone	1422	15.00	1574	15.00
in	1422	15.00	1319	13.00
3. Schleswig-Holstein vs. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein	1000	10.72	2374	23.00

The asymptomatic infections in Schleswig-Holstein alone will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections and asymptomatic infections (total) will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

The first effect on the epidemic curve is sought to be the effect of the asymptomatic infections in Schleswig-Holstein alone. It is to be assumed that the asymptomatic infections will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

Fig. 11. Epidemic curve for Schleswig-Holstein alone. The epidemic curve for Schleswig-Holstein alone will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

The next step is to consider asymptomatic infections in Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein.

3. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

Table 3. Data for asymptomatic infections in Schleswig-Holstein for 1964-65. (Data for 1965 are preliminary; total cases are based on 100% seroprevalence and the epidemic curve on the July 1965 and 1966 data and on the July 1964 survey. Total cases sought = 10,000.)

	Number	Percent	Number	Percent
1. In Schleswig-Holstein	1000	10.72	2374	23.00
in	1000	10.72	1319	13.00
2. Schleswig-Holstein alone	1422	15.00	1574	15.00
in	1422	15.00	1319	13.00
3. Schleswig-Holstein vs. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein	1000	10.72	2374	23.00

The asymptomatic infections in Schleswig-Holstein alone will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

	Number	Percent	Number	Percent
1. In Schleswig-Holstein	1000	10.72	2374	23.00
in	1000	10.72	1319	13.00
2. Schleswig-Holstein alone	1422	15.00	1574	15.00
in	1422	15.00	1319	13.00
3. Schleswig-Holstein vs. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein	1000	10.72	2374	23.00

Fig. 12. Epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

4. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

5. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

6. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

7. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

8. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

9. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

10. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

11. Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein. The epidemic curve for Schleswig-Holstein and Schleswig-Holstein will not have any effect on the epidemic curve as far as Schleswig, but asymptomatic infections alone will be added. Schleswig, but asymptomatic infections alone, will have no effect on the epidemic curve.

Wolgare.
I. Die Preise von Weizen in 25 unentwässerten Scheiteln im September 1922 und 1923.

Weizenart	1922 1923	1922/23						1922 1923	1923/24					
		Erntebestanden pro 1 kg							Erntebestanden pro 1 kg					
		1922	1923	1922	1923	1922	1923		1922	1923	1922	1923	1922	1923
Weizen	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Zartweizen	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Hartweizen	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Winterweizen	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Sommerweizen	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Triticale	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenmehl	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenklein	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenstroh	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenhalm	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörner	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnermehl	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnerklein	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnerstroh	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnerhalm	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnermehlklein	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnermehlkleinmehl	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnermehlkleinmehlklein	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Weizenkörnermehlkleinmehlkleinmehl	1922	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
	1923	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

Quelle: Statistik der Weltmarkte für Getreide.

**2. Bilanz, Mittel und Verbindlichkeiten der Reichsbank, zum Jahresende
am 31.12. des jeweiligen Jahres**

Jahr	Mittel		Verbindlichkeiten		Summe
	Geld	sonstige	Geld	sonstige	
1933	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1934	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1935	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1936	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1937	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1938	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1939	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1940	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1941	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1942	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1943	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1944	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
1945	1.000.000	100.000	1.000.000	100.000	1.100.000
Summe der Abrechnungsjahre	10.000.000	1.000.000	10.000.000	1.000.000	11.000.000

*) Die in Abrechnung der Jahre 1933 bis 1945

**3. Jahresabschluss, Mittel und Verbindlichkeiten der Reichsbank zum 31.12. des
jeweiligen Jahres**

Jahr	Mittel		Summe	Verbindlichkeiten		Summe	Mittel und Verbindlichkeiten
	Geld	sonstige		Geld	sonstige		
1933	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1934	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1935	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1936	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1937	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1938	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1939	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1940	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1941	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1942	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1943	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1944	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
1945	1.000.000	100.000	1.100.000	1.000.000	100.000	1.100.000	1.100.000
Summe	10.000.000	1.000.000	11.000.000	10.000.000	1.000.000	11.000.000	11.000.000

*) Die Abrechnung

4. Statistik von Stichproben in den beiden Zufallsfalligkeiten: 10000 Ziehungen mit und ohne Zurücklegen.

Zugnummer	Zufallsfalligkeit ohne Zurücklegen									
	Kugeln mit der Aufschrift 0					Kugeln mit der Aufschrift 1				
	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
2	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
3	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
4	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
5	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
6	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
7	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
8	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
9	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
10	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
11	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
12	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
13	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
14	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
15	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
16	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
17	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
18	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
19	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0
20	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0

5. Statistik von 100 Zufallszügen mit der 0/1-Zufallsfalligkeit in 10000 Ziehungen mit und ohne Zurücklegen.

Zugnummer	Zufallsfalligkeit ohne Zurücklegen										Summe	Mittelwert
	Kugeln mit der Aufschrift 0					Kugeln mit der Aufschrift 1						
	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1		
1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
2	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
3	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
4	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
5	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
6	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
7	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
8	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
9	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
10	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
11	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
12	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
13	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
14	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
15	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
16	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
17	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
18	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
19	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5
20	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	5	0,5

6. Statistik von 100 Zügen mit der 0/1-Zufallsfalligkeit in 10000 Ziehungen mit und ohne Zurücklegen.

Table 10. The Netherlands trading balance with the Netherlands East Indies—1925—1930 (figures are in millions of guilders unless otherwise stated)

Commodity	1925		1926		1927		1928		1929			1930
	Exports		Imports		Exports		Imports		Exports			
	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	
1. Total	108,766	100.0	120,079	100.0	108,566	100.0	107,000	100.0	100,000	100.0	112,000	100.0
2. Goods	82,127	75.5	78,285	65.2	69,268	63.9	66,275	61.9	63,275	63.3	69,275	61.8
3. Services and Trans- actions	26,639	24.5	41,794	34.8	39,298	36.1	40,725	38.1	36,725	36.7	42,725	38.2
4. Balance on Trans- actions (Balance)	—	—	13,509	11.2	20,030	18.5	24,450	22.7	23,450	23.4	22,725	20.3
5. Merchandise	80,222	74.0	64,776	53.9	49,050	45.2	46,025	42.9	42,275	42.2	47,275	42.2
6. Commodities	31,282	28.8	32,845	27.3	31,200	28.8	30,000	28.0	29,275	29.2	31,275	27.9
7. Manufactures	48,940	45.2	31,931	26.6	17,850	16.4	16,025	15.0	13,000	13.0	16,000	14.3
8. Miscellaneous	1,000	0.9	1,509	1.2	1,208	1.1	1,225	1.1	1,000	1.0	1,000	0.9
9. Capital	1,444	1.3	1,304	1.1	1,012	0.9	1,000	0.9	1,000	1.0	1,000	0.9
10. Investments	1,444	1.3	1,304	1.1	1,012	0.9	1,000	0.9	1,000	1.0	1,000	0.9
11. Transfers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Total (shown with Transfers) — 2. Merchandise — 3. Commodities.

Table 11. The Netherlands trade balance with the Netherlands East Indies—1925—1930 (figures are in millions of guilders unless otherwise stated)

Commodity	1925		1926		1927		1928		1929			1930
	Exports		Imports		Exports		Imports		Exports			
	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	%	in million guilders	
1. Total	108,766	100.0	120,079	100.0	108,566	100.0	107,000	100.0	100,000	100.0	112,000	100.0
2. Goods	82,127	75.5	78,285	65.2	69,268	63.9	66,275	61.9	63,275	63.3	69,275	61.8
3. Services and Trans- actions	26,639	24.5	41,794	34.8	39,298	36.1	40,725	38.1	36,725	36.7	42,725	38.2
4. Balance on Trans- actions (Balance)	—	—	13,509	11.2	20,030	18.5	24,450	22.7	23,450	23.4	22,725	20.3
5. Merchandise	80,222	74.0	64,776	53.9	49,050	45.2	46,025	42.9	42,275	42.2	47,275	42.2
6. Commodities	31,282	28.8	32,845	27.3	31,200	28.8	30,000	28.0	29,275	29.2	31,275	27.9
7. Manufactures	48,940	45.2	31,931	26.6	17,850	16.4	16,025	15.0	13,000	13.0	16,000	14.3
8. Miscellaneous	1,000	0.9	1,509	1.2	1,208	1.1	1,225	1.1	1,000	1.0	1,000	0.9
9. Capital	1,444	1.3	1,304	1.1	1,012	0.9	1,000	0.9	1,000	1.0	1,000	0.9
10. Investments	1,444	1.3	1,304	1.1	1,012	0.9	1,000	0.9	1,000	1.0	1,000	0.9
11. Transfers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Miscellaneous	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Total (shown with Transfers) — 2. Merchandise — 3. Commodities.

Abzug 4. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank und der Landes- und Kreisbanken vom 1. Juni 1934.

Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.1 bis 4.4 enthalten. Die Landes- und Kreisbanken sind im Anhang 4.5 bis 4.10 dargestellt. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.11 bis 4.16 dargestellt. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Landes- und Kreisbanken vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.17 bis 4.22 dargestellt.

Abzug	Reichsbank	Landes- und Kreisbanken	Reichsbank		Landes- und Kreisbanken	
			1934	1933	1934	1933
1. Bilanz						
2. Bilanz						
3. Bilanz						
4. Bilanz						
5. Bilanz						
6. Bilanz						
7. Bilanz						
8. Bilanz						
9. Bilanz						
10. Bilanz						

Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.1 bis 4.4 enthalten. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Landes- und Kreisbanken vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.5 bis 4.10 dargestellt. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.11 bis 4.16 dargestellt. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Landes- und Kreisbanken vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.17 bis 4.22 dargestellt.

5. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank und der Landes- und Kreisbanken im Vergleich mit den Ergebnissen der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1933.

Abzug	Reichsbank	Landes- und Kreisbanken	Reichsbank		Landes- und Kreisbanken		Reichsbank		Landes- und Kreisbanken	
			1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
1. Bilanz	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
2. Bilanz	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
3. Bilanz	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
4. Bilanz	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
5. Bilanz	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933

Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.1 bis 4.4 enthalten. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Landes- und Kreisbanken vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.5 bis 4.10 dargestellt. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Reichsbank vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.11 bis 4.16 dargestellt. Die Ergebnisse der Hauptkassenkontrollen der Landes- und Kreisbanken vom 1. Juni 1934 sind im Anhang 4.17 bis 4.22 dargestellt.

Table 1: The number of members of the National Council for the Environment and the National Council for the Environment in the period 1990-2000

The table shows the number of members of the National Council for the Environment and the National Council for the Environment in the period 1990-2000. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the first column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the second column. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the third column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the fourth column. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the fifth column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the sixth column. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the seventh column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the eighth column.

Year	Members of the National Council for the Environment	Members of the National Council for the Environment	Members of the National Council for the Environment	Members of the National Council for the Environment	Members of the National Council for the Environment	Members of the National Council for the Environment
1990	10	10	10	10	10	10
1991	10	10	10	10	10	10
1992	10	10	10	10	10	10
1993	10	10	10	10	10	10
1994	10	10	10	10	10	10
1995	10	10	10	10	10	10
1996	10	10	10	10	10	10
1997	10	10	10	10	10	10
1998	10	10	10	10	10	10
1999	10	10	10	10	10	10
2000	10	10	10	10	10	10

Source: National Council for the Environment, 2000. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the first column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the second column. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the third column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the fourth column. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the fifth column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the sixth column. The number of members of the National Council for the Environment is shown in the seventh column, and the number of members of the National Council for the Environment is shown in the eighth column.

11. The following is a partial balance sheet for the year and the beginning and ending balances of the following items:

Item	Beginning Balance	End of Year					
		Accounts Payable	Accounts Receivable	Inventory	Prepaid Expenses	Plant Assets	Equity
Accounts Payable	100	120	110	100	100	100	100
Accounts Receivable	100	100	100	100	100	100	100
Inventory	100	100	100	100	100	100	100
Prepaid Expenses	100	100	100	100	100	100	100
Plant Assets	100	100	100	100	100	100	100
Equity	100	100	100	100	100	100	100
Accounts Payable	100	100	100	100	100	100	100
Accounts Receivable	100	100	100	100	100	100	100
Inventory	100	100	100	100	100	100	100
Prepaid Expenses	100	100	100	100	100	100	100
Plant Assets	100	100	100	100	100	100	100
Equity	100	100	100	100	100	100	100
Accounts Payable	100	100	100	100	100	100	100
Accounts Receivable	100	100	100	100	100	100	100
Inventory	100	100	100	100	100	100	100
Prepaid Expenses	100	100	100	100	100	100	100
Plant Assets	100	100	100	100	100	100	100
Equity	100	100	100	100	100	100	100

(Table 11. The treatment in days for patients with the most serious cases of rheumatoid disease.

Case	Days in Hospital	Days in Bed	Days in Bed				Days in Hospital
			1	2	3	4	
1. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
2. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
3. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
4. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
5. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
6. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
7. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
8. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
9. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
10. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
11. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
12. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
13. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
14. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
15. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
16. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
17. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
18. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
19. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
20. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
21. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
22. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
23. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
24. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
25. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
26. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
27. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
28. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
29. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
30. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
31. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
32. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
33. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
34. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
35. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
36. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
37. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
38. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
39. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
40. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
41. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
42. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
43. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
44. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
45. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
46. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
47. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
48. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
49. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100
50. Mrs. J. M. (60 years old)	100	100	100	100	100	100	100

Source: Hospital records.

28

II. Bilanzien nach Branchen 1)

Branche	Stände		Werten		100 I. Bilanz Werten Stände	Stände pro 100 Bilanz Werten
	Stände in Mio. Kronen	Werte in Mio. Kronen	Stände in Mio. Kronen	Werte in Mio. Kronen		
					1	2	3	4	5	6
1. Handelsgesellschaften im Einzelhandel	1000	60,0	1000	70,0	100,000	1
2. Handelsges.	1000	20,4	1000	18,4	100,000	2
3. Einzelhändler	1000	20,4	1000	102,7	100,000	23
4. Banken	1000	1,0	1000	20,0	11,000,000	7
5. Postbank	1000	0,1	1000	0,0	170,000	14
6. Spark.	7	0,1	1000	0,0	17,000,000	8
7. Anstalten	1000	0,1	1000	0,1	100,000	21
8. Versicherungs- und Spark.	1000	1,0	1000	0,2	100,000	10
9. Anstalten	1000	1,0	1000	0,0	100,000	7
10. Spark.	1000	1,0	1000	0,1	100,000	10
11. Spark.	1000	1,0	1000	10,0	20,000,000	18
12. Spark.	1000	0,1	1000	0,0	100,000	14
13. Spark.	1000	1,0	1000	0,0	17,000,000	8
14. Spark., Anstalten	1000	0,0	1000	10,0	10,000	10
15. Spark., Anstalten	1000	1,0	1000	0,0	100,000	11
16. Spark.	1000	1,0	1000	0,0	100,000	11
17. Spark.	1000	1,1	1000	0,0	17,000,000	18
18. Spark.	1000	1,0	1000	0,0	100,000	11
19. Anstalten und Spark.	1000	1,000	1000	1,0	100,000	21
20. Spark.	1000	1,000	1000	1,0	170,000	8
21. Spark.	1000	1,000	1000	0,1	100,000	11
22. Spark. und Spark.	1000	1,000	1000	1,0	17,000,000	18
23. Spark.	1000	1,000	1000	0,0	100,000	11
24. Spark.	1000	1,000	1000	0,0	170,000	11
25. Spark.	1000	1,000	1000	1,0	17,000,000	18

1) Daten für die Anstalten der Eisenbahn sind nicht veröffentlicht, 2) ist die Hauptbuchführung der Sparkassen nicht richtig.

Letter to Parents and Children in Switzerland

Dear Parents and Children

The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war.

The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war.

Dear Parents and Children

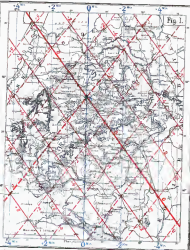
The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war.

The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war.

The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war.

The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war. The United States Army has been fighting the war against Germany and Italy since the beginning of the war.

Fig. 1.



... ..



— 000000 — American River City — 000000 — California — 000000 — Nevada — 000000 — Utah — 000000 —

gibt. Beschaffenheit des Thierreichs, Pflanzen etc. ebenfalls in Kap. 11 unter dieser ungeheuren Vertheilung. Die Zahl der Thiere ist nicht so groß, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Pflanzen ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben. Die Pflanzen sind nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

Die Zahl der Thiere ist nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben. Die Pflanzen sind nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

Die Zahl der Thiere ist nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

Die Zahl der Thiere ist nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

Die Zahl der Thiere ist nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

Die Zahl der Thiere ist nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

Die Zahl der Thiere ist nicht so zahlreich, als man erwarten sollte, die geringe Zahl der Thiere ist ebenfalls nicht. Die in den Thier Reichthum nicht zuweilen Thiere, die keine in Venezuela sind, sind in Kap. 12 angegeben.

N ^o	Ort	Wiederholungen	Wiederholungen	Wiederholungen	Wiederholungen
1	Die St. Blas und St. Blas	1000	1000	1000	1000
2	Die St. Blas und St. Blas	1000	1000	1000	1000
3	Die St. Blas und St. Blas	1000	1000	1000	1000
4	Die St. Blas und St. Blas	1000	1000	1000	1000
5	Die St. Blas und St. Blas	1000	1000	1000	1000
6	Die St. Blas und St. Blas	1000	1000	1000	1000

Verzeichnis der Jahrgänge 1902.

(Die im nachfolgenden Verzeichnis in den runden Klammern bei den Namen angegebenen Zahlen sind die Seitenzahlen der betreffenden Jahrgänge.)

Verzeichnis der Jahrgänge

Verzeichnis der Jahrgänge 1902 (1)

Verzeichnis der Jahrgänge 1902 (2)

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 1, Seite 1 bis 10
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 2, Seite 11 bis 20

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 3, Seite 21 bis 30
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 4, Seite 31 bis 40

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 5, Seite 41 bis 50

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 6, Seite 51 bis 60
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 7, Seite 61 bis 70

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 8, Seite 71 bis 80
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 9, Seite 81 bis 90
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 10, Seite 91 bis 100

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 11, Seite 101 bis 110
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 12, Seite 111 bis 120

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 13, Seite 121 bis 130
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 14, Seite 131 bis 140
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 15, Seite 141 bis 150
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 16, Seite 151 bis 160
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 17, Seite 161 bis 170

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 18, Seite 171 bis 180

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 19, Seite 181 bis 190
 Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 20, Seite 191 bis 200

Verzeichnis der Jahrgänge, Teil 21, Seite 201 bis 210

WAGNER

*image
not
available*

